

Eva Tichy

Ilias diachronica Delta (4)

Zweite Fassung

Februar 2022

Freiburg, Juni 2018

Vorbemerkungen

I.

Ilias B und Γ haben die Umsetzung des im A explizierten Handlungsplans nicht nur lange hinausgezögert, sondern zuletzt fast unmöglich erscheinen lassen: nach dem Zweikampf, der mit dem Sieg des Menelaos endet, sollte der Kampf um Troia eigentlich entschieden sein, auch wenn der Unterlegene entschwinden ist (Γ 457, Δ 13 νίκη μὲν (...) ἀρηϊφίλου Μενελάου). Dass die Handlung dennoch weitergeht, wird mit einer Götterszene erreicht, in der sich Zeus neutral verhält, Hera jedoch auf der Zerstörung Troias besteht (und dafür 'Argos, Sparte und das breitstraßige Mykene' dem möglichen Untergang preisgibt: 40-43, 51-56). Auf ihre Anstiftung, vermittelt durch Athene, bricht Pandaros den Waffenstillstand mit einem Pfeil aus dem Hinterhalt, der Menelaos sichtbar, aber nicht ernstlich verletzt. Agamemnon fürchtet um das Leben seines Bruders und lässt Machaon herbeiholen, der die Wunde versorgt. Währenddessen rücken die Troer vor. Es folgt Agamemnons Gang durch das Heer, genauer gesagt: die Darstellung des zu diesem Zeitpunkt ungeplanten Kampfbeginns aus der Sicht Agamemnons und der Anführer einzelner Kontingente; zuletzt wird Diomedes, der Hauptheld des nächsten Gesangs, durch den Verweis auf Tydeus und den Kampf um Theben besonders herausgehoben. Die eigentliche Schlachtschilderung beginnt mit groß angelegten Bildern, Gleichnissen und zwei Reihen von Kampfszenen, die sich stilistisch voneinander unterscheiden. Wolf-Hartmut Friedrich ordnet die erste Folge dem „strengen Stil“ zu, im zweiten Fall spricht er von „Scheinrealismus“ und „phantastischem“ Stil (1956, 64-67, 70-73).

Inhaltlich gesehen, dient Ilias Δ somit in allen Teilen dem Übergang und der Vorbereitung, ist für den Fortgang der Iliashandlung unentbehrlich und, wie man daraus schließen darf, als Ganzes für das homerische Großepos konzipiert. Dass der ionische Dichter des 8. Jahrhunderts aus alter epischer Tradition schöpft, versteht sich dabei von selbst.

Das Ergebnis der hier vorgenommenen, sprach- und versgeschichtlich ausgerichteten Analyse stimmt bis ins einzelne zum Inhalt, zur Textstruktur und zu den Hinweisen auf literarische Quellen. Insgesamt liegt der Anteil der Verse, die ein Ionier nach dem Digammaschwund im Hexameter gedichtet haben muss, bei 41,4 % (225 von 544). Dieser Wert entspricht dem Anteil junger Verse in den

ebenfalls neu konzipierten Gesängen A (dort 40,8 %), Θ (40,5 %) und Λ (48,3 %), deren vorbereitender Charakter entweder offensichtlich ist oder seit Schade-waldt, Iliasstudien 95, 96 f. und passim, feststeht. Wenn man die einzelnen Teile des Δ für sich betrachtet, zeichnen sich allerdings, wie in der Regel auch sonst, deutliche Unterschiede ab:

1. Göttergespräch und Aussendung der Athene zu Pandaros (1-91): 30 neue Verse, von 91 = 33,0 %;
2. Schuss des Pandaros, Verwundung und Heilung des Menelaos (92-219): 30 neue Verse, von 128 = 23,4 %;
3. ἐπιπώλησις Agamemnonns (220-421): 99 neue Verse, von 202 = 49,0 %;
4. Beginn der ersten Schlacht (422-544): 66 neue Verse, von 123 = 53,6 %.

Neu gedichtete Hexameter sind im dritten und vierten Teil erheblich häufiger als im ersten und zweiten, die zu 67,0 % bzw. 76,6 % der epischen Tradition entstammen oder doch ohne weiteres entstammen könnten.

1. Das Göttergespräch im ersten Teil, in dem Zeus und Hera aus Anlass des Waffenstillstands zwischen Krieg und Frieden entscheiden, besteht im wesentlichen aus tradiertem Versmaterial und kann als Ganzes alt sein. Die Städtenamen Argos, Sparte und Mykene stehen in einem fünfzehnsilbigen, sprachlich unauffälligen Vers, der zum alten Bestand gehören dürfte (52); dagegen erscheint die kontextbezogene Aussage des Zeus, dass Menelaos im Zweikampf gesiegt habe, erwartungsgemäß als ionischer Hexameter (Δ 13 ~ Γ 457, s.o.). Mit der homerischen Textumgebung ist das Gespräch nach beiden Seiten durch Verse verknüpft, die mindestens zur Hälfte neugedichtet oder abgeändert sind.

2. Im zweiten Teil, der den Vertragsbruch durch Pandaros und dessen unmittelbare Folgen behandelt, sind junge ionische Hexameter noch seltener. Hier ist ein zusammenhängendes Stück tradierter Dichtung eingebaut, dessen ursprüngliche Länge und Abgrenzung freilich im unklaren bleibt. Mit dem vorangestellten Göttergespräch (und dem gesamten Γ) teilte es das Motiv des Waffenstillstands, wohl auch des Zweikampfs, doch kann es durchaus formal eigenständig gewesen sein.

Über die Tradition hinaus geht der ionische Dichter vor allem in dem breit ausgestalteten Passus, der dem Bogen des Pandaros (oder vielmehr seinem Bau und der Herkunft des verwendeten Materials), den Vorbereitungen des Schützen, dem 'kreisförmigen' (!) Ausziehen des Bogens und dem Schuss selbst gewidmet ist, durch den die Iliashandlung schließlich doch noch in Gang kommt (105-126).

3. Die ἐπιπώλησις setzt als Ganzes den ionischen Digammaschwund voraus, auch und gerade in zwei spezifischen Redeeinleitungen (232, 240). Statistisch ist sie mit den Gesängen Λ und Μ vergleichbar, in denen sich Tradition und Neuerung ebenfalls die Waage halten. Aus älterer Dichtung übernommen sind, wie immer wieder zu beobachten, vor allem Reden und Teile von Reden. Der abschließende Wortwechsel zwischen Agamemnon, Diomedes und Sthenelos (368-418) macht Anleihen an ein altes Epos zum thebanischen Sagenkreis.

4. Im letzten Teil, den man schon zum E rechnen könnte, sind die originären ionischen Hexameter leicht in der Überzahl. Über weite Strecken wechseln zu gleichen Teilen Junges und Altes. Die beiden Reihen von Kampfszenen (457-504, 517-538) lassen sich hingegen nicht nur zwei verschiedenen Stilebenen zuordnen, sie verhalten sich auch unterschiedlich zur Tradition: Während die Szenenfolge im „strengen Stil“ bis auf ein altes Gleichnis und einige weitere Verse, meist Iterata, durchgehend neugedichtet ist, zeigt der Dichter – wohl derselbe – nach dem gliedernden Zwischenstück nicht nur einen Hang zu realistisch wirkenden Details, sondern nutzt auch und vor allem den Farbenreichtum des tradierten Sprach- und Versmaterials.

II.

Der Hexameter hat die Sprache des Epos wenn nicht geformt, so doch immerhin stark beeinflusst; eine Unzahl sprachlicher Besonderheiten und Irregularitäten erklärt sich durch metrischen Zwang aufgrund der festgelegten morenzählenden Struktur. Hinzu kommen Wörter und Wortformen, die offenkundig oder wahrscheinlich aus metrischen Gründen verändert sind, obwohl sie im Hexameter auch unverändert ihren Platz gefunden hätten. In solchen Fällen bewährt sich das Konzept des diachronen metrischen Zwangs: Ein alter Vers im epischen FünftehnSilber wurde nachträglich den Regeln des Hexameters unterworfen und sprachlich leicht abgewandelt, weil z.B. statt einer Einzelkürze zwischen Längen, wie sie ein silbenzählendes Versmaß alten Typs an mehreren Stellen zulässt und in der Kadenz sogar erfordert, nur noch eine Länge oder Doppelkürze möglich war.

Metrisch angepasste Wortformen, auch und gerade der zweiten Art, scheinen sich im Δ der Ilias zu häufen. Aus diesem Anlass folgt hier eine tabellarische Zusammenstellung, die das Phänomen in aller Breite und Vielfalt präsentieren soll. Das angeführte Belegmaterial ist, gestützt auf die sprach- und versgeschichtliche Restitution des Textes, auf zwei Spalten verteilt: links die Belege in – sicher oder wahrscheinlich – alten Versen, rechts die Belege in

jungen Versen des Δ und weiteres junges Material. Ein Eintrag in der linken Spalte weist, von Ausnahmen abgesehen (s.u. zu 1a b), auf diachronen metrischen Zwang. Einem Eintrag in der rechten Spalte ist zu entnehmen, dass die metrisch passende Variante entweder der ionischen Dichtersprache angehört oder aus alten Versen, deren Wortlaut die Anpassung erforderte, vereinzelt in neu gedichtete Hexameter entlehnt ist.

Tabelle: Metrisch angepasste Wortformen in alten und jungen Versen

1a) Regelhafte metrische Dehnung im Longum

1	Δ 61 ἀθανάτοισιν	394 ἀθανάτοισιν#
2	64, 128 #ἀθάνατοι (für ἄμβροτοι)	
3	358 #διο-γενές	489 #Αἴας διο-γενής
4		490 #Πριαμίδης
5		251, 273 ἀνὰ οὐλαμὸν ἀνδρῶν#
6		441 #Ἄρεος
7		455 ἐν οὔρεσιν
8	351 πολέμοιο μεθ-ιέμεν	

1b) Sonstige metrische Dehnung im Longum

9	101, 119 Ἀπόλλωνι (für θεῶ)	(~ A 315, 438 u. ö. Ἀπόλλωνι(#))
10		74 Οὐλύμποιο
11		275 ἀνήρ#

1c) Metrische Dehnung im Biceps

12	133 #χρῦσειοι ← #χρῦσειοι	(~ Σ 577 u. ö., η 91, 100 #χρῦσειοι)
13	461 #αἰχμὴ χαλκείη ← χαλκήη*	503 #αἰχμὴ χαλκείη
14	524 ἀπο-πνείων ← ἀπο-πνέφων*	(~ δ 406 ἀπο-πνείουσαι)
15	535 ἀπὸ σφείων ← ἀπὸ σφέων	
16		348 #ὕμειων
17	55 οὐκ εἰῶ ← ἐφάω* (über ion. ἐῶ)	(~ B 132 οὐκ εἰῶσ')

1d) Metrische Distraction

18	33 ἐϋ-κτίμενον ← εὐ-κτίμενον*	
19	105 ἐϋ-ξοον ← εϋ-ξοφον*	
20		47, 165 ἐϋμμελίω

2a) Flexivische Streckung

21		6 ἐπέεσι, 233, 241 ἐπέεσιν#
22	162 τεκέεσιν# ← τέκεσι#	(~ ξ 244 τεκέεσι#)
23	3 δεπάεσι# ← δέπασσι#	(~ Γ 295 δεπάεσιν#)
24	398 τεράεσι πιθήσας# ← τέρασι*	408 #πειθόμενοι τεράεσι
25	41 άνέρες ← άνδρες	(~ Ι 384 #άνέρες)
26	242 έλεγχέες, ού ← έλέγχε', ού	
27	243 #τίφθ' ούτως έστητε, 246 #ώς ύμεϊς έστητε ← #τίφθ' / ώς έστατε* τηδε	
28	191 παύσησι ← παύση	
29	386 βίης Έτεοκλειής# ← βίης *Έτεφοκλεφείης#	(~ Β 666 βίης Έρακλειής# u. ä.)

2b) Suffixale Streckung

30	519 δεξιτερήν ← δεξίην*	(~ Ξ 137, σ 258 u. ö. (#)δεξιτερήν)
31	315, 444 όμοϊόν ← όμόν	(~ γ 236 όμοϊόν)
32	300 άναγκαίη ← άνάγκη	(~ Ζ 85, τ 73 άναγκαίη)
33	142 Κάειρα ← *Καϊρα	
34	448 #χαλκεο-θωρήκων ← #*χαλκο-θωρήκων	(~ Ε 785 χαλκεο-φώνω#)
35	171 πολυ-δίψιον Άργος ← *πολύ-διψιον	
36	367 Καπανήϊος υίός# ← Καπανήϊφος	(~ η 324 Τιτυόν, Γαιήϊον υιόν#)
37	358 Λαερτιάδη ← *Λαφερτάδη	(~ Τ 185 Λαερτιάδη; μ 378 u. ö. Λαερτιάδεω Όδυσηός#)
38	464 #Χαλκωδοντιάδης ← #*Χαλκωδοντίδης	
39	391 Καδμείοι ← *Κάδμιοι	
40	388 Καδμείοισιν# ← *Καδμίοισι#	
41	385 Καδμείωνας# ← *Καδμίωνας#	

2c) Streckung durch Wiedereinführung des elidierten Vokals

42	392 #άνψ άνα-ερχομένω ← #άνψ άν-ερχομένω	
----	---	--

3a) Metrische Kürzung

43	202 ἔποντο Τρίκης ἔξ ← *Τρίκης	
44		299, 319 ἔμεν
45		473 Ἀνθεμίωνος υἰόν (υ-) vor ἐφθ.

3b) Verkürzung durch ion. Synizese, Kontraktion, /-s-/ für /-ss-/: Fallbeispiele

46	3 χρυσέρις ← χρυσεόισι	(~ E 727 χρυσεόισι, Θ 436 -έρισιν)
47	18 οἰκέριτο ← Φοικέριτο	(~ Υ 218 ὑπωρείας ὤκερον)
48		113 πρόσθεν δὲ σάκεα σχέθον
49	519 Θρηκῶν ← Θρηϊκῶν*	537 Θρηκῶν
50	413 νεμεσῶ ← νεμεσσάω*	(~ ζ 286 νεμεσῶ, A 553 μεταλλῶ#)
51	496 ἀκόντισε ← ἀκόντισσε*	490 ἀκόντισεν

3c) Flexivische und suffixale Verkürzung

52	66, 71 ὑπερ-κύδαντας ← *ὑπερ-κυδάνοντας	(~ Hes. Th. 510 ὑπερ-κύδαντα)
53	146 μῖανθην ← μῖανθήτην*	
54	101, 119 Λυκη-γενεῖ ← *Λυκη-γενεῖ	

Anmerkungen zur Tabelle:

1a) Was die regelhafte metrische Dehnung im Longum angeht, verhalten sich restituierte epische Fünfzehnsilbler (katalektische choriambische Tetrameter) nicht anders als Hexameter: Wie sich in diesem Versmaß das Longum eines Daktylus ergibt, so in jenem das erste Longum eines Choriambus.

Zu Erklärung andersartiger Beispiele trägt das Δ nichts bei (Nr. 9-11; in alten Versen z.B. H 35 #ἦλθον ἀπ' Οὐλύμποιο, Θ 394 οὐρανὸς Οὐλύμπός τε#; B 701 Δάρδανος ἀνήρ#; M 208 αἰόλον ὄφιν# bzw. *ὄφιν#, so Ed. West). Wie es scheint, konnte im epischen Fünfzehnsilbler notfalls auch das zweite Longum des Choriambus auf metrischer Dehnung beruhen; in äolischer Lautform wurde außerdem, vgl. ἐννοσίγαιος, statt eines Kurzvokals eher ein Konsonant gelangt.

1d) Anders Δ 80, 414 ἐϋκνήμιδας (Ἀχαιοῦς#) ← ἠϋκνήμιδας*. – Lautgesetzliche Kontraktion nach Schwund von -h- betraf nur das Adverb εὔ und das gleichlautende Kompositionsvorderglied, in dem u-Adjektiv ἠϋς/ἔϋς blieb die

Morphemgrenze bewahrt; die Distraction war also metrisch bedingt und zugleich analogisch gestützt. Komposita mit ἐϋ- dienten wiederum als Muster für distrahiertes ἀϋσταλέος τ 327, s. Berg-Lindeman 1992, 183-186, 193 f.

2a) Nr. 25: Zur flexivischen Streckung im Paradigma von ἀνήρ, die stets von metrischer Dehnung begleitet ist, vgl. Berg-Lindeman 1992, 186-193, bes. 193: „conditioned by what might be called diachronic metrical pressure“. – Falls in einem epischen Fünfzehnsilbler statt der Normalform ἄνδρα usw. ausnahmsweise noch regulär hochstufiges ἀνέρα = ved. *náram*, ἀνέρε ~ ved. *nárā*, ἀνέρες = ved. *náras* oder ἀνέρας gestanden haben sollte (s. zu Λ 549, O 272, Π 218), handelte es sich dabei um einen seltenen dichtersprachlichen Archaismus.

Nr. 28: Verlängerte Konjunktive des s-Aorists mit dem thematischen (!) Ausgang -ησι(v) stehen – auch O 59-62 – nur in alten Versen, erklären sich also in jedem Einzelfall durch diachronen metrischen Zwang.

Nr. 29: Die irreguläre Länge in Ἑτεοκληείης# ist nicht allein auf metrische Dehnung zurückzuführen, sondern zeigt vor allem den Einfluss der Namen auf hom.-ion. -κλῆς*, -κλῆος, -κλῆα (älter *-κλέφης, *-κλέφεος, *-κλέφεα). Grammatisch reguläres *Ἑτεφοκλεφεείης# entsprach den Regeln des alten Verses. Ebenso reguläres *Ἑρακλεφεείης mit langer erster Silbe war hingegen nur im Versinnern verwendbar, weil sonst kein zweiter Choriambus zustande kam.

2b) Die unter diachronem metrischem Zwang entstandenen Streckbildungen ὁμοῖος für ὁμός (ausgehend von der Formel ὁμοῖου πτολέμοιο# ← ὁμοῖο* πτολέμοιο#) und ἀναγκαίη für ἀνάγκη sind vereinzelt in jungen Versen zitiert.

Nr. 33: E. Risch betrachtet das Motionsfemininum Κάειρα als reguläre Ableitung zu *Κάερες (1974, 135). Diese Lautform ist jedoch ad hoc aus Kᾶρες K 428, Kᾶρῶν B 867 erschlossen und wird durch kein zusätzliches Indiz gestützt.

Nr. 39-41: Als Zugehörigkeitsbildung zu Κάδμος kann nur *Κάδμιος, erweitert *Καδμίων, erwartet werden (vgl. Risch 1974, 130 f. unter -ειος mit dem Hinweis: „Das metrische Bedürfnis ist bei den meisten Beispielen offensichtlich“).

Das regelmäßig gebildete Femininum entnahm ein ungenannter Grammatiker der archaischen Lyrik: [Herodian] II 231,10 Lehrs = Ibykos 302 Page παρελέξατο Καμίδι κούρα#. In Καδμηίδι γαίη# Hes. Op. 162 erblickte er dementsprechend eine Streckform (τὸ ἄρα Καδμηίς ἐπλέονασε τὸ ἦ). Dem ist nicht viel hinzuzufügen: Der Versschluss Καδμηίδι γαίη# variiert die homerischen Formeln Ἀχαιῖδα γαῖαν(#) und πατρίδι γαίη#, lehnt sich aber in der Femininbildung an B 711 Βοιβηίδα λίμνην#, I 106 Βρισηίδα κούρην# an. Ähnlich verhält sich auch Hes. Fr. 193,2 Καδμηίδες ἐλκεσίπε[πλοι# zu Z 442 u. ö. Τρωάδας ἐλκεσιπέπλους#.

Zur Erklärung von hom. Καδμεῖοι, das mit Ἀργεῖοι reimt und wohl auch deshalb zur Normalform wurde, kann Καδμηίς demnach nichts beitragen. Ebenso-

wenig zeugt der Ausdruck Καδμήϊα γράμματα Hdt. V 59 – ein kontextbedingter Sonderfall, dem (γράμματα ...) Φοινικήϊα vorausgeht – für sonstiges, womöglich älteres †Καδμήϊος. In Pindars Θηβᾶν ἀπὸ Καδμεΐᾶν Isth. IV 53 (gegenüber Καδμεῖοι Nem. IV 21, Καδμείων Nem. I 51 u.ö.) liegt wohl ein metrisch bedingter Pseudoarchaismus vor, ähnlich wie in Πηνειῖόν Πυ. X 56 neben Πηνειοῦ Πυ. IX 16.

3a) Nr. 44: Dichtersprachl. ἔμεν und ἔμεναι werden, meist in jungen Versen, als weitere metrische Varianten neben hom.-äol. ἔμμεν, ἔμμεναι, ion. εἶναι gebraucht. Die Kürzung der äolischen Geminata könnte unter diachronem metrischem Zwang erfolgt sein (z.B. N 819), erklärt sich aber vor allem durch die Analogiewirkung von dichtersprachl. ἴμεν(αι), -ἔμεν(αι), πινέμεν(αι) usw.

Nr. 45: Iambisch gemessenes υἰός oder υἰόν Δ 473, Z 130 (alter Vers), I 84, λ 270, ρ 212 ist der Bezeugung nach kein Archaismus, sondern trotz der unterschiedlichen Schreibung mit hom. αἰεί vergleichbar (M 211, Ψ 648, ο 379, stets als Iambus). – In drei weiteren, alten Versen steht υἰός bzw. υἰόν als Doppelkürze im 4. Biceps, das versgeschichtlich die äolische Basis am Anfang des Phekrateus vertritt (E 612, P 575, 590). An dieser Versstelle zeigt sich besonders häufig die Wirkung diachronen metrischen Zwangs.

3b) Für Ionismen, die sich verkürzend auf Silbenzahl oder Quantität auswirken – Synizese, Kontraktion, Vereinfachung der Geminata /-ss-/ –, bietet die Tabelle nur einige ausgewählte Beispiele. In originären ionischen Hexametern können sie metrisch erzwungen sein (Nr. 48 δὲ σάκκα, vgl. weiterhin Δ 365 Διομήδεα#, 75 ἀγκυλομήτεω#, 47, 165 ἐϋμμελίω); in die Hexameterfassungen alter Verse sind sie immer aus diachronem metrischem Zwang hineingelangt.

3c) Die Iliasscholien erklären ὑπερ-κύδαντας (Ἀχαιοῦς#) und μῖανθην durch Haplologie, für Λυκη-γενής setzen sie suffixale Kürzung im Vorderglied voraus. Überzeugende Alternativerklärungen fehlen bis heute. Zum ersten Fall bemerkt Risch (1974, 27), es liege „wohl analogische Übertragung von anderen Bildungen auf -αντ- vor“. Ableitungen von Verbalwurzeln auf uridg. *-h₂ (ἀκάμας, Ἴφι-δάμας, τάλας) sind jedoch weder formal noch semantisch vergleichbar.

Gegen die antiken Erklärungen sprach bisher, dass die Verkürzung nicht mit metrischen Zwang begründbar war: μῖανθήτην* und *Λυκη-γενεῖ hätten auch unverändert im Hexameter stehen können, wenn auch nicht in demselben Kontext; für den vorzeitigen Triumph der Achaier gab es wohl auch noch einen anderen Ausdruck, wenn *ὑπερ-κῦδάνοντ- oder das eigentlich Erwartete, *ὑπερ-κῦδής, nicht passte. Diese Schwierigkeiten beseitigt erst eine versgeschichtliche Hypothese, nach der tradiertes Text unter Beibehaltung des Wortlauts in ein neues, strenger geregeltes Versmaß übernommen ist.

Zitierte Fachliteratur:

- Berg, Nils, Fredrik Otto Lindeman (1992), „The etymology of Greek αἶος and Od. 19.327 αὐσταλέος: Homeric metrics and linguistics – a question of priority“. *Glotta* 70, 181-196.
- Friedrich, Wolf-Hartmut (1956), *Verwundung und Tod in der Ilias. Homerische Darstellungsweisen*. Göttingen.
- Meister, Karl (1921), *Die homerische Kunstsprache*. Leipzig.
- Risch, Ernst (1974), *Wortbildung der homerischen Sprache*. 2. Auflage. Berlin/ New York.
- Tichy, Eva (2010), *Älter als der Hexameter? Schiffskatalog, Troerkatalog und vier Einzelszenen der Ilias*. Bremen.

ΙΛΙΑΔΟΣ Δ (4)

οἱ δὲ θεοὶ πᾶρ Ζηνὶ καθήμενοι ἠγορόωντο
 χρυσέω ἐν δαπέδῳ, μετὰ δέ σφισι πότνια Ἥβη
 νέκταρ \|\φοινοχόφει|\|· τοὶ δὲ _ \χρυσέοισι δέπασσι/
 |δειδέχατ' ἀλλήλους, \πόλιν _ Τρώων/ |είσοράον|τες.
 5 αὐτίκ' ἐπειρᾶτο Κρονίδης ἐρεθίζεμεν Ἥρην
 κερτομίους ἐπέεσσι, παραβλήδην ἀγορεύων·
 „δοιαὶ μὲν Μενελάω ἀρηγόνες εἰσὶ θεάων,
 Ἥρη τ' Ἀργεΐη καὶ Ἄλαλ|κομε|νηΐς Ἀθή|νη.
 ἀλλ' ἦτοι ταὶ |νόσφι καθή|μεναι |είσοράου|σαι
 10 τέρπεσθον, τῷ δ' αὖτε φιλομειδῆς Ἀφροδίτη
 αἰεὶ παρμέμβλωκε καὶ αὐτοῦ κῆρας ἀμύνει·
 καὶ νῦν \|\έξεσάφωσ'\| ὀφίομε|νον θανέεσ|θαι.
 ἀλλ' ἦτοι νίκη μὲν ἀρηΐφίλου Μενελάου·
 ἡμεῖς δὲ φραζώμεθ', \ὄππως/ ἔσ|ται τάδε φέρ|γα,
 15 \|\ήφ'\| αὖ|τις πόλεμόν| τε κακὸν καὶ |φύλοπιν \δρ|ισω*/,
 \|\ήφε/ φιλό|τητα μετ' ἀμ|φοτέ|ροισι βάλω|μεν.
 εἰ δ' αὖ |πως τόδε πᾶ|σι φίλον καὶ |φῆδὺ γένοι|το,
 ἦτοι [μὲν] φοικέ|οιτο πόλις| _ Πριά|μοιο φάνακ|τος,

3 ἔφονοχόει – χρυσέοις δεπάεσσι 4 Τρώων πόλιν 12 ἔξεσάωσεν 14 ὄπως 15 ἦ ρ' –
 αἰνήν 16 ὄρσομεν, ἦ 17 so Aristarch, Edd.; überl. αὐτως, αὐτως

1 ~ H 443 f. ... καθήμενοι ἀστεροπητῆ | θηεῦντο (!). 2 ~ δ 627, ρ 169 #ἐν τυκτῷ δαπέδῳ,
 λ 577 #κείμενον ἐν δαπέδῳ; B 93 μετὰ δέ σφισιν Ὅσσα δεδήει#; Ξ 159 (u.ö.) πότνια
 Ἥρη#, s.d. – Die Formelvariante πότνια Ἥβη nur hier. 3 f. ~ I 670 f. τοὺς μὲν ἄρα χρυ-
 σέοισι (!) κυπέλλοις υἷες Ἀχαιῶν | δειδέχατ' ἄλλοθεν ἄλλος (s.d.). 3 ~ A 598 #ῶνοχόει
 γλυκὺ νέκταρ (sc. Hephaistos, s.d.). – Im Hexameter mit Augment und ion. Synizese.
 4 ff., 9 ~ E 418 f. αἰ δ' αὖτ' εἰσορόωσαι Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη | κερτομίους ἐπέεσσι Δία Κρο-
 νίδην ἐρέθιζον. 4 ~ 79 f.; Θ 52, Λ 82 εἰσορόων Τρώων τε πόλιν καὶ νῆας Ἀχαιῶν. – Wie
 I 412, Ξ 88, 251. 6 ~ (s.d.) B 378 #ἀντιβίοις ἐπέεσσιν, A 292 ὑποβλήδην ἡμείβετο; παρα-
 βλήδην nur hier. 7 ~ E 511 ἦ γὰρ ῥα πέλεν (!) Δαναοῖσιν ἀρηγών#, sc. Athene. 8 =
 E 908. 9 ~ 1, 4, 13. 10 ~ ε 227 #τερπέσθην φιλότῃ, ψ 301 ... μύθοισι. 10 f. ~ Ω 72 f.
 ἦ γάρ (!) οἱ αἰεὶ | μήτηρ παρμέμβλωκεν (Zeus über Achilles). 11 ~ M 402 f. ἀλλὰ Ζεὺς
 κῆρας ἄμυνε | παιδὸς ἐοῦ (!). – Anaphorisches αὐτοῦ vor Konsonant. 12 ~ Λ 752 #ἐκ
 πολέμου ἐσάωσε (!), s.d.; O 728 οἴόμενος θανέεσθαι# (sc. Aias). 13 ~ Γ 457 νίκη μὲν δὴ
 φαίνετ' ἀρηΐφίλου (!) Μενελάου (!) (Agamemnon). 14 = Ξ 61. 15 f. Wie 82 f., s.d.;
 ähnlich ω 475 f. 15 ~ (u.a.) 65, Π 251 Τρώων καὶ Ἀχαιῶν φύλοπιν αἰνήν#; Φ 66 ἐκ-
 φυγέειν θάνατόν τε κακὸν καὶ κῆρα μέλαιναν. 16 ~ Γ 73, 94, 256, 323 φιλότῃ; 321
 ὀπότερος τάδε ἔργα μετ' _ ἀμφοτέροισιν ἔθηκε (s.d.). 17 ~ H 387 αἰ κε περ ὕμμι φί-
 λον καὶ ἦδὺ γένοιτο# (mit inhaltlichem Bezug). 18 ~ Ξ 116 #ῶκεον (!) δ' ἐν Πλευρῶνι;
 s. auch zu Γ 73 f. #οἱ (!) δ' ἄλλοι ... | ναίοιτε Τροίην. – Im Hexameter mit ion. Synizese.

- 20 αὐτίς δ' Ἀργείην Ἑλένην | Μενέλαφος ἄγοιτο.
 ὡς ἔφαθ', αἶ δ' ἐπέμυξαν Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη
 πλησῖαι αἶ γ' ἦσθην, κακὰ δὲ Τρώεσσι μεδέσθην.
 ἦτοι Ἀθηναίη ἀκέων ἦν | οὐδέ τι φεῖπε,
 \πατρὶ σκυζομένη/, χόλος δέ μιν ἄγριος αἶρει·
 Ἥρη δ' οὐ \τι χάδε/ | στηθος _ χόλον, | ἀλλὰ *ποταύδα/
 25 „|αἰνότατε| Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔφειπες.
 πῶς <μοι> ἐθέλεις ἄλιον | _ \θέμεν/ | ἦδ' ἀτέλεστον
 \Φιδρό/ ὄν φῖδ|ρωσα μόγω/, _ καμέτην δέ μοι ἵππω
 |λαφὸν ἀγειρούση Πριάμω \τε/ | τοῖό τε παισί;
 |φῆρδ'· ἀτὰρ οὐ| τοι πάντες \αἰνέομεν/ θεοὶ ἄλλοι.“
 30 τὴν δ' \ἄρ'/ ὀχθή|σας \προτίφη*/ | _ νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „|δαιμονίη|, τί [νύ] σε Πριάμός \τε | τοῖό/ τε παῖδες
 |τόσσα κακὰ| φρέζουσι, ὅ τ' _ ἀσπερχές μενεαίνεις
 Φιλί|οι' \ἀλαπά|ξαι εὐ_κτίμε|νον*/ πτολίεθ|ρον;
 |εἰ δὲ σύ γ' εἰσε|λθοῦσα πύλας καὶ |τείχεα μακ|ρὰ
 35 ὦμὸν βεβρώ|θοις Πριάμον| _ Πριάμοιό τε παῖδας
 ἄλλους τε Τρώας, τότε κεν χόλον ἐξακέσαιο.
 ἔρξον ὅπως ἐθέλεις· μὴ τοῦτό γε νεῖκος ὀπίσω
 σοὶ καὶ ἐμοὶ μέγ' ἔρισμα μετ' ἀμφοτέροισι γένηται.
 ἄλλο δ' \αὐ/ φερέω|, σὺ δ' \έν/ _ φρεσὶ |βάλλεο σῆ|σι·

23 σκυζομένη Διὶ πατρὶ 24 ἔχαδε – προσηύδα 26 θεῖναι πόνον 27 ἰδρῶ θ' – meist ἵπποι 28 κακὰ 29 ἐπαινέομεν 30 μέγ' – προσέφη 31 Πριάμοιό 33 ἐξαλαπάξαι εὐκτίμενον 39 τοι – ἐνὶ

19 ~ Γ 458 f. ὑμεῖς δ' Ἀργεῖην Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ (!) | ἔκδοτε (Agamemnon).
 20-25 = Θ 457-462. 26 ~ 57 ἀλλὰ χρή καὶ ἐμὸν θέμεναι _ πόνον οὐκ ἀτέλεστον; 158 #οὐ μὲν πως ἄλιον πέλει, 179 #ὡς καὶ νῦν ἄλιον; vgl. β 273 οὐ τοι ἔπειθ' ἀλήθ' ὁδὸς ἔσσειται οὐδ' ἀτέλεστος. 27 ~ Λ 621, X 2 (#) ἰδρῶ ἀπεψύχοντο, s. auch zu K 574. 28 Wie 31; ~ 377 λαὸν ἀγείρων#, Λ 770 #λαὸν ἀγείροντες (!), Π 129 ἐγὼ δέ κε λαὸν ἀγείρω# (Achilleus); Z 282 f. μέγα ... πῆμα | Τρωσί τε καὶ Πριάμω μεγαλήτορι τοῖό τε παισίν; Ω 547 αὐτὰρ ἐπεὶ τοι πῆμα τόδ' ἤγαγον Οὐρανίωνες (Achilleus zu Priamos); I 533 καὶ γὰρ τοῖσι κακὸν χρυσόθρονος Ἄρτεμις ὤρσε. 29 = Π 443 (s.d.), X 181. 30 = A 517 u.ö. 31 ~ 35 Πριάμον _ Πριάμοιό τε παῖδας#; wie 28. 32 ~ X 10 σὺ δ' _ ἀσπερχές μενεαίνεις# (Apollon zu Achilleus). 33 = Θ 288. 34 ~ E 350 #εἰ δὲ σύ γ(ε); X 507 οἶος γὰρ σφιν ἔρυσσος πύλας _ καὶ τείχεα μακρά (Andromache); N 124 ἔρρηξεν (!) δὲ πύλας καὶ μακρὸν ὀχθήα#, s.d. 35 ~ 31; A 255 ἦ κεν γηθήσαι (!) Πριάμος _ Πριάμοιό τε παῖδες, ähnlich Γ 288. 36 ~ 42 τὸν (!) ἐμὸν _ χόλον; γ 145 ὡς τὸν (!) Ἀθηναίης δεινὸν χόλον ἐξακέσαιτο (!), sc. Agamemnon. 37 ~ ν 145, π 67, ω 481 #ἔρξον ὅπως (!) ἐθέλεις. 37 f. ~ Γ 110 λεύσσει, ὅπως (!) ὄχ' ἄριστα μετ' ἀμφοτέροισι γένηται, γ 136 ἦ τ' ἔριν Ἀτρείδησι μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηκε; η 316 μὴ τοῦτο φίλον Διὶ πατρὶ γένοιτο#; ἔρισμα nur hier. – Ion. ὅπως, Plural ἀμφοτέροισι statt des Duals. 39 = A 297, E 259, I 611 u.ö.

- 40 \αἴ κέ που/ ἐγὼ μεμαφῶς| _ πόλιν |ἐξαλαπά|ξαι
|τὴν ἐθέλω|, \ῆ̃/ τοι φίλοι _ \ἀνδρες/ |ἐγγεγά|σι,
|μῆ τι δια|τρίβειν [τόν] ἐμὸν _ χόλον, |ἀλλά μ' ἐ|φᾶ|σαι·
καὶ \δ'/ ἐγὼ σοὶ |δῶκα φέκων| _ ἀφέ|κοντί γε θυ|μῶ.
αἶ γὰρ ὑπ' ἠελίῳ τε καὶ οὐρανῶ ἀστερόεντι
- 45 ναιετάουσι πόλῃες ἐπιχθονίων ἀνθρώπων,
τάων μοι περὶ κῆρι τίεσκετο Ἴλιος ἱρή
καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς ἐϋμμελίῳ Πριάμοιο.
οὐ γὰρ |μοί ποτ' |ἐδέυ|φετο _ βωμὸς/ |δαιτὸς ?ἐ|φίσης,
|λοιβῆς τε κνίσης τε· τὸ γὰρ| _ λάχο|μεν γέρας \ἀμ|μες/.“
- 50 τὸν δ' \ἀμείβειτ' / ἐπειτα \φά|νασσα βοφῶ|πις/ Ἥρη·
„\ῆ̃ τ' / ἐμοὶ τρεῖς |μὲν πολὺ φίλ|ταταί |εἰσι πόλῃ|ες,
Ἄργος τε Σπάρ|τη τε καὶ εὐ|ρυά|γυια Μυκῆ|νη·
τάς \πέρ|σαι, ὅτε κέν|/ τοι ἀπ_έχθων|ται περὶ κῆ|ρι.
τάων |οὔ τοι ἐγώ| πρόσθ' ἴσταμαι |οὔδὲ μεγαί|ρω·
εἶ περ |γὰρ φθονέω| [τε] καὶ οὐκ _ \ἐ|φά|ω/ διαπέρ|σαι,
55 \ἀλλ' οὐκ ἀνύ|ω/, ἐπεὶ ῆ̃| _ πολὺ |φέρτερός ἐ|σι.

40 ὀππότε κεν καὶ 41 ὅθι – ἀνέρες 43 γὰρ – ohne v.l. ἔδωκα 48 βωμὸς ἐδέυετο
49 ἡμεῖς 50 ἡμείβετ' – βοῶπις πότνια Ἥρη 51 ἦτοι 53 διαπέρσαι, ὅτ' ἄν 55 εἰώ
56 οὐκ ἀνύω φθονέουσ'

40 ~ (u.a.) Ξ 251 Τρώων _ πόλιν ἐξαλαπάξας#; s. zu A 128 f. αἴ κέ ποθι Ζεὺς | δῶσι (!)
πόλιν Τροίην ... ἐξαλαπάξαι. 41 ~ Z 493, P 145 τοὶ Ἴλίῳ ἐγγεγάσιν#; v 233 τίνες ἀνέ-
ρες ἐγγεγάσιν#. – Im Hexameter ὅθι statt des seltenen lokalen ῆ̃. 42 ~ v 341 οὐ τι
διατρίβω μητρὸς γάμον, ἀλλὰ κελεύω. 43 ~ 58 #καὶ γὰρ ἐγώ; H 197 οὐ γὰρ τίς με βίη
γε ἐκὼν _ ἀέκοντα δίηται (Aias). Vgl. H 113 #καὶ δ' Ἀχιλεὺς. 44 ~ E 769, Θ 46 μεσογγὺς
γαίης τε καὶ οὐρανοῦ ἀστερόεντος. 45 ~ 51 (s.d.), τ 174 πόλῃες#, ρ 486 πόλῃας#; ι 22 f.
ἀμφὶ δὲ νῆσοι | πολλαὶ ναιετάουσι; σ 136 τοῖος γὰρ νόος ἐστὶν ἐπιχθονίων ἀνθρώπων
(u.ä.). 46 f. ~ 164 f., Z 448 f. ἔσσεται ἡμαρ ὅτ' ἄν (!) ποτ' ὀλώλη Ἴλιος ἱρή | καὶ Πρία-
μος etc.; Ω 27 f. ἀλλ' ἔχον, ὡς σφιν πρῶτον ἀπήχθετο Ἴλιος ἱρή | καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς
Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης (!). 46 ~ 54 #τάων, 53 περὶ κῆρι#; η 69 #ὡς κείνη περὶ κῆρι
τετίμηται, sc. Arete. 47 = 165, Z 449; ~ P 9 ἐϋμμελίης, 23 ἐϋμμελίαι, 59 ἐϋμμελίην,
jeweils an gleicher Versstelle. – Originärer Hexameter mit dem ionisch kontrahierten
Ausgang -ίω, nicht altem -ιάο. 48 f. = Ω 69 f. 48 Wie A 468, H 320 (s.d.) u.ö. δαί-
νυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδέυετο δαιτὸς εἴσης. 49 ~ 323 (s.d.); I 500 #λοιβῆ τε κνίση τε;
Π 457 τύμβῳ τε στήλῃ τε· τὸ γὰρ _ γέρας ἐστὶ θανόντων. 50 = A 551, Π 439, Υ 309; s. zu
Ξ 159. 51 ~ 45 πόλῃες, s.d.; E 378 Αἰνεΐαν, ὃς ἐμοὶ πάντων πολὺ φίλτατός ἐστίν,
ähnlich X 233; Λ 317 u.ö. #ἦτοι ἐγώ; vgl. z.B. Γ 366 #ῆ̃ τ' ἐφάμην. 52 ~ B 582 #Φᾶρίν τε
Σπάρτην τε. 53 ~ N 119 ὑμῖν (!) δὲ νεμεσῶμαι (!) περὶ κῆρι#, s.d.; Φ 83 μέλλω που
ἀπ_εχθέσθαι Διὶ πατρί# (Lykaon). – Im Hexameter ionisch modernisiert (ᾶν). 54 ~ 129
πρόσθε στᾶσα; H 408, β 235 οὐ τι μεγαίρω#; Z 335, P 175 #οὔ τοι ἐγώ(v). – Oder, metrisch
besser, *προΐσταμαι/. 55 f. Vgl. A 81 f., Θ 153 f., T 164 f., Φ 576 f. #εἶ περ γὰρ (τε) ..., |
ἀλλ(ά τε). 56 ~ Θ 144, 211, X 40 ἐπεὶ ῆ̃ πολὺ φέρτερός ἐστι(v)#.

- ἀλλὰ |**χρή** καὶ **ἐμόν**| \θέμεν/ _ πόνον |**οὐκ ἀτέλεσ**|τον·
 |**καὶ γὰρ ἐγώ**| θεός [*εἰμι*], γένος δέ μοι |**ἔνθεν ὄθεν**| σοί,
 καὶ με |**πρεσβυτάτην**| \Κρόνος _ τέκετ'/ |**ἀγκυλομή**|της,
 60 |**ἀμφοτέρων**|, γενεῆ τε _ καὶ \ὄ/ |**σὴ παράκοι**|τις
 κέκλημαι, **σὺ δὲ πᾶ**|σι [*μετ'*] ἀθανά|τοισι **Φανάσ**|σεις.
 ἀλλ' ἦτοι μὲν |**ταῦθ' ὑποφεί**|ξομεν |**ἀμφοτέρω**| περ/,
 σοὶ \γ'/ ἐγώ, **σὺ δ' ἐμοί**· ἐπὶ δ' _ ἔψον|ται θεοὶ **ἄλλοι**
 \ἄμβρο|τοι/. **σὺ δὲ θᾶσ**|σον Ἀθηναί|η **ἐπιτεῖ**|λαι
 65 |**ἐλθέμεν**| ἐς| Τρώων καὶ Ἀχαι|ῶν |**φύλοπιν αἰ**|νήν,
 πειρᾶν δ', ὥς κεν |**Τρῶες ὑπερ**|_κυδά|νοντας*/ Ἀχαι|Φοῦς
 ἄρξω|σι **πρότεροι** ὑπὲρ _ |**ἄρκια δη**|λήσασθαι.“
 ὡς \φάτ'/, |**οὐδ' ἀπίθη**|σε πατήρ ἀν|δρῶν **τε θεῶν** τε·
 αὐτίκ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 70 „**αἴψα μάλ'** ἐς στρατὸν ἐλθὲ μετὰ Τρώας καὶ Ἀχαιούς,
 πειρᾶν δ', ὥς κεν |**Τρῶες ὑπερ**|_κυδά|νοντας*/ Ἀχαι|Φοῦς
 ἄρξω|σι **πρότεροι** ὑπὲρ _ |**ἄρκια δη**|λήσασθαι.“
 ὡς Φειπῶν ὄτ|ρυνε **πάρος**| _ μεμα|υῖαν Ἀθή|νην·
 βῆ δὲ κατ' Οὐλύμπιοι **καρῆνων** ἀΐξασα.
 75 οἷον δ' ⁺ἀστέρ' ἔηκε⁺ Κρόνου παῖς ἀγκυλομήτεω,

57 θέμεναι 59 τέκετο Κρόνος 60 οὔνεκα 62 ἀλλήλοισι 63 μὲν 64 ἀθάνατοι
 65 ἐλθεῖν 66 ὑπερκύδαντας 68 ἔφατ' 71 ὑπερκύδαντας 75 überl., Edd. ἀστέρα ἦκε

57 ~ 26, s.d.; 168 τὰ μὲν ἔσσεται οὐκ ἀτέλεστα#; T 228 ἀλλὰ χρή τὸν μὲν καταθάπτειν, ὅς κε θάνησι. 58 ~ 43 #καὶ γὰρ ἐγώ, s.d.; E 544 f. γένος δ' ἦν ἐκ ποταμοῦ | Ἀλφειοῦ. 59 Vgl. 75, B 205 u.ö. Κρόνου (!) παῖς ἀγκυλομήτεω (!)#; der Nominativ nur hier. 60 f. = Σ 365 f., s.d. 62 'doch beide'; ~ A 140 ἀλλ' ἦτοι μὲν ταῦτα μετα_φρασόμεσθα καὶ αὐτίς, 294 (s.d.) εἰ δὴ σοὶ πᾶν ἔργον ὑπέιξομαι (!) ὅττι κεν εἶπης; κ 334 f. ὄφρα ... | ... πεποιθόμεν ἀλλήλοισιν#; vgl. Φ 308 f. σθένος _ ἀνέρος ἀμφοτέροί περ | σχῶμεν (Skamandros). 63 f. ~ 29. 64-67 ~ I 179 ff. (s.d.) τοῖσι δὲ πόλλ' ἐπέτελλε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ, || πειρᾶν ὡς πεπίθοιεν ἀμύμονα Πηλεΐωνα. 64 ~ T 68 f. ἀλλ' ἄγε θᾶσσον | ὄτρυνον πόλεμόνδε ... Ἀχαιοῦς# (Achilleus). 65 ~ 70; Π 256 #εἰσιδέειν Τρώων etc. 66 f. = 71 f. 66 Vgl. Y 42 #τέως Ἀχαιοὶ μὲν μέγ' ἐκύδανον. – Im Hexameter ist das Partizip unter diachronem metrischem Zwang verkürzt, vgl. Herodian in Schol. A: *ὑπερκυδάνας *ὑπερκυδάναντας καὶ κατὰ συγκοπὴν ὑπερκύδαντας. 67 ~ 236 #ἀλλ' οἱ περ ... δηλήσαντο#, 271 #ἔσσετ', ἐπεὶ etc.; Γ 299 #ὀπότεροι ... πημήνεια# (s.d.; Gebet). 68 = Π 458; variabler Formelvers. 69 = E 713, Φ 419; ~ Θ 351, T 341 #αἴψα δ' Ἀθηναίην etc. 70 ~ 65; Ω 112 ... ἐλθὲ καὶ _ υἱεῖ σῶ ἐπίτειλον# (Zeus zu Thetis); H 35 ἦλθον ἀπ' Οὐλύμπιο μετὰ Τρώας καὶ Ἀχαιούς (Athene). 71 f. = 66 f. 73 f. = X 186 f., ω 487 f. 73 = T 349. 74 = B 167, Ω 121, α 102, ~ H 19 #βῆ ῥα etc. 75 f. ~ P 547 ff. ἦν τε πορφυρέην Ἴριν θνητοῖσι τανύσση | Ζεὺς ἐξ οὐρανόθεν τέρας _ ἔμμεναι ἦ (!) πολέμοιο | ἦ (!) καὶ χεῖμῶνος δυσθαλέος. 75 ~ B 319 #λαῶν γάρ μιν ἔθηκε etc. (u.ä.); X 317 οἷος δ' ἀστὴρ εἶσι μετ' ἀστράσι νυκτὸς ἀμολγῶ. – Originärer ion. Hexameter, der mit Hiat überliefert ist.

- ἦ ναύτησι τέρας ἠὲ στρατῶ εὐρέϊ λαῶν,
λαμπρόν, τοῦ δέ τε πολλοὶ ἀπὸ σπινθήρες ἴενται,
|τῶ ʒεʒικυῖ| \ἀΐξ'/ ἐπὶ _ χθόνα |Παλλὰς Ἀθή|νη,
|κάδ δὲ θόρ' ἐς| μέσσον· θάμβος δ' ἔχεν εἰσορόωντας
80 Τρῳάς θ' |ἵπποδάμους| καὶ \ἠϋκνή|μιδας*/ Ἀχαι|Φούς.
|ᾧδε δέ τις| ʒεῖπεσκε ʒιδῶν ἐς |πλησίον ἄλ|λον·
„ἦ ῥ' αὖ|τις πόλεμός| τε κακὸς καὶ |φύλοπις \ἔσ|ται|/
|ἦʒε/ φιλό|τητα μετ' ἀμ|φοτέ|ροισι τίθη|σι
Ζεύς, ὅς τ' ἀνθρώ|πων ταμίης| _ πολέ|μοιο τέτυκ|ται;“
85 ὡς ἄρα τις εἶπεσκεν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε.
ἦ δ' ἀνδρὶ ἰκέλη Τρώων κατεδύσεθ' ὄμιλον,
|Λαʒοδόκω| Ἀντηνορί|δη, κρατερῶ| αἰχμητῆ|,
Πάνδαρον ἀντίθεον διζήμενη, εἴ που ἐφεύροι.
εὔρε Λυκάονος υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε
90 |ἔσταʒότ', ἀμ|φὶ δὲ [μιν] κρατε|ραὶ στίχες ἀσ|πιστάων
λαʒῶν, |οῖʒοὶ ἔπον|το ἀπ' Αἰσῆ|ποιο ροάων.
\ἀρ/ δ' ἴσταμέ|νη ʒέπεα| _ πτερό|ʒεντα *ποταύ|δα/
„ἦ ῥά \μοι/ πί|θοιο, Λυκά|ʒονος |υιὲ δαῖ|φρον·

78 ἦΐξεν 80 ἔϋκνήμιδας (meist εὐ-) 82 ff. Interpunktion nach Ed. West 82 v.l., Ed. West ἦ ῥ' - αἰνή 83 ἔσσεται, ἦ 92 ἀγχοῦ - προσηύδα 93 νύ μοί τι

76 ~ Σ 509 (s.d.) δύο στρατοὶ εἶατο λαῶν#. – Singuläre Abwandlung der Formel στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν# 209, A 229 u.ö. 77 ~ N 733 ἐσθλόν, τοῦ (!) δέ τε πολλοὶ ἐπαυρίσκοντ' ἄνθρωποι (s.d.); χ 304 ταὶ μὲν τ' ἐν πεδίῳ νέφεα πτώσσοισι (!) ἴενται (ἴ!) (von Geiern verfolgte Vögel); σπινθήρ nur hier. – Ion. Dichtersprache. 78 ~ Φ 254 #τῶ εἰκῶς ἦΐξεν. 79 ~ H 182, O 573 #ἐκ δ' ἔθορε; Γ 342 #δεινὸν δερκόμενοι· θάμβος etc. – Fünfzehnsilbig, aber mit hiattilgendem νῦ ἐφελκυστικόν. 80 = Γ 343. 81 ~ 85; = B 271, X 372, θ 328 u.ö. 82 f. Wie 15 f., s.d. 82 Vgl. N 789 ἔνθα μάλιστα μάχη καὶ φύλοπις ἦεν#. 84 = T 224. 85 ~ P 423, X 375, δ 772 u.ö. #ὡς ἄρα τις εἶπεσκε; Γ 297, 319 #ᾧδε δέ τις εἶπεσκε etc., H 300 #ᾄφρα τις ᾧδ' (!) εἶπῃσιν etc. – Hexametervariante des Iteratverses, s. zu 81. 86 ~ ρ 37, τ 54 Ἀρτέμιδι (!) ἰκέλη ἠὲ χρυσηῖ (!) Ἀφροδίτῃ; K 433 εἰ γὰρ δὴ μέματον Τρώων _ καταδῦναι ὄμιλον, 517 τῆ κοτέων Τρώων κατεδύσετο πουλὺν (!) ὄμιλον (sc. Apollon), Π 728 f. αὐτὰρ Ἀπόλλων | δύσεθ' ὄμιλον ἰών. 87 ~ Λ 221 Ἰφιδάμας Ἀντηνορίδης ἠΐς τε μέγας τε; Γ 179 κρατερός τ' αἰχμητής#. 88 f. ~ E 168 f. 88 ~ E 168 (διζήμενος); N 759 f. Ἄσιον ... | φοῖτα ἀνὰ προμάχους διζήμενος, εἴ που ἐφεύροι (sc. Hektor). 89 f. ~ 327 f. εὔρ' υἱὸν Πεπεῶο Μενεσθῆα πληξίππον | ἔσταότ', ἀμφὶ δ' Ἀθηναῖοι, μῆστωρες ἀϋτῆς; O 152 f. (s.d.) #εὔρον δ' εὐρύοπα Κρονίδην ... | ἦμενον· ἀμφὶ δὲ μιν θυόεν νέφος ἔστεφάνωτο. 89 = E 169; ~ Φ 546 #φῶτ' Ἀντήνορος υἱόν etc.; Σ 55 #ἦ τ' ἐπεὶ ἄρ τέκον υἱόν etc., s.d. 90 = 201; ~ Γ 231 ἔστηκ', ἀμφὶ δὲ μιν Κρητῶν _ ἀγοὶ ἠγερέθονται (sc. Idomeneus). 91 ~ 202 ... ἔποντο Τρίκης (!) ἐξ ἵπποβότοιο#, s.d.; B 825 Αἰσῆποιο#, T 1 ἀπ' Ὀκκαοῖο ροάων#, Z 4, Θ 560 Ξάνθοιο etc. – Hexametervariante mit Hiat an κ. τρ. τρ. 92 = Σ 169 u.ö. – Wie 203, N 462 u.ö. 93 ~ (s.d.) H 48 ..., κασίγνητος δέ τοί εἰμι#, Ξ 190 ..., φίλον τέκος, ὅττι κεν εἶπω#; E 277 δαῖφρον ... Τυδέος υἱέ#, s. auch zu B 23.

- 95 τλαίης |κεν Μενελά|φοι \έφ_έμειναι*/ ταχύν |ι|φόν;
 |πᾶσι δέ κει| Τρώεσσι χάριν καί |κῦδος ἄροιο,
 ἐκ πάντων δέ μάλιστα Ἀλεξάνδρω βασιλῆϊ·
 τοῦ κεν δὴ πάμπρωτα παρ' ἀγ|λαφὰ |δῶρα φέροιο,
 |αἶ κε φίδη| Μενέλαφον _ \ῆρω'/|Ἀτρέφος υἷ|όν
 |σῶ βέλει| δμηθέντα πυρῆς ἐπιβάντ'| *ἀλγεινῆς/.
 100 ἀλλ' [ἄγ'] οἴστευ|σον \Μενελά|φοιο*/ |κυδαλίμοιο,
 \στεῦο* δὲ θειῶ *Λυκίη|γενέϊ/ κλυτοτό|ξω
 φαρνῶν |πρωτογόνων| φρέξιν _ κλεφει|τήν ἑκατόμ|βην
 |φοίκαδε νοσ|τήσας ἱερῆς ἐς |φάστου Ζελεί|ης.“
 105 ὣς φάτ' Ἀθη|ναίη, τῶ δὲ _ φρένας |ἄφρονοι πεῖ|θε·
 αὐτίχ' \εἴ|λετο/ τό|ξον \εὐξο|φον*/ |ἰξάλο' αἰ|γὸς
 |ἀργί|ο', ὄν| ρά ποτ' αὐτὸς ὑπὸ στέρι|νοιο τυχή|σας
 πέτρης ἐκβαί|νοντα, δεδεγ|μένος |έν προδοκῆ|σι,
 βεβλήκει πρὸς στή|θος· ὃ δ' ὕπτιος ἔμπεσε πέτρη.
 τοῦ κέρα ἐκ κεφα|λῆς ἐκκαϊδεκάδωρα πεφύκει·

94 ἐπιπροέμεν ο. ἐπὶ προέμεν 98 ἀρήιον 99 ἀλγεινῆς 100 Μενελάου 101 εὐχεο δ'
 Ἀπόλλωνι Λυκηγενεῖ 105 ἐσύλα – εὐξοον

94 ~ χ 82 #ἰὸν ἀποπροΐει; vgl. z. B. E 188 #ἦδη γάρ οἱ ἐφῆκα βέλος (Pandaros). – ἐπιπρο-
 ῖμι sonst in anderer Verwendung (I 520, P 708; Σ 58, s. d.); die Junktur ταχὺς ἰός(ς) nur
 hier. 95 ~ I 303 ἦ γάρ κέ σφι μάλα μέγα κῦδος ἄροιο# (s. d.); o 320 χάριν καὶ κῦδος
 ὀπάζει#, sc. Hermes. 96 ~ β 433 ... Διὸς γλαυκῶπιδι κούρη#. – Ion. Proklise (δέ nach
 dem Präpositionalausdruck), Hiat an κ. τρ. τρ. 97 ~ P 568 πάμπρωτα vor κ. τρ. τρ.; Σ 191
 στεῦτο γὰρ Ἡφαίστοιο πᾶρ' οἰσέμεν ἔντεα καλά, T 3 (s. d.) ἦ δ' ἐς νῆας ἴκανε θεοῦ (!)
 πάρα δῶρα φέρουσα. 98 ~ 115 #πρὶν βλῆσθαι etc. (s. d.); wie 195 ὄφρα ἴδῃ Μενέλαον
 ἀρήιον, ἀρχὸν Ἀχαιῶν, 205 #ὄφρα ἴδῃ etc. (in anderem Sinne: als Arzt); anders P 79
 τόφρα δέ τοι Μενέλαος ἀρήιος Ἀτρέος υἱός, s. d. 99 ~ E 646 ἀλλ' ὑπ' ἐμοὶ δμηθέντα
 πύλας Ἀΐδαο περήσειν (Tlepolemos zu Sarpedon); wie I 546 πολλοὺς δὲ πυρῆς ἐπέβησ'
 ἀλγεινῆς# (der kalydonische Eber). 100 ~ 196, 206 οἴστεύσας; wie 177, N 591 u. ὄ.
 101 f. Wie 119 f. #εὐχετο etc., s. d. 102 f. = 120 f. 102 = Ψ 864, 873; ~ (s. d.) A 447
 κλειτήν ἑκατόμβην#, H 450, M 6 κλειτὰς ἑκατόμβας#. 103 ~ Σ 60, 90, 441 #οἴκαδε
 νοστήσαντ(α); B 824 (s. d.) #οἱ δὲ Ζέλειαν ἔναιον. 104 ~ X 224 ..., ὃ δ' ἐπείθετο, χαῖρε δὲ
 θυμῶ#; Π 842 #ὥς πού σε προσέφη, σοὶ δέ _ etc. (Hektor zu Patroklos). 105 ~ 116
 #αὐτὰρ ὃ σύλα; wie u. a. N 594 τόξον εὐξοον vor bD; ἰξάλος nur hier. – \εἴλετο/ mit
 metrischer Dehnung; συλάω sonst nicht in dieser Verwendung. 106 ff. ~ (s. d.) M 189
 Ἴππόμαχον βάλε δουρὶ κατὰ ζωστήρα τυχήσας, ähnlich E 579. – Dreizeiliger Ersatz für
 *#|ἀργί|ο', ὄν| βάλ' αὐτός ... | ... |έν προδοκῆ|σι#. 106 ~ Φ 35 f. τόν ρά ποτ' αὐτός#, ρ 292,
 ω 206 ὄν etc. 107 ~ B 88 πέτρης ἐκ γλαφυρῆς αἰεὶ _ νέον ἐρχομενάων (Bienengleich-
 nis); O 745 δεδεγμένος ἔγχεϊ μακρῶ# u. ä.; προδοκή nur hier. 108 ~ Λ 144 (s. d.) δουρὶ
 βαλὼν πρὸς (!) στήθος· ὃ δ' ὕπτιος οὐδὲ ἐρείσθη; χ 286 #βεβλήκει πρὸς (!) στήθος, Ξ 412
 #στήθος βεβλήκει; δ 508 u. ὄ. ἔμπεσε πόντω#; E 585, N 399 εὐεργέος ἔκπεσε δίφρου (!)#.
 109 ~ φ 395 #μὴ κέρα ἴπες ἔδοιεν (sc. des Bogens); Hes. Op. 426 δεκαδῶρω ἀμάξη#.

- 110 καὶ τὰ μὲν ἀσκήσας κεραοζόος ἦραρε τέκτων,
 πᾶν δ' εὖ λειήνας χρυσέην ἐπέθηκε κορώνην.
 καὶ τὸ μὲν εὖ κατέθηκε τανυσσάμενος, ποτὶ γαίῃ
 ἀγκλίνας· πρόσθεν δὲ σάκεα σχέθον ἐσθλοὶ ἑταῖροι,
 μὴ πρὶν ἀναΐξειαν ἀρήϊοι νῆες Ἀχαιῶν,
 115 πρὶν βλῆσθαι Μενέλαον ἀρήϊον Ἀτρέος υἱόν.
 |αὐτὰρ δὲ σύ|λα πῶμα φαρέτρης, |ἐκ δ' ἔ|λετ' |ἰ|φὸν
 \πτερό|φεντ' ἀ|βλῆ|τα, με|λαι|νάων/ |ἔ|ρμ' ὀ|δυνά|ων·
 |αἰ|ψα δ' ἐ|πὶ| νευρῆ| κατα_κόσ|μει |πικρὸν ὀ|ίσ|τόν,
 \στεῦτο δὲ θε|ῶ *|Λυκ|ιη|γενέ|ϊ/ |κλυ|τοτό|ξω
 120 Φαρνῶν |πρωτο|γόνων| φρέξιν _ κλε|φει|τήν ἑκατό|μβην
 |φ|οίκαδε νοσ|τήσας ἱερῆς ἐς |φά|στου Ζε|λει|ίης.
 ἔλκε δ' ὁμοῦ γλυφίδας τε λαβῶν καὶ νεῦρα βόεια·
 νευρὴν μὲν μαζῶ πέλασεν, τόξω δὲ σίδηρον.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ κυκλοτερὲς μέγα τόξον ἔτεινε,
 125 λίγξε βίος, νευρὴ δὲ μέγ' ἴαχεν, ἄλτο δ' οἴστος

115 v.l. ἀρχὸν Ἀχαιῶν 117 ἀβλῆτα πτερόεντα, μελαινέων 119 εὔχετο δ' Ἀπόλλωνι
 Λυκηγενεῖ

110 ~ 112 #καὶ τὸ μὲν; Ξ 240 #τεύξει' ἀσκήσας; Ψ 712 ὡς ὅτ' ἀμείβοντες, τούς τε _ κλυ-
 τὸς ἦραρε τέκτων; κεραοζόος nur hier. 111 ~ η 90 ἀργύρεον δ' ἐφ' ὑπερθύριον, χρυ-
 σέη (!) δὲ κορώνη; φ 138 αὐτοῦ δ' ὠκὺ βέλος καλῆ προσέκλινε κορώνη; κ 545 κεφαλῆ
 δ' ἐπέθηκε καλύπτρην#. – Ion. Synizese. 112 ~ ι 329 ... κατέθηκα κατακρύψας ὑπὸ
 κόπρω# (sc. den Pfahl); ι 298 τανυσσάμενος an gleicher Versstelle, aber anders verwen-
 det; Υ 420, θ 190, ι 289 ποτὶ γαίῃ#. 113 ~ χ 156 ἀγκλίνας vor πενθ.; Ξ 427 f. πάροιθεν |
 ἀσπίδας εὐκύκλους σχέθον _ αὐτοῦ (!). τὸν δ' ἄρ' ἑταῖροι; X 313 ἀγρίου (!)· πρόσθεν δὲ
 σάκος στέρνοιο κάλυψε. – Auffällige, durch Versvariation bedingte Synizese; s. auch zu
 Η 207 τεύχεα (!)#, Γ 27 θεοειδέα (!)#. 114 ~ Ω 800 μὴ πρὶν ἐφορμηθεῖεν ἐυκνήμιδες
 Ἀχαιοί; Σ 200, Υ 317 u.ö. ἀρήϊοι etc. 115 ~ 98 #αἶ κεν ἴδη etc., s. auch zu 195, 205;
 χ 252 f. αἶ κέ ποθι Ζεὺς | δῶη Ὀδυσσῆα βλῆσθαι. 116 ff. ~ Θ 323 f. ἦτοι δὲ μὲν φαρέτρης
 ἐξείλετο πικρὸν οἴστον, | θῆκε δ' ἐπὶ νευρῆ (s.d.; sc. Teukros); Π 773 ἰοί τε πτερόεντες
 ἀπὸ νευρῆφι θορόντες. 116 ~ 105 #αὐτίκ' ἐσύλα, s.d. 117 ~ 191, s.d. – Im Hexameter
 ion. μελαινέων (!). 119 f. Wie 101 f.; ~ ρ 59 εὔχετο πᾶσι θεοῖσι τεληέσσας ἑκατόμβας |
 ῥέξιν. Vgl. Σ 191 #στεῦτο ... οἰσέμεν (Thetis die Waffen); s. auch zu Ψ 863 f., 872 f. ἠπέι-
 λησεν (!) ... | ἀρνῶν etc. 119 Λυκηγενής nur hier. – Im Hexameter Ἀπόλλωνι mit
 metrischer Dehnung; s. zu A 36. 120 f. = 102 f., s.d. 122 ~ A 61 (s.d.) εἰ δὴ ὁμοῦ
 πόλεμος τε δαμᾶ καὶ λοιμὸς Ἀχαιούς u.ä. (P 745, Υ 499, ι 75, κ 143, μ 67); φ 419 ἔλκεν
 νευρὴν γλυφίδας τε#; νεῦρα βόεια nur hier. 123 ~ 510, Z 48 u.ö. σίδηρος#; M 112,
 ξ 315 πέλασεν (!) vor ἐφθ.; φ 120 πρῶτον μὲν πελέκεας (!) στήσεν (!), διὰ τάφρον ὀρύξας.
 – Ion. /-s-/, silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν. 124 μέγα τόξον sonst nur φ 74 u.ö.
 vom Bogen des Odysseus; κυκλοτερῆς sonst nur ρ 209. – Ion. Augment. 125 ~ B 333,
 394 Ἀργεῖοι δὲ μέγ' (!) ἴαχον; O 313 f. ἀπὸ νευρῆφι δ' οἴστοι | θρῶσκον. – λίγξε nur hier,
 anders A 49 δεινὴ δὲ κλαγγὴ γένετ' ἀργυρέοιο βιοῖο, φ 411 ὑπὸ καλὸν ἄεισε, sc. νευρῆ.

- ὄξυβελής, καθ' ὄμιλον ἐπιπτέσθαι μενεαίνων.
 οὐδ' \Ατρεφί|δαο/ θεοί| _ μάκα|ρες λελά|θον|το
 \ἀμβροτοι/, πρώ|τη δέ Δι|φός| _ θυγά|τηρ ἀγε|λείη,
 ἢ \Φοί/ πρόσθε |στᾶ|σα βέ|λος| _ ἐχε|πευκὲς ἄμυ|νε.
 130 ἦ δέ \|τόσσον ἔ|Φεργ'|/ ἀπό _ χροός, ἰώς ὅτε μή|τηρ
 |παιδός ἔ|φέρ|γη μυῖαν, \ὄς/ _ |Φή|δέφι \λέ|ξεθ'/ ὕπνοι,
 αὐτὴ δ' αὐτ' \ί|θυνε ?θεά|, _ ἦ/ ζωσι|τῆρος ὄχ|ῆ|φες
 \χρύσειοι/ σύν|εχον| καὶ διπλό|φος |ἀν|τετο θώ|ρηξ.
 |έν δέ πέ|σει ζωσι|τῆρι \?εὐ|τύκτοι*/ |πικρός ὀϊ|στός·
 135 διὰ μὲν [ἄρ] ζωσι|τῆρος ἐλή|λατο |δαιδα|λέιοι,
 |καὶ διὰ θώ|ρηκος πολυδαι|δά|λοι' *ἐ|ρέρισ|το/
 μίτρης θ', ἦν \φό|ρει/ Φέ|ρυμα| _ χροός, |ἔρ|κος ἀκόν|των,
 ἢ Φοί πλει|στον |\+Φρῦ|το/· δια|_πρὸ δέ |Φεί|σατο καί| τῆς,
 |ἀκρό|τατον| δ' [ἄρ'] ὀϊστός ἐπί|γρα|ψε χροά φω|τός·
 140 |αὐτίκα δέ| \ρη|έφ'/ αἶμα \κελαι|νὸν/ |έξ ὄ|φατει|λῆς.
 ὡς δ' ὅτ' [τίς τ'] ἐλέ|φαντα γυνή| _ <εῦ> φοί|νικι μιή|νη
 |Μη|ονίς ἦ|φῆ *Καῖ|ρα/, πα|ρή|φιον \ἔμ|μεν/ ἵππων·

127 σέθεν, Μενέλαε, 128 ἀθάνατοι 129 τοι – fast einhellig πρόσθεν 130 τόσον μὲν ἔργεν 131 ὄθ' – λέζεται 132 ἴθυνεν, ὅθι 133 χρύσειοι 134 ἀρηρότι 136 ἠρή- ρειστο 137 ἐφόρει 138 ἔρυτο 140 ἔρρεεν – κελαινεφές 142 Κάειρα – ἔμμεναι

126 ~ 209, 445 u.ö. καθ' ὄμιλον vor κ.τρ.τρ.; Φ 176, φ 125 ἐρύσσασθαι μενεαίνων#; ὄξυβελής nur hier, ἐπιπτέσθαι sonst in anderer Verwendung. 127 ~ 146 #τοῖοί τοι, Μενέλαε, anders 169 ὦ Μενέλαε# (Agamemnon); Ξ 143 σοὶ δ' οὐ πω μάλα πάγχυ θεοὶ _ μάκαρες κοτέουσι (Poseidon zu Agamemnon). – Im Hexameter eine metrisch begründete Apostrophe, s. zu Π 584 Πατρόκλεις ἵπποκέλευθε#. 129 ~ 54 πρόσθ' ἴσταμαι; Α 51 βέλος _ ἐχεπευκὲς ἐφίεις#. 130 f. ~ (s.d.) Ρ 570 f. μυῖης θάρσος ..., | ἦ τε καὶ (!) ἐργομένη μάλα περ χροός ἀνδρομέοιο | *ἱχανάα δακέειν; Ο 534 ὄς οἱ καὶ τότε παιδός ἀπὸ χροός ἦρκεσ' (!) ὄλεθρον (sc. θώρηξ). 131 Im Hexameter ohne Digamma-wirkung. 132 f. ~ Υ 414 f. 132 ~ Υ 414 #νώτα παραΐσσοντος, ὅθι etc.; Ν 642, Ρ 706 (s.d.), γ 402 u.ö. #αὐτὸς δ' αὐτ(ε); Ε 290 f. βέλος δ' ἴθυνεν (!) Ἀθήνη | ῥίνα παρ' ὀφθαλμόν; s. zu Ξ 404 τῆ ρά δύω τελαμῶνε περι στήθεσσι τετάσθην. 133 = Υ 415. 134 ~ 217; 213 αὐτίκα δ' ἐκ ζωστήρος ἀρηρότος ἔλκεν (!) ὀϊστόν; Θ 485, Ο 624 u.ö. #ἐν δ' ἔπεσ(ε). 134 f. ~ Ε 399 f. αὐτὰρ ὀϊστός | ὦμω ἔνι στιβαρῶ ἠλήλατο (!). 135 ~ Γ 357, Η 251, Λ 435 #διὰ μὲν ἀσπίδος ἦλθε. 136 = Γ 358, Η 252, Λ 436 (s.d.). 137 ~ Ο 646 #τὴν αὐτὸς φορέεσκε ποδηγεκέ' etc. (den Schild); ἔρυμα nur hier. 138 f. ~ Ψ 819 νύξ', οὐδὲ χρο' ἴκανεν· ἔρυτο γὰρ ἔνδοθι θώρηξ. 138 Wie Ρ 518 ἦ δ' οὐκ ἔγχος ἔρυτο, δια_πρὸ δέ εἶσατο χαλκός. 140 ~ 149; wie Ε 798 κελαινεφές αἶμ' ἀπομόργνυ#. 141 ~ (s.d.) 146 τοῖοί τοι, Μενέλαε, μιάνην (!) αἶματι μηροῖ; Γ 33, Θ 338 #ὡς δ' ὅτε τίς τε. – S. auch zu Ζ 219, Η 305 ζωστήρα δίδου φοίνικι φαεινόν#; μιαίνω sonst stets in pejorativem Sinne. 142 ~ Κ 269, Λ 20 ξεινήϊον εἶναι#, Ν 391, Π 484 νήϊον εἶναι#. Vgl. Σ 48 #Μαῖρα; Μηονίς und Κάειρα nur hier. – Im Hexameter eine analogische Distraction, vgl. Schol. ΑΤ φασι δέ τινες τὸ Καῖρα διηρηῆσθαι· οἱ δέ, ὡς ἀπὸ τοῦ φαίνω φαείνω.

- κεῖται δ' |έν θαλάμοι|, πολέ|φες τέ μιν ή|ρήσαντο
 ίππή|φες φορέειν|, βασιλ|ήφι δέ \κεῖτ'/| ἄγαλμα,
 145 |ἀμφότερον| κόσμος θ' ἴππω _ ἐλα|τῆρί τε κύ|δος·
 \τοίω βλημέ|νοιο* μίαν|θήτην*/ |αἵματι \μη|ρώ/
 |\εὐφύεε*|/ κνῆμαί τε \καί/_ σφυρά |κάλ' ὑ|πένεριθε.
 ρίγησεν δ' ἄρ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,
 ὡς εἶδεν μέλαν αἷμα καταρρέον ἐξ ὠτειλῆς,
 150 ρίγησεν δὲ καὶ αὐτὸς ἀρηῖφιλος Μενέλαος·
 |ὡς δὲ φ|ίδει νηεῦρόν τε καὶ _ ὄγκους |έκτὸς ἐόν|τας,
 ἄψορρόν οἱ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἀγέρθη.
 τοῖς δὲ βαρὺ στενάχων μετέφη κρείων Ἀγαμέμνων,
 χειρὸς ἔχων Μενέλαον, ἐπεστενάχοντο δ' ἑταῖροι·
 155 „φίλε κασί|γνητε, \κακόν|/_ νύ τοι |ῥοκί' ἔ|ταμνον,
 οἷ|φον προστή|σας πρὸ Ἀχαι|φῶν \Τρώ|εσσι/ μάχεσθαι,
 |ὡς σ' ἔ|βαλον| Τρῶες, \κάδ/_ δ' ὄρκια |πίστ' +ἐ|πάτη|σαν.
 οὐ μὲν [πως] ἄλιον πέλει ὄρ|κιον |αἵμα τε φ|αρ|νῶν
 σπονδαί τ' ἄκρητοι καὶ δεξιαί, ἧς ἐπέπιθμεν.
 160 εἶ περ |γάρ τε καὶ αὐ|τίκ' Ὀ|λύμπιος οὐ| \τελέσση|/,

144 κεῖται 146 τοιοῖ τοι, Μενέλαε, μίανθην – μηροῖ 147 εὐφύεες – ἰδὲ 151 ἴδεν
 155 θανάτόν 156 Τρωσὶ 157 κατὰ – überl., Edd. πιστὰ πάτησαν 160 ἐτέλεσσε

146 ~ 127 #οὐδὲ σέθεν, Μενέλαε; Φ 21 ἐρυθαίνετο δ' αἵματι ὕδωρ# (u.ä.); vgl. 211 #βλή-
 μενος, Φ 594, ρ 490 u.ö. #βλημένου. – Im Hexameter die metrisch verkürzte Dualform
 (vgl. Schol. b: ἔστι δὲ δυϊκὸν ἐκ συγκοπῆς); der Plural μίανθεν* war an dieser Versstelle
 nicht verwendbar, nach Wernickes Gesetz auch nicht vor Konsonant. **147** ~ Φ 243
 #εὐφύεα μεγάλην; wie M 311 (u.ö.) τε (!) _ ἰδέ, s.d. **148** = Λ 254. **149** ~ 140; E 572
 #ὡς εἶδεν (!); 870 #δείξεν δ' ἄμβροτον αἷμα etc. (Ares dem Zeus). **150** ~ 148; P 623
 #γινώσκεις δὲ καὶ αὐτός, ähnlich η 327, υ 228. **152** ~ H 413 ἄψορρον δ' Ἰδαῖος ἔβη (!)
 προτὶ Ἴλιον ἱρήν, M 74 #ἄψορρον προτὶ ἄστῃ u.ä.; X 475 ἦ δ' ἐπεὶ οὖν ἄμπνυτο καὶ
 ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη (sc. Andromache), ähnlich ε 458, ω 349. **153** ~ (s.d.) A 364,
 Σ 78 τὴν δὲ βαρὺ στενάχων προσέφη πόδας (!) ὠκὺς Ἀχιλλεύς, Σ 323 ὡς ὁ βαρὺ στε-
 νάχων μετεφώνεε Μυρμιδόνεσσι. **154** ~ Λ 488 #χειρὸς ἔχων; κ 55 στενάχοντο δ'
 ἑταῖροι#. – Das Verballkompositum nur hier. **155** 'zum Unheil', vgl. N 454 σοί τε κα-
 κὸν καὶ πατρί καὶ ἄλλοισι Τρώεσσι; ~ E 359 ..., κόμισαί (!) τέ με δὸς τέ μοι ἵππους#
 (s.d.; Aphrodite zu Ares), Φ 308 f. ..., σθένος _ ἀνέρος (!) ἀμφοτέροι περ |σχῶμεν (der
 Skamandros zum Simoeis); Γ 172 φίλε ἐκυρέ, s.d. **156** Vgl. 304 οἷος πρόσθ' ἄλλων
 μεμάτω _ Τρώεσσι μάχεσθαι (Nestor). **157** ~ 269 f. ἐπεὶ σύν γ' ὄρκι' ἔχευαν | Τρῶες;
 Γ 73, 256 ὄρκια πιστὰ ταμόντες#, 252 ἴν' ὄρκια πιστὰ τάμητε#; (κατα-)πατέω nur hier.
158 ~ B 203, X 126 #οὐ μὲν πως; B 340 ἐν πυρὶ δὴ βουλαί τε γενοῖατο μῆδεά τ' ἀνδρῶν.
159 = B 341. **160 f.** Vgl. A 81 f. εἶ περ γάρ τε χόλον γε καὶ _ αὐτῆμαρ καταπέψη, |ἀλλά
 τε καὶ μετόπισθεν ἔχει _ κότον, ὄφρα τελέσση (s.d.; Kalchas). **160** ~ H 69 ὄρκια μὲν
 Κρονίδης ὑψίζυγος οὐκ ἐτέλεσεν (Hektor).

- ἔκ τ' ἄρ' / ἰὸψέ τελεῖ|, σύν τε _ μεγά|λω ἀπέτει|σαν,
 \σφῆσι|σύν/ κεφαλή|σι γυ|ναιξί τε καὶ| \τέκεσσι|/
 εὔ γάρ [ἐγὼ] τόδε |φοῖδα κατὰ| _ φρένα |καὶ κατὰ θυ|μόν·
 ἔσσεται ἤμαρ ὅτ' ἄν ποτ' ὀλώλη Ἴλιος ἱρή
 165 καὶ Πριάμος καὶ λαὸς ἐϋμμελίω Πριάμοιο·
 Ζεὺς δέ |σφιν Κρονίδης| ὑψίζυγος, |αἰθέρι ναί|ων,
 |αὐτὸς ἐπι|σειήσι ἐρεμνὴν |αἰγίδα πᾶ|σι
 τῆσδ' ἀπάτης κοτέ|ων. τὰ μὲν ἔσι|σεται |οὐκ ἀτέλεσ|τα·
 |ἀλλὰ μοι αἰ|νὸν ἄχος \σεῖ' _ ἔσσετ' /, |ᾧ Μενέ|λα|φε,
 170 |αἶ κε θά|νης| καὶ μοῖραν ἀναπλή|σης βί|οτοιο·
 |καὶ κεν ἐ|λέγχιστος *πολύδιψον/ |Ἄργος ἰκοί|μην·
 |αὐτίκα γάρ| μνήσονται Ἀχαιοὶ |πατρίδος αἴ|ης·
 |κάδ δέ κεν εὐ|χολὴν Πριάμω καὶ |Τρωσὶ λί|ποιομεν
 Ἄργει|ην Ἑ|λένην|· \σὰ/ δ' ὄστέα |πύσει ἄ|ρου|ρα
 175 \κείμεν' / |ἐν Τρο|φίη| ἀτελευτή|τοι ἐπὶ |φέρ|γοι.
 καὶ [κέ] τις \ᾧ|δε φε|ρεῖ*|/ Τρώων _ ὑπερ|ηνορεόν|των
 τύμβω ἐπι|θρώσκων Μενε|λάου κυδαλίμοιο·

161 καὶ 162 σύν σφῆσιν - τεκέεσσιν 166 so überl.; Edd. σφι 169 σέθεν ἔσσεται
 170 Aristarch, Ed. Ludwich πότμον 171 πολυδίψιον 174 σέο 175 κειμένου 176 ᾧδ'
 ἔρέει

161 ~ B 324 f. #ἡμῖν μὲν τόδ' ἔφηνε τέρας ... Ζεὺς | ὄψιμον ὀπιτέλεστον (s. d.; Odysseus).
 162 ~ μ 123 #τόσσησιν (!) κεφαλήσι. 163 ff. = Z 447 ff. 163 = ο 211. 164 f. Origina-
 näre ionische Hexameter. 164 ~ 46 Ἴλιος ἱρή#, 416 Ἴλιον ἱρήν#; N 98 νῦν δὴ εἶδεται
 ἤμαρ ὑπὸ Τρώεσσι δαμῆναι (Poseidon); Φ 111 ἔσσεται ἢ ἠὼς ἢ (!) δείλη ἢ (!) μέσον (!)
 ἤμαρ (Lykaon). - Ion. ὅτ' ἄν ποτ(ε) nur hier. 165 = 47, s. d. 166 f. ~ I 236 f. ... ἐνδέξια
 σήματα φαίνων | ἀστράπτει (Odysseus). 166 ~ B 412 Zeῦ κύδιστε μέγιστε, κελαινεφές,
 αἰθέρι ναίων; H 69, Σ 185 Κρονίδης ὑψίζυγος vor bD. 167 ~ O 229 f. λάβ' αἰγίδα θυσο-
 σανόεσσαν, | τῆ μάλ' ἐπισσειῶν φοβέειν ἥρωας Ἀχαιοὺς (Zeus zu Apollon). 168 ~ 57
 οὐκ ἀτέλεστον#; β 273 οὐ τοι ἔπειθ' ἀλίη ὁδοῦ ἔσσεται οὐδ' ἀτέλεστος; σ 345 ὠρμαιο
 φρεσὶν ἦσιν, ἅ ρ' οὐκ ἀτέλεστα γέγοντο. - Zuvor vielleicht #\τοῖο/ κοτέ|ων. 169 ~
 Π 52 u. ὁ. ἀλλὰ τόδ' αἰνὸν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἰκάνει (Achilleus); Υ 293 ᾧ πόποι, ἦ
 μοι ἄχος μεγαλήτορος Αἰνείαο (Poseidon). 170 ~ Λ 263 πότμον ἀναπλήσαντες ἔδυν (!)
 _ δόμον Ἄϊδος εἶσω. 171 ~ B 114 f. καὶ με κελεύει | δυσκλέα Ἄργος ἰκέσθαι (sc. Zeus;
 Agamemnon); 284 f. Ἀτρεΐδη, νῦν δὴ σε, ἄναξ, ἐθέλουσιν Ἀχαιοὶ | πᾶσιν ἐλέγχιστον θέ-
 μεναι (Odysseus). - πολυδίψιος nur hier, erst im Hexameter suffixal gestreckt (Frisk
 I 401 „metrisch für *πολύ-διψος“). 172 ~ O 135 #αὐτίκα γάρ; B 158 f. #οὕτω δὴ ... ἐς
 πατρίδα γαῖαν | Ἀργεῖοι φεύξονται, ähnlich 174 f. 173 f. ~ B 160 f. ... λίποιν | Ἀργεῖην
 Ἑλένην, ähnlich 176 f. 174 f. Vgl. α 161 f. ἀνέρος, οὐ (!) δὴ που λεύκ' ὄστέα πύθεται
 ὄμβρω | κείμεν' ἐπ' ἠπίρου. 175 ~ 258 ἀλλοίω ἐπὶ ἔργω#, π 111 ἀννηύστω ἐπὶ ἔργω#;
 ἀτελευτήτος sonst nur A 527, s. d. 176 Wie 182, H 91 ἔρέει, Γ 83 ἔρέειν; ~ β 324 u. ὁ.
 ᾧδε δέ τις εἶπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων; H 87 #καὶ ποτέ τις εἶπρησι. - Im Hexameter
 ohne Digammareflex. 177 ~ Θ 515 #νήος ἐπιθρώσκων, Ψ 430 #κέντρω (!) ἐπισπέρχων.

- 180 ‘αἴθ’ \ὠδ’/ ἐπὶ |πᾶσι χόλον| _ \τελέσει*’/ Ἀγαμέμνων,
ὡς καὶ |νῦν ἄλιον| στρατὸν _ \ἤγαγ’/ |ἐνθάδ’ Ἀχαιῶν,
καὶ δὴ ἔβη| Φοῖκόνδε φίλην ἔς |πατρίδα γαῖαν
σὺν \κεινήσι/ |νηυσί, λιπών| _ ἀγαθὸν Μενέλα|Φον.’
|ὥς ποτέ τις| \Φερεῖ*/· τότε |μοι χάνοι εὐ|ρεῖα χθών.“
|τὸν δ’ ἐπιθα|σύνων \προτί_φη*/ ξαν|θὸς Μενέλα|Φος·
„θάρσει, |μηδέ τί πω| δειδίσειο |λαῖον Ἀχαιῶν.
οὐκ ἐν καιρίοι |γε/ πάγη| _ βέλος, |ἀλλὰ πάροιθε
|Φρύσατο*/ ζωσ|τήρ τε παναί|Φολος |ἦδ’ ὑπένεριθε
|ζῶμά τε καί| μίτρη, τήν <ρά> _ χαλκῆ|Φες κάμον ἄν|δρες.“
τὸν δ’ \ἀμειβόμενος| φάτο _ *κρεεί|ων/ Ἀγαμέμνων·
„αἶ γὰρ |δὴ \νυ τάδ’ οὐ|τω/ εἶη, \φίλ’/ |ῶ Μενέλα|Φε·
190 ἔλκος δ’ |ἠ|τήρ ἐπιμάσ|σεται |ἦδ’ ἐπιθή|σει
|φάρμαχ’, ἅ κεν| \παύση/ μελαινάων |(?ἔρμ’) ὀδυνά|ων.“
ἦ, καὶ |Ταλθύβιον| θεῖον _ κήρυ|κα \προτί|Φειπε*/·
„\ἴθ’/, ὅττι τά|χιστα Μαχά|Φονα |δεῦρο κάλεσι|σον,

178 οὕτως – τελέσει’ 179 ἤγαγεν 181 κεινήσιν 182 ἐρέει 183 προσέφη 185 ὅζ’
186 εἰρύσατο 188 ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων 189 οὕτως – φίλος 191 παύσησι
192 προσήδα 193 Ταλθύβι’

178 f. ~ ζ 440 f., ο 341 f. αἴθ’ οὕτως, Εὔμαιε, φίλος Διὶ πατρὶ γένοιο, | ὡς ἐμοί, ρ 494 αἴθ’ οὕτως αὐτόν σε βάλοι κλυτότοξος Ἀπόλλων; vgl. z. B. Γ 300 ὠδέ σφ’ (!) ἐγκέφαλος χαμάδιδος ῥέοι ὡς ὅδε οἶνος. 179 ~ 26, 158, E 715 ἄλιον; O 292 #ὡς καὶ νῦν. 180 f. ~ B 298 αἰσχρόν τοι δηρόν τε μένειν _ κενεόν τε νέεσθαι (Odysseus). 180 ~ B 158, 174 #οὕτω δὴ etc., E 687 #νοστήσας etc. 182 Wie 176 #καὶ κέ τις ὠδ’ (!) ἐρέει (s. d.), H 91 #ὥς ποτέ τις ἐρέει; ~ Θ 150 #ὥς ποτ’ ἀπειλήσει· τότε etc. (Diomedes). 183 ~ 233 θαρσύνεσκε; P 18 #τὸν δὲ μέγ’ ὀχθήσας etc., 684 #ἀγχού δ’ ἰστάμενος etc. (u. ä.). Das Verbalkompositum nur hier. 184 ~ K 383 θάρσει, μηδέ τί τοι θάνατος _ καταθύμιος ἔστω, Σ 462 θάρσει μὴ τοι ταῦτα μετὰ _ φρεσὶ σῆσι μελόντων; N 810 f. τῆ δειδίσειαι αὐτως | Ἀργείους (Aias zu Hektor). 185 ~ 528; E 616 νειαίρη δ’ ἐν γαστρὶ πάγη _ δολιχόσκιον ἔγχος. 186 f. ~ 215 f. #λῦσε δέ οἱ ζωστήρα παν_αίολον ... | ... καὶ μίτρην etc. 186 ~ 138 ἔρῦτο (s. d.), 147 ὑπένερθε#; Λ 236 #οὐδ’ ἔτορε ζωστήρα παν_αίολον; O 274, Υ 93 #εἰρύσατ(ο), Φ 230 #εἰρύσαο (ῦ!), anders O 290, Υ 194 ἐρρύσατο (ῦ) vor bD. – Im Hexameter /-s-/ nach kurzem (d. h. wohl: in der ion. Dichtersprache analogisch gekürzt) Vokal. 188 = A 130, 285, B 369, K 42. 189 ~ K 536, Σ 272 (#)αἶ γὰρ δὴ, vgl. T 95 #καὶ γὰρ δὴ νύ ποτε; γ 375, ρ 17 #ῶ φίλος. – φίλος als Anrede sonst nur isoliert oder unmittelbar nach σύ. 190 f. ~ 217 ff.; O 393 f. ἐπὶ δ’ ἔλκεῖ λυγρῶ | φάρμακ’ ἀκέσματ’ ἔπασσε μελαινάων ὀδυνάων. 191 Vgl. 117 μελαινέων (!) ἔρμ’ ὀδυνάων#, s. d.; ~ Π 528 #αὐτίκα παῦσ’ ὀδύνας (sc. Apollon). – Im Hexameter ein dichtersprachlich verlängerter Konjunktiv s-Aorist, s. zu O 57-62; zugleich fehlt der erwartete Objektsakkusativ. 192 ~ K 315 #κήρυκος θεῖοιο. 193 Siehe zu Γ 390 #δεῦρ’ ἴθ(ι), bzw. auch zu M 343 ἔρχεο, διε Θωῶτα, θέων Αἴαντε κάλεσσον und O 221 #ἔρχεο νῦν, φίλε Φοῖβε. 193 f. ~ Λ 517 f. πὰρ δὲ Μαχάων | βαῖν’, Ἀσκληπιοῦ υἱός etc.

- 195 φῶτ' Ἀσκληπιό' υἰόν, ἀμύμονος ἱητήρος,
 | ὄφρα Φίδη| Μενέλαον _ \ἥρω', | ἀρχὸν Ἀχαιῶν,
 | ὄν τις οἴσ|τεύσας \βάλε _ |τοξοσύνης*|/ εὖ Φειδῶς
 Τρώων ἢ Λυκίων, τῶ μὲν κλέος, ἄμμι δὲ πένθος.“
 ὡς ἔφατ', οὐδ' ἄρα οἱ κῆρυξ ἀπίθησεν ἀκούσας,
 βῆ δ' \ἴμεν/ κατὰ λα|φὸν Ἀχαιῶν |χαλκοχιτῶ|νων
 200 παπταίνων ἥ|ρωα Μαχά|φωνα· |τὸν δὲ νόη|σε
 |έσταφός', ἀμ|φὶ δὲ [μιν] κρατε|ραὶ στίχες ἀσ|πιστῶν
 λαῶν, |οἶ Φοί ἔπον|το \ Τρίκκης/ ἐξ |ἵπποβότοιο.
 \πάρ/ δ' ἰσταμέινος Φέπει| _ πτερό|φεντα *ποταύ|δα/
 „ὄρσ', Ἀσκληπιάδη|, \καλεῖ _ *κρεεί|ων/ Ἀγαμέμ|νων,
 205 | ὄφρα Φίδη|ς Μενέλαον _ \ἥρω', | ἀρχὸν Ἀχαιῶν,
 | ὄν τις οἴσ|τεύσας \βάλε _ |τοξοσύνης*|/ εὖ Φειδῶς
 Τρώων ἢ Λυκίων, τῶ μὲν κλέος, ἄμμι δὲ πένθος.“
 ὡς φάτο, τῶ| δὲ [ἄρα] θυμὸν ἐνὶ στή|θεσσι ὄρινε·
 βᾶν δὲ [ιέναι] καθ' ὄ|μιλον ἀνά| _ στρατὸν |εὐρὺν Ἀχαιῶν.
 210 |ἀλλ' ὅτε δή| ῥ' ἵκανον ὄθι ξαν|θὸς Μενέλα|φος
 |βλήμενος ἦν|, περὶ δ' [αὐτὸν] ἀγηγέ|ραθ' | ὄσσοι ἄρι|στοι

195 ἀρήϊον – v.l. Ἀτρέος υἰόν 196 ἔβαλεν τόξων 199 ιέναι 202 Τρίκκης (meist un-
 metr. Τρίκκης) 203 ἀγχού – προσηύδα 204 καλέει κρείων 205 cf. Ed. West; meist
 ἴδη – ἀρήϊον – schwächere v.l. Ἀτρέος υἰόν 206 ἔβαλεν τόξων

194 ~ Φ 546 #φῶτ' Ἀντήνορος υἰὸν ἀμύμονα. 195 ~ 205 (ἴδης), auch 98 αἶ κεν ἴδη Με-
 νέλαον ἀρήϊον Ἀτρέος υἰόν; 115 #πρὶν βλήσθαι etc.; Γ 339, Λ 487, Ο 540 (s.d.), Π 311, Ρ 79
 Μενέλαος ἀρήϊος; Ο 519 μεγαθύμων ἀρχὸν Ἐπειῶν#, Β 541, Δ 464 ... ἀρχὸς Ἀβάντων#. 196 f. = 206 f. 196 ~ 100 #ἀλλ' ἄγ' οἴστευσον; Θ 269 f. παπτήνας, ἐπεὶ ἄρ τιν' οἴστεύσας
 ἐν ὀμίλῳ | βεβλήκει (sc. Teukros); die 2. Vershälfte wie Β 718, Μ 350, 363. 197 ~ Ζ 78
 #Τρώων καὶ Λυκίων; Α 384 ἄμμι δὲ μάντις#, Β 137 ἄμμι δὲ ἔργον#, Λ 714 ἄμμι δ' Ἀθήνη#. –
 Versvariante mit ion. ἦ < ἦ(Φ)έ vor Konsonant. 198 f. ~ Μ 351 f. #ὡς ἔφατ', ... ἀκού-
 σας, | βῆ δὲ θέειν παρὰ τεῖχος Ἀχαιῶν χαλκοχιτῶνων (s.d.). 198 = Μ 351; ~ Θ 319
 ὃ δ' ἄρ' _ οὐκ ἀπίθησεν (!) ἀκούσας#. 199 Wie Κ 136 #βῆ δ' ιέναι κατὰ νῆας etc.
 200 ~ Ρ 115 παπταίνων Αἴαντα μέγαν Τελαμώνιον (!) υἰόν. 201 ff. ~ 90 ff. 201 = 90.
 202 ~ 91 ... ἔποντο (!) ἀπ' Αἰσίοιο ροάων# (s.d.); Β 287 u.ö. (ἀπ') Ἄργεος ἵπποβότοιο#;
 vgl. Β 729 Τρίκκην vor πενθ. – Im Hexameter mit metrisch gekürzter Geminata. 203 =
 Ν 462, Ξ 356, Π 537; ~ Δ 92 (ἰσταμένη). 204 Wie Γ 250 ὄρσοο (!), Λαομεδοντιάδη (!), _
 καλέουσιν ἄριστοι, bzw. wie Ω 88 #ὄρσο, Θέτι· καλέει Ζεύς; vgl. Γ 390 δεῦρ' ἴθ' Ἀλέξ-
 ανδρός σε καλεῖ οἰκόνδε νέεσθαι (Aphrodite). 205 Wie 195 (ἴδης); ~ Γ 163, Ν 449 #ὄφρα
 ἴδη(ς). 206 f. = 196 f., s.d. 208 = Λ 804, Ν 468, ~ Γ 395 (τῆ). 209 f. Formelhaft,
 nicht eigens im Dual. 209 ~ 199; vgl. z.B. Λ 196, Ο 169 βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὀρέων εἰς
 Ἴλιον ἱρήν. 210 ~ (u.a.) Σ 520 ... ὄθι σφίσις εἴκε λοχῆσαι#. – Im alten Vers noch aug-
 mentloses ἵκανον (ἰ). 211 ~ Θ 514, Ο 495 #βλήμενος, anders Λ 659 u.ö., Ν 764 βεβλη-
 μένοι οὐτάμενοι τε# (s.d.); λ 388 f., ω 21 f. περὶ δ' ἄλλαι ἀγηγέραθ', ὄσσοι ἄμ' αὐτῶ (!) |
 ... θάνον. – Wie 201 ἀμφὶ δέ μιν, s.d.; im Hexameter mit anaphorischem αὐτός.

- κυκλόσ', [ὁ δ'] ἐν μέσοισι παρίστατο |**Φισόθεος**| φώς,
αὐτίκα δ' ἐκ| ζωστήρος ἀρηρότος \ἐλκ'/| ὀϊστόν,
 \ἐκ δ' ἐλκομένοιο/ **πάλιν**| _ Φάγεν |**ὄξέφες ὄγ**|κοι.
 215 **Ἰῶσε δέ Φοί**| ζωστήρα παν_|**αίφολον ἦδ'**| \ἐνερθε/
ἰζῶμά τε καί| μίτην, τήν <ρά> _ χαλκῆ|**φες κάμον ἀν**|δρες.
 \ἐπεὶ δ' οὖν **Φίδ'**| **ἔλκος, ὄθ'** ἔμ|_πεσε |**πικρὸς οἴσι**|τός,
 αἴμ' ἐκμυζή|**σας ἐπ' ἄρ'** ἦ|πια |**φάρμακα** \πάσ|σε/,
 \ἄ/ **Φοί** ποτε |**πατρὶ φίλα**| _ φρονέων **πόρε Χεί**|ρων.
 220 ὄφρα τοὶ ἀμπεπένοντο βοήν ἀγαθὸν **Μενέλαον**,
τόφρα δ' ἐπὶ| Τρώων στίχες _ |**ἦλυθον ἀσ**|πιστάων·
 \τοὶ/ δ' αὖ|**τις κατὰ τεύ**|χεα _ δύν*, μνή|σαντο **δὲ χάρι**|μης.
 ἐνθ' οὐκ ἂν βρίζοντα ἴδοις **Ἀγαμέμνονα δῖον**
 οὐδὲ καταπτώσσοντ' οὐδ' οὐκ ἐθέλοντα μάχεσθαι,
 225 **ἀλλὰ μάλα**| σπεύδοντα μάχην ἐς |**κυδιάνει**|ραν.
 \ἵππω μὲν ῥ'/ **ἔφασε καὶ ἄρ**|ματα |**ποικίλα χαλκῶ**·
 καὶ \τῶ/ |**μὲν θεράπων**| \ἀνευθ'/ _ ἔχε |**φυσιάν**|τε*/
Εὐρυμέδων, υἱὸς Πτολεμαίου Πειραΐδαο·

213 εἶλκεν, v.l. ἔλκεν 214 τοῦ δ' ἐξελκομένοιο 215 ὑπένερθε 217 αὐτὰρ ἐπεὶ ἴδεν
 218 εἰδὼς 219 πάσσε, τά - meist οἱ ποτὲ 222 οἱ - τεύχε' ἔδυν 226 ἵππους μὲν γὰρ
 227 τοὺς - ἀπάνευθ' - φυσιώντας

212 ~ P 392 #κυκλόσ(ε); T 6 μύρονθ' ἢ δ' ἐν τοῖσι παρίστατο διὰ θεάων; s. Tichy 2010, 86. 213 ~ 134 bzw. 215. 214 ~ 151 ὄγκους, s.d.; X 401 #τοῦ (!) δ' ἦν ἐλκομένοιο κονίσσαλος (s.d.; Schändung Hektors), ε 432 πουλύποδος θαλάμης ἐξελκομένοιο#. - Im Hexameter ion. #τοῦ (!) δ(ε). 215 f. ~ 186 f. 215 ~ Λ 236 #οὐδ' ἔτορε ζωστήρα παν_αίολον; vgl. 234 f. κατὰ ζώνην θώρηκος ἔνερθε | νύξ(ε). 217 ~ 134; wie u.a. A 467, 469 #αὐτὰρ ἐπεὶ. 218 f. ~ Λ 829-832 (Eurypylos zu Patroklos). 218 ~ Λ 515 ἰούς τ' ἐκτάμνειν ἐπὶ τ' ἦπια φάρμακα πάσσειν (Idomeneus), ähnlich 830. - Platon, R. 408 a, zitiert im Plural: αἴμ' ἐκμυζήσαντες *ἐπ' ἦπια φάρμακα πάσσον. 219 ~ P 194 ff. ὁ δ' ἄμβροτα τεύχεα δύνε | Πηλείδω Ἀχιλῆος, ἅ οἱ θεοὶ οὐρανίωνες | πατρὶ φίλω ἔπορον. 220 f. ~ Λ 411 f. #ἔως ὃ ταῦθ' ὤρμαινε ..., | τόφρα δ' etc.; I 550 f. #ὄφρα μὲν οὖν Μελέαγρος ..., | τόφρα δὲ Κουρήτεσσι κακῶς ἦν. 220 ~ N 656 τὸν μὲν Παφλαγόνες μεγαλήτορες ἀμπεπένοντο (u.ä.); A 318 #ὥς οἱ μὲν τὰ πένοντο κατὰ _ στρατόν; N 581, P 237 u.ö. βοήν (_) ἀγαθὸν Μενέλαον#. 221 = Λ 412; ~ P 107, s.d. 222 ~ E 907 #αἱ δ' αὖτις (s.d.), Π 337, 476 #τῶ δ' αὖτις; Λ 263 ἔδυν (!) _ δόμον Ἄϊδος εἴσω# (s.d.); Θ 252, Ξ 441 *μάλλον ἐπὶ Τρώεσσι θόρον, μνήσαντο δὲ χάριμης, ähnlich O 380. 223 ~ M 58 #ἐνθ' οὐ κεν, s.d.; Λ 251 Ἀγαμέμνονα δῖον#; βρίζω nur hier. 224 ~ 340 #τίπτε καταπτώσσοντες, 300 οὐκ ἐθέλων; E 254 #οὐδὲ καταπτώσσειν; Y 87 καὶ οὐκ _ ἐθέλοντα ... | ... μάχεσθαι (Aineias). - οὐδ' οὐ(κ) nur hier. 225 ~ 232; M 325 μάχην etc. 226 ~ Ξ 299 ἵπποι δ' οὐ παρέασι καὶ _ ἄρματα, τῶν κ' ἐπιβαίης, ähnlich E 192; K 322, 392 f. ἵππους (!) ... καὶ ἄρματα ποικίλα χαλκῶ#, N 181 u.ö. τεύχεα ποικίλα χαλκῶ# (s.d.); vgl. u.a. N 347 μὲν ῥα. 227 Wie Π 506 Μυρμιδόνες δ' αὐτοῦ σχέθον _ ἵππους φυσιώντας, s.d. 228 ~ P 467 Ἀλκιμέδων, υἱὸς Λαέρκεος Αἰμονίδαο (s.d.). - Ion. Versvariante mit -ou vor Konsonant.

- 230 τῶ [μάλα] πόλλ' ἐπίτελλε παρσιχέμεν, ὀππότε κέν μιν
 [γυῖα] λάβη κάματος πολέφας| _ διὰ κοιρανέον|τα·
 αὐτὰρ ὁ πεζὸς ἐὼν ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν.
 καὶ ῥ' οὖς μὲν σπεύδοντας ἴδοι Δαναῶν ταχυπῶλων,
 τοὺς μάλα θαρσύνεσκε παριστάμενος ἐπέεσιν·
 „Ἀργεῖοι, μὴ πῶ τι μεθίετε θυρίδος ἀλκῆς·
 235 |οὐ γὰρ ἐπὶ ψεύδεσι πατήρ Ζεὺς ἔσσει ἀρωγός,
 ἀλλ' οἱ περ πρότεροι ὑπὲρ _ ὄρκια δηλήσαντο,
 τῶν ἦτοι αὐτῶν τέρενα| _ χροῖα γυῖπες ἔδονται,
 \ἄμμες/ δ' αὐτ' ἀλόχους| τε φίλας καὶ νήπια τέκνα
 |ἄξομεν ἐν\ νήφεισ', ἐπεὶ κε τροφίην| ἔλωμεν.“
 240 οὖς τινὰς αὖ μεθιέντας ἴδοι στυγεροῦ πολέμοιο,
 τοὺς μάλα νεικείεσκε χολωτοῖσιν ἐπέεσιν·
 „Ἀργεῖοι ἰόμωροι, \ἐλέγχε',| οὐ νυ σέβεισθε;

235 so Ed. West; meist ψευδέσει 238 ἡμεῖς 239 νήεσιν, ἐπὴν πτολίεθρον 242 ἔλεγ-
 χέες

229 ~ Z 207 καὶ μοι _ μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν# (Glaukos), Φ 230 ὃ τοι _ etc. (Skamandros);
 vgl. (s.d.) I 179 #τοῖσι δὲ πόλλ' ἐπέτελλε, Λ 782 τῶ δ' _ ἄμφω πόλλ' ἐπέτελλον (!)#.
 229 f. ~ I 702 f. ὀππότε κέν μιν | θυμὸς ἐνὶ στήθεσιν ἀνώγη καὶ θεὸς ὄρη; N 711 ὀππότε
 μιν κάματός τε καὶ ἰδρὼς γούναθ' ἴκοιτο. 230 f. ~ 250 ὡς ὃ γε κοιρανέων ἐπεπωλεῖτο
 στίχας ἀνδρῶν. 231 ~ Γ 196 #αὐτὸς δὲ κτίλος ὡς ἐπι_πωλεῖται etc. (sc. Odysseus);
 Λ 230 αὐτὰρ ὁ πεζὸς ἐὼν ἐς _ ἴλιον εἰληλούθει. – Wie 250 zu beurteilen; wohl erst für
 den hiesigen Kontext gedichtet. 232 f. Versvarianten zu 240 f., s.d. 232 ~ 225, 240.
 – Fünftehnsilbig, aber ohne Digammareflex; anders O 320 κατ' ἐνώπα (F)ἰδῶν _ Δαναῶν
 ταχυπῶλων#. 233 ~ 241; Γ 249 ὄτρυνεν (!) δὲ γέροντα παριστάμενος ἐπέεσιν, ähnl-
 lich η 341; Ψ 682 #θαρσύνων ἔπεισιν (!), ν 323 #θάρσυνάς τ' ἐπέεσι καὶ ἐς πόλιν ἤγαγες
 αὐτή. – Mit \ἔπεισιν/# als ep. Fünftehnsilbler lesbar, s. zu B 277, M 267, Π 628; nach Aus-
 sage der Parallelen jedoch nicht alt. 234 ~ N 116 #ὕμεις δ' οὐκέτι καλὰ μεθίετε etc.
 236 ~ 67, 72, 271, s. auch zu Γ 107; Γ 299 ὀππότεροι πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια πημήνεια.
 237 ~ E 724 #τῶν ἦτοι (s.d.), Ξ 406 τέρενα _ χροῖα, Π 836, Σ 271 γυῖπες ἔδονται#. 238 f. ~
 Θ 165 f. οὐδὲ γυναῖκας | ἄξεις ἐν νήεσσι; Π 831 f. #Τρωιάδας δὲ γυναῖκας ... | ἄξιν ἐν
 νήεσσι, s.d. (beidemale Hektor). 238 ~ Z 95 (u.ö.) Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα#,
 s.d.; Σ 514 ἄλοχοί τε φίλαι καὶ νήπια τέκνα#. 239 ~ B 228 εὐτ' ἂν (!) πτολίεθρον ἔλω-
 μεν# 'wenn wir einmal eine Stadt ...', s.d. – Im Hexameter mit ionischer Konjunktion.
 240 f. Versvarianten zu 232 f., s.d. 240 ~ 516 μεθιέντας (!) ἴδοιτο#, anders 223 βρί-
 ζοντα ἴδοις und auch Z 330 ὄν τινὰ που μεθιέντα ἴδοις στυγεροῦ (!) πολέμοιο, M 268
 νείκεον, ὄν τινὰ πάγχυ μάχης _ μεθιέντα ἴδοιεν, N 229 ὄθι _ μεθιέντα ἴδῃαι#. – Dem
 Kontext angepasste Pluralvariante ohne Digammareflex. 241 ~ 233; O 210 #νεικείην
 ἐθέλησι etc. (s.d.), χ 26 #νεικείον δ' Ὀδυσῆα etc., 225 #νεικείσεν (!) δ' Ὀδυσῆα etc.
 242 ~ Ξ 479 Ἀργεῖοι ἰόμωροι, ἀπειλάων ἀκόρητοι; Ω 239 f. ἔρρετε, λωβητῆρες, ἔλεγχέες·
 οὐ νυ καὶ ὑμῖν | οἶκοι ἔνεστι γόος (Priamos). Vgl. B 235 ὦ πέπονες, κάκ' ἐλέγχε', Ἀχαι-
 ἴδες, οὐκέτ' Ἀχαιοί; E 787, Θ 228 αἰδῶς, Ἀργεῖοι, κάκ' ἐλέγχεα, εἶδος ἀγητοί.

- τίφθ' \έστατε* |τῆδε/ τεθη|πότες |ήΨύτε νεβ|ροί,
 αἴ τ' ἐπεὶ \κά|μον/ πολέ|φος| _ πεδί|οιο θέ|φου|σαι,
 245 έστᾱσ', οὐδὲ \τίς σφιν ἐνί|/ _ φρεσὶ |γίνεται| ἀλ|κῆ·
 ὡς \έστατε* |τῆδε/ τεθη|πότες |οὐδὲ μά|χεσι|θε.
 |ῆ̃ μέ|νετε| Τρῶας σχεδὸν _ |έλ|θέμεν, ἔν|θα [τε] νῆ|φες
 \Ψεί|ρυντ'*/ εὗ|πρυμ|νοι, πολ|ιῆς| _ ἐπὶ |θινὶ θα|λάσ|σης,
 |ῶφρα Ψίδητ'| αἴ κ' ὕμμι ὑπέ|ρσχη |χεῖ|ρα Κρονί|ων;“
 250 ὡς ὅ γε κοιρανέων ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν.
 ἦλθε δ' ἐπὶ Κρήτεσσι κιὼν ἀνὰ οὐλαμὸν ἀνδρῶν·
 οἱ δ' ἄμφ' Ἴδομενῆα δαΐφρονα θωρήσσοντο·
 Ἴδομενεὺς μὲν ἐνὶ προμάχοις, συὶ εἵκελος ἀλκῆν,
 Μηριόνης δ' ἄρα οἱ πυμάτας ὠτρυνε φάλαγγας.
 255 |τοὺς δὲ Ψιδῶν| γήθησε Ψάναξ ἀν|δρῶν Ἀγαμέμ|νων,
 αὐτίκα δ' Ἴδομενῆα προσηύδα μειλιχίοισιν·
 „Ἴδομενεῦ, περὶ μὲν σε τίω Δαναῶν ταχυπῶλων
 ἡμὲν ἐνὶ πτολέμῳ ἠδ' ἀλλοίῳ ἐπὶ ἔργῳ

243 οὕτως ἔστητε, v.l. ἔστητε 244 οὖν ἔκαμον 245 ἄρα τίς σφι μετὰ 246 ὑμεῖς ἔστητε, v.l. ἔστητε 248 εἰρύατ'

243 'Was steht ihr hier', wie 246; ~ Θ 448 #τίφθ' οὕτω τετίησθον (Zeus), κ 378 τίφθ' οὕτως, Ὀδυσσεῦ, κατ' ἄρ' ἔζειαι ἴσος ἀναύδω; Φ 29 τοὺς ἐξῆγε θύραζε τεθηπότας ἠῦτε νεβρούς; anders ω 392 #ἔσταν ἐνὶ μεγάροισι τεθηπότες. – Vgl. 245 #έστᾱσ(ι), 340 #τίπτε ... ἀφέστατε; M 345 ἐπεὶ τάχα τῆδε τετεύζεται αἰπὺς ὄλεθρος# (s.d.; Menestheus). **244 f.** ~ Ψ 521 πολέος _ πεδίοιο θέοντος#, 475 ... διένται#; E 597 f. ὡς δ' ὅτ' ἀνήρ ἀπάλαμνος, ἰὼν _ πολέος πεδίοιο, | στήη ἐπ' ὠκυρώ ποταμῶ. **244** Wie Γ 4 #αἴ τ' ἐπεὶ οὖν χειμῶνα φύγον (Kraniche); s. auch zu Δ 486. **246** Wie 243. **247 f.** ~ Λ 666 f. ἦ μένει, εἰς ὅ κε δὴ νῆες _ θοαὶ ἄγχι θαλάσσης | ... πυρὸς ... θέρωνται# (Nestor über Achilleus); s. zu Σ 68 f. ἔνθα θαμειαὶ | Μυρμιδόνων εἴρυντο νέες. – Im Hexameter ion. modernisiert, ebenso A 239 εἰρύαται 'sie bewahren', Π 68 #κεκλῖαται. **249** ~ I 419 f., 686 f. Ζεὺς | χεῖρα (!) ἐὴν ὑπέρεσχε. **250** ~ B 207 #ὡς ὅ γε κοιρανέων δῖεπε στρατόν, s.d.; wie 231 zu beurteilen. **251 ff.** ~ Γ 230 f. Ἴδομενεὺς δ' ἐτέρωθεν _ ἐνὶ Κρήτεσσι θεὸς ὡς | ἔστηκ', ἀμφὶ δέ μιν Κρητῶν _ ἀγοὶ ἠγερέθονται (Helena). **251** ~ 273 #ἦλθε δ' ἐπ' Αἰάντεσσι etc.; Υ 113 #ἀντία Πηλεΐωνος ἰὼν ἀνά etc., sc. Aineias; 379 #ὡς ἔφαθ', Ἐκτωρ δ' αὐτίς ἐδύσετο (!) etc. – (F)οὐλαμὸς ἀνδρῶν# nur hier. **252** ~ (s.d.) B 445, Ψ 233 #οἱ δ' ἄμφ' Ἀτρείωνα; Λ 482 #ὡς ῥα τότ' ἄμφ' Ὀδυσῆα δαΐφρονα u. ä.; B 526, Θ 54 u. ὀ. θωρήσσοντο#. – Wohl nur aus Zufall fünfzehnsilbig. **253** ~ P 281 f. ἴθυσεν (!) δὲ διὰ προμάχων _ συὶ εἵκελος ἀλκῆν | καπρίῳ (!). – Elliptisch; (ἐνὶ) προμάχοις (!) nur hier. **254** ~ N 246 Μηριόνης δ' ἄρα οἱ θεράπων ἐὺς ἀντεβόλησεν; N 90 κρατερὰς ὠτρυνε φάλαγγας#. **255** ~ 283, s.d.; Θ 278 #τὸν δὲ etc. (Agamemnon den Teukros). **256** ~ υ 165 #αὐτὸς δ' αὐτ' Ὀδυσῆα etc.; Z 343 τὸν δ' Ἐλένη μύθοισι προσῆύδα μειλιχίοισι. **257** ~ (s.d.) Θ 161 Τυδεΐδη, περὶ μὲν σε τίον Δαναοὶ ταχυπῶλοι; I 378 τίω (!) δέ μιν ἐν καρὸς αἴση#. **258** ~ 175 ἐπὶ ἔργῳ#; B 202 οὐτέ ποτ' ἐν πολέμῳ ἐναρίθμιος οὐτ' ἐνὶ βουλῇ, ähnlich M 213 f., Π 590 f.; ἐνὶ πτολέμῳ nur hier. – Fünfzehnsilbig, aber wohl nicht älter als der Kontext.

- 260 ἡδ' ἐν δαίθ', ὅτε πέρ τε γερούσιον αἶθοπα οἶνον
 Ἀργείων οἱ ἄριστοι ἐνὶ κρητῆρσι κέρωνται.
 εἶ περ γάρ τ' ἄλλοι γε κάρη| _ κομά|οντες Ἀχαι|φοῖ
 <σφόν> δαιτρὸν \πί|νωσι, τε|φόν|/ δὲ πλῆ|φον δέπας αἰ|φει
 ἔστηχ' |ὥς περ ἐμοί|, \πιεῖν|/ _ ὅτε |θυμὸς ἀνώ|γοι.
 ἀλλ' \ὄρ|σο πόλεμόνδ'|/, οἶος _ πάρος |εὔ|χεαι \ἔμ|μεν|/.“
- 265 τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς| Κρητῶν _ ἀγὸς |ἀντίον αὖ|δα·
 „Ἀτρεΐδη, μάλα μὲν τοι ἐγὼν ἐρίηρος ἐταῖρος
 ἔσσομαι, ὡς τὸ πρῶτον ὑπέστην καὶ κατένευσα.
 ἀλλ' ἄλλους ὄτ|ρυνε κάρη| _ κομά|οντας Ἀχαι|φούς,
 ὄφρα τάχιστα μαχώμεθ', ἐπεὶ σύν γ' ὄρκι' ἔχευαν
- 270 Τρῶες· τοῖσιν δ' αὖ θάνατος καὶ κήδε' ὀπίσσω
 ἔσσειτ', ἐπεὶ πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια δηλήσαντο.“
 ὡς ἔφατ', Ἀτρεΐδης δὲ παρῶχετο γηθόσυνος κῆρ.
 ἦλθε δ' ἐπ' Αἰάντεσσι κιῶν ἀνά οὐλαμὸν ἀνδρῶν·
 τῷ δὲ κορυσσέσθην, ἅμα δὲ νέφος εἶπετο πεζῶν.

262 πίνωσιν, σὸν 263 πιέειν 264 ὄρσειν πόλεμόνδ' - v.l. εὔχεο - εἶναι

259 f. ~ v 8 f. ὅσοι ἐνὶ μεγάροισι γερούσιον αἶθοπα οἶνον | αἰεὶ πίνετ' ἐμοῖσιν; ο 500 κερῶντό (!) τε αἶθοπα οἶνον#. **259** ~ I 487 #οὔτ' ἐς δαῖτ' ἰένα; K 7 ἢ νιφετόν, ὅτε πέρ τε χιών ἐπάλυνεν ἀρούρας. - Auffällige Elision der Dativendung -i. **260** ~ K 539, α 211, λ 524 #Ἀργείων οἱ (!) ἄριστοι; Λ 667 πυρὸς δηῖοιο θέρωνται#. - Artikel; dichtersprachl. κέρωνται# als eindeutig charakterisierter Konjunktiv statt κερῶνται* oder κερῶνται*. **261 f.** ~ M 245 f. εἶ περ γάρ τ' ἄλλοι γε περὶ κτεινώμεθα πάντες | νηυσὶν ἐπ' Ἀργείων, σοὶ δ' οὐ _ δέος ἔστ' ἀπολέσθαι# (Hektor zu Polydamas). **261** ~ 286. **262** ~ Θ 162, M 311 ἔδρη τε κρέασίν (!) τε (!) ἰδὲ _ πλείους δεπάεσσι(v). - Vgl. z.B. 302 #σφούς ἵππους. Im Hexameter mit silbenschließendem νῦ ἐφελκυστικόν. **263** Vgl. Θ 189 #οἶνόν τ' ἐγκεράσασα πιεῖν etc.; θ 70 #πάρ δὲ δέπας οἶνοιο, πιεῖν etc. **264** ~ A 91 ὃς νῦν πολλὸν ἄριστος ἐνὶ στρατῷ εὔχεται εἶναι u.ä.; wie T 139 ἀλλ' ὄρσει (!) πόλεμόνδε καὶ _ ἄλλους ὄρνηθι λαοῦς (Agamemnon). **265** = N 221, 254, 274, 311. **266 f.** ~ 318 f. ... ἐθέλοισι καὶ αὐτὸς | ὡς ἔμεν, ὡς (Nestor). **266** ~ α 346, θ 62, 471 ἐρίηρον (!) ἀοιδόν#. - Thematische (!) Singularvariante der Formel ἐρίηρος ἐταῖροι# Γ 378 u.ö. **267** ~ O 75 ὡς οἱ ὑπέστην πρῶτον, ἐμῷ δ' ἐπένευσα κάρητι (Zeus); B 112, I 19, M 236 ὑπέσχετο καὶ κατένευσε(v)# u.ä. **268** ~ 261; I 45 #ἀλλ' ἄλλοι μενέουσι etc. (Diomedes). **269 f.** ~ 157 κατὰ δ' ὄρκια πιστὰ πάτησαν#; O 473 ἐπεὶ συνέχευε θεός (Aias zu Teukros; sc. Bogen und Pfeile), 365 f. κάματον καὶ οἰζὺν | σύγχεας (!) Ἀργείων. - ὄφρα τάχιστ(α) nur hier am Versanfang. **270 f.** ~ X 488 f. αἰεὶ τοι τούτῳ γε νόνος καὶ κήδε' ὀπίσσω | ἔσσουν(αι) (Andromache). **270** Silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν im 2. Biceps, s. auch zu 289. **271** ~ 236 #ἀλλ' οἶ περ etc., s.d. **272** = 326; ~ Σ 557 γηθόσυνος κῆρ#. **273** ~ 251, s.d.; M 353 #στῆ δὲ παρ' Αἰάντεσσι κιῶν, P 707 ... θέων. **274-282** ~ Π 66 f. εἰ δὴ κυάνεον Τρώων _ νέφος ἀμφιβέβηκε | νηυσὶν ἐπικρατέως (Achilleus); P 755-759 τῶν δ' ὡς τε ψαρῶν νέφος ἔρχεται ἢ ἐ κολοῖων, ||| ὡς ἄρ' ... | ... ἴσαν. **274** ~ Λ 129 #τῷ δὲ κυκηθίτην, Π 470 ... διαστήτην, π 333 ... συναντήτην; Ψ 133 #πρόσθε μὲν ἱππῆες, μετὰ δέ etc.

- 275 ὡς δ' ὅτ' ἀπὸ σκοπιῆς εἶδεν νέφος αἰπόλος ἀνήρ
 ἐρχόμενον κατὰ πόντον ὑπὸ Ζεφύροιο ἰωῆς,
 τῷ δέ τ' ἀνευθεν ἐόντι μελάντερον ἤυτε πίσσα
 φαίνεται' ἰὸν κατὰ πόντον, ἄγει δέ τε λαίλαπα πολλήν,
 ῥίγησέν τε ἰδὼν ὑπὸ τε σπέος ἤλασε μῆλα·
- 280 τοῖαι ἄμ' Αἰάντεσσι διοτρεφέων αἰζηῶν
 δῆϊον ἐς πόλεμον πυκιναὶ κίνυντο φάλαγγες
 κυάνεαι, σάκεσιν τε καὶ ἔγχεσι πεφρικυῖαι.
 καὶ τοὺς μὲν γήθησε **Ἰδῶν** | *κρεεῖ|ων/ Ἀγαμέμνων,
 καὶ σφραεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
- 285 „Αἴαντ', Ἀργείων ἡγήτορε χαλκοχιτώνων,
 |σφῶϊ μὲν, οὐ| γάρ **Ἰέφοικ'** \ὄτρύνειν*/ |**ἰοῦ τι κελεύω**·
 αὐτῷ γάρ \ῤα/ |**λαῖφὸν ἀνώ**|γετον |**Ἰῖφι μάχεσθαι**.
 αἶ γάρ, |**Ζεῦ τε πάτερ**| καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλ|λον,
 |**τοῖος \ἄπα**|σι/ θυμὸς ἐνὶ στή|θεσσι γένοι|το·

277 v.l. (Zenodot) ἰόντι 280 v.l. Αἰάντεσιν ἀρηιθῶν 283 v.l. μὲν τοὺς – κρεῖων
 286 ὄτρυνέμεν 287 μάλα 289 πᾶσιν (meist πᾶσι)

275 ~ δ 524 #τὸν δ' ἄρ' ἀπὸ σκοπιῆς εἶδε σκοπός; B 474 αἰπόλοι ἄνδρες#, ρ 247 u.ö. αἰπόλος αἰγῶν#. – Silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν. **276** ~ 278 ἰὸν κατὰ πόντον; 423 Ζεφύρου ὑπὸ κινήσαντος#, Λ 308 ἐξ ἀνέμοιο πολυπλάγκτοιο ἰωῆς#. **277** ~ 243 ἤυτε νεβροί#; Ψ 452 #τοῖο δ' ἀνευθεν ἐόντος, 474 αἶ δέ τ' ἀνευθεν#; Ω 94 κυάνεον, τοῦ (!) δ' οὐ τι μελάντερον ἔπλετο ἔσθος. – πίσσα nur hier, ebenso ἤυτε beim Komparativ. **278** ~ 276; Θ 556 #φαίνεται(αι); P 57 ἐλθῶν δ' ἐξαπίνης ἄνεμος σὺν λαίλαπι πολλῇ; s. auch zu N 707 τέμει (!) δέ τε. **279** ~ Π 119 #γνῶ δ' Αἴας ... ῥίγησέν (!) τε#; Γ 34 ὑπὸ τε τρόμος ἔλλαβε γυῖα#; ι 238, 337 εἰς εὐρὺ σπέος ἤλασε (!) πίονα μῆλα#. **280 f.** ~ E 591, Λ 344 κεκληγῶς ἅμα δὲ Τρώων εἶποντο (!) φάλαγγες; E 93 ὡς ὑπὸ Τυδείδῃ πυκιναὶ _ κλονέοντο φάλαγγες. **280** ~ 273 f.; B 660 διοτρεφέων αἰζηῶν#, Θ 298 u.ö. ἀρηιθῶν αἰζηῶν#, B 98 u.ö. διοτρεφέων βασιλῆων#. – Fünfzehnsilbig, aber wohl kein alter Vers. **281** ~ (s.d.) 332, 427 κίνυντο φάλαγγες# (nur hier); E 117 #δηῖω ἐν πολέμῳ, H 119 u.ö. #δηῖου ἐκ πολέμοιο; N 145 ἀλλ' ὅτε δὴ πυκινῆς _ ἐνέκυρσε φάλαγξι#, sc. Hektor. **282** ~ (s.d.) H 62 ἀσπίσι (!) καὶ κορύθεσσι καὶ ἔγχεσι (!) πεφρικυῖαι; N 147 νύσσοντες ξίφεσιν (!) τε καὶ ἔγχεσιν (!) ἀμφιγύοισιν; 339 ἔφριξεν (!) δὲ μάχη φθεισίμβροτος ἐγχείησι. **283** ~ 311 (τόν), 368 (τὸν μὲν νεῖκεσεν); 255, 336 τοὺς δὲ ἰδὼν γήθησεν/νεῖκεσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων. **284** = 337, ~ 312, 369 (μιν). – Variabler Iteratvers, hier im Plural statt im Dual und mit ion. Synizese. **285 ff.** ~ M 366 f. #Αἴαν, σφῶϊ μὲν αὔθι, σὺ καὶ _ κρατερός Λυκομήδης, | ἐσταότες (!) Δαναοὺς ὄτρύνετον (!) Ἰφι μάχεσθαι (Aias zu seinem Namensvetter). **285** = M 354, ~ P 508, 669. **286** ~ 341 #σφῶϊν μὲν τ' ἐπ(!)-έοικε; Ψ 404 ἦτοι μὲν κείνοισιν ἐριζέμεν οὐ τι κελεύω (Antilochos zu den Pferden). **287** ~ M 367 ἐσταότες (!) Δαναοὺς ὄτρύνετον (!) Ἰφι μάχεσθαι, s.d.; vgl. z.B. Λ 74 #οἷ γάρ ῤα. – Im Hexameter zeigt Ἰφι keine Digammawirkung. **288** = B 371, H 132, Π 97, δ 341 u.ö. **289** ~ 152, 313, 360, N 73 u.ö. θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι; B 372 (s.d.) τοιοῦτοι δέκα μοι συμφράδμονες εἶεν Ἀχαιῶν. – S. zu 270.

- 290 τῷ κε τάχ' ἠμύσειε πόλις Πριάμοιο ἄνακτος
 \χέρσ'/ ὑφ' ἠμετέρη|σι Φάλοῦσα [τε] |περθομένη| τε.“
 ὡς εἰπὼν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δὲ μετ' ἄλλους.
 ἔνθ' ὃ γε Νέστορ' ἔτετμε, λιγὺν Πυλίων ἀγορητήν,
Ἰφῶς ἐτάρους| στέλλοντα καὶ _ ὀτρύνοντα μάχεσθαι
 295 ἀμφὶ μέγαν Πελάγοντα Ἀλάστορά τε Χρομίον τε
 Αἴμονά τε κρείοντα Βίαντά τε ποιμένα λαῶν·
 ἵππηας μὲν πρῶτα σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφι,
 πεζοὺς δ' ἐξόπιθε στήσεν πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς,
 ἔρκος ἔμεν πολέμοιο· κακοὺς δ' ἐς **ἰμέσσον ἔλασ|**σε,
 300 ὄφρα <τις> καὶ **οὐκ ἐθέλων|** _ \ἀνάγκη/ πολεμίζοι.
 \ἰππεῦσι/ μὲν **πρῶτ' ἐπιτέλ|**λετο· **τοὺς μὲν ἀνώ|**γει
 σφοδρὸς ἵππους **ἐχέμεν|** μηδὲ _ κλονέ|εσθαι ὁμί|λοι·
 „\μή/ τις **ἰπποσύνη|** τε καὶ _ \ἠγνорέη/ πεποιθῶς
 οἴφος πρόσθ' ἄλλων **μεμάτω|** _ Τρώεσσι **μάχεσθαι|**,
 305 **μηδ' ἀναχωρείτω·** ἀλαπαδνότεροι γὰρ ἔσεσθε.
 ὃς δὲ κ' **[ἀνήρ]** ἀπὸ **Ἰῶν Φοχέων|** _ ἔτερ' **ἄρμαθ' ἵκη|**ται,

291 χερσὶν 298 meist ἐξόπι(σ)θεν 300 τις ἀναγκαίη πολεμίζοι 301 ἰππεῦσιν – v.l.,
 Edd. außer West τοὺς γὰρ 303 μηδέ – ἠγνорέηφι

290 f. = B 373 f. **291** = N 816. **292** = 364; ~ Σ 468 (τὴν μὲν, ἐπὶ φύσας#), s.d.; K 149 βῆ δὲ μετ' αὐτοῦς (!)#. **293** ~ B 724, E 155 u.ö. #ἔνθ' ὃ γε; Z 515 #Ἐκτορα δῖον ἔτε-
 τμεν (!); A 247 f. τοῖσι δὲ Νέστωρ | ἠδουεπὴς ἀνόρουσε, λιγὺς Πυλίων ἀγορητής. **294** ~
 M 325 οὐτέ κε σὲ στέλλοιμι μάχην ἐς κυδιάνειραν (Sarpedon); N 767 u.ö. θαρσύνονθ'
 ἐτάρους καὶ ἐπ_οτρύνοντα μάχεσθαι. **295** ~ 534, E 625 #οἱ ἐ μέγαν περ ἐόντα; E 677
 ἔνθ' ὃ γε Κοίρανον εἶλεν (!) Ἀλάστορά τε Χρομίον τε. – Versvariante mit Hiat an κ. τρ. τρ.
296 ~ A 263 οἶον Πειρίθοόν τε Δρύαντά τε ποιμένα λαῶν (Nestor). **297 ff.** Ionische
 Dichtersprache: silbenschießendes νῦ ἐφελκυστικόν, ἔμεν (!) mit metrischer Kürzung.
297 ~ 301, Ψ 262 #ἰππεῦσιν (!) μὲν πρῶτ(α); E 219, I 384, M 119, Σ 237 σὺν ἵπποισιν (!) καὶ
 ὄχεσφι(v)#. **298** ~ Z 452, Ω 167 πολέας τε καὶ ἐσθλοί#; Ω 204 f., 520 f. _ πολέας τε καὶ
 ἐσθλοὺς | υἱέας. **299** ~ E 316 #ἔρκος ἔμεν (!) βελέων; A 284 ἔρκος Ἀχαιοῖσιν (!) πέλεται
 _ πολέμοιο κακοῖο. **300** ~ I 370 ὄφρα καὶ ἄλλοι (s.d.), Θ 110, Π 242 ὄφρα καὶ Ἐκτωρ#;
 Θ 57 #χρηιοῖ ἀναγκαίη. – Vgl. 303 #μηδέ τις (s.d.), Γ 353 ὄφρα τις ἐρρίγησι (!) καὶ _ ὀψι-
 γόνων ἀνθρώπων (Menelaos), bzw. I 429 ἀνάγκη δ' οὐ τί μιν ἄξω# (Achilleus). Im Hexa-
 meter suffixal gestrecktes ἀναγκαίη. **301** ~ 297 #ἵππηας μὲν πρῶτα, Ψ 262 #ἰππεῦ-
 σιν (!) etc.; I 690 u.ö. ὡς γὰρ ἀνώγει#. Wie I 68 #κούροισιν (!) μὲν ταῦτ' ἐπιτέλλομαι
 (Nestor). **303** ~ Z 510, O 267 ὃ δ' ἀγλαΐηφι πεποιθῶς# (Pferd im Gleichnis); vgl. P 329
 #κάρτεϊ ... πεποιθότας ἠγνорέη τε#, Θ 226, Λ 9 ἠγнорέη πίσυνοι καὶ κάρτεϊ χειρῶν# (s.d.).
304 ~ B 359 ὄφρα πρόσθ' ἄλλων θάνατον _ καὶ πότμον ἐπίσπη; Υ 355 _ μεμάτω δὲ μάχε-
 σθαι#; E 135 καὶ πρὶν περ θυμῷ μεμαῶς Τρώεσσι μάχεσθαι. **305** ~ 330 στίχες οὐκ ἀλα-
 παδναί#; Λ 189 #τόφρ' ἀναχωρείτω (Zeus zu Iris); Ω 243 f. ῥῆϊτεροι γὰρ *μᾶλλον Ἀχαιοῖ-
 σιν (!) δὴ ἔσεσθε (!) | κείνου (!) τεθνηῶτος ἐναιρέμεν (Priamos). – Ion. /-s-/ statt /-ss-/.
306 ~ (s.d.) Ξ 376, T 167 #ὃς δὲ κ' ἀνήρ; Λ 517 #αὐτίκα δ' (!) ὦν ὀχέων ἐπεβήσето.

- ἴγχει ὀρειξάσθω, ἐπεὶ [ῆ] _ πολὺ φέρτερον οὐίτω.
 ὤδε καὶ οἱ πρότεροι πόλιας καὶ τείχε' ἐπόρθεον,
 ἰτόνδε νόον| καὶ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι ἔχον|τες.“
- 310 ὡς ὁ γέρων ὠτρυνε πάλαι πολέμων εὖ εἰδώς.
 καὶ τὸν μὲν γήθησε **Φιδών**| _ *κρεείων/ Ἀγαμέμνων,
 καὶ μιν φωνήσας **Φέπεια**| _ πτερόφεντα *ποταύδα/
 „ἴω γέρον, εἴθ' | ὡς θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοι|σι,
 ὡς τοι \γούν' / ἔποιτο, βίη| δέ τοι ἔμπεδος εἶη|.
 315 ἀλλ' ἤτοι σὲ **τεῖρει ὀμόν**| _ γῆρας/· ὡς ὄφελέν τις
 ἀνδρῶν ἄλλος ἔχειν, σὺ δὲ κουροτέροισι μετεῖναι.“
 ἰτόν | καὶ ἀμείβετο/ γερήνιος ἰππότα **Νέστωρ**·
 „Ἀτρεΐδη, μάλα μὲν τοι ἐγὼν ἐθέλοιμι καὶ αὐτὸς
 ὡς ἔμεν, ὡς ὅτε δῖον Ἐρευθαλίωνα κατέκταν.
 320 ἀλλ' οὐ **ἰπως ἅμα πάντα** θεοῖ| δόσαν ἀνθρώποισι.
εἶ τότε κοῦρος \ῆα/, νῦν \μ' _ αὐτε/ | **γῆρας** **ικάνει**.
ἀλλὰ καὶ ὥς | ἰπεῦσι \μετέσσομ' / | **ἠδὲ κελεύσω**
 βουλῆ καὶ μύθοισι· **τὸ γὰρ** | _ γέρας **ἔστι γερόντων**·

308 v.l. (Aristarch) πόλεας – f.l. ἐπόρθουν 311 κρείων 312 προσηύδα 314 γούναθ'
 315 σε γῆρας τεῖρει ὀμοῖον 317 δ' ἠμείβετ' ἔπειτα 318 schwächere v.l., Edd. Ludwich,
 West μὲν κεν 321 ἔα – αὐτέ με – Aristarch, Ed. Ludwich ὀπάζει 322 μετέσσομαι

307 ~ K 557, Y 368 ἐπεὶ ῆ () πολὺ φέρτεροί εἰσιν#; vgl. Z 158, H 105 ἐπεὶ () πολὺ φέρ-
 τερος ἦεν#. **308** ~ 34, X 507 πύλας καὶ τείχεα μακρά#, Φ 608 πόλιος καὶ τείχεος ἐκτός#;
 M 160 αὐτευν (!)#, bzw. Λ 282 #ἄφρεον, Ξ 116 (s.d.) #ῶκεον. – Ion. Artikel, Synizese am
 Versschluss. **309** ~ 289 u. ö. θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι(v); ξ 490 ὡς ἐφάμην, ὃ δ' ἔπειτα νόον
 σχέθε τόνδ' ἐνὶ θυμῷ. **310** ~ Ξ 20 ὡς ὁ (!) γέρων ὠρμαινε δαϊζόμενος κατὰ θυμόν;
 Z 438 θεοπροπίων εὖ εἰδώς#. **311** ~ 283 (τούς), 368 (τὸν μὲν νεῖκεσεν). **312** = 369,
 A 201 u. ö.; ~ 284, 337 (σφεας). **313 f.** ~ H 157 εἴθ' ὡς ἠβῶοιμι, βίη δέ μοι ἔμπεδος εἶη,
 ähnlich Λ 670, Ψ 629. **313** ~ 309 u. ö. **314** Im Hexameter ion. γούνατ(α). **315** Wie
 444 νεῖκος ὀμοῖον; ~ γ 236 f. ἀλλ' ἦτοι θάνατον μὲν ὀμοῖον οὐδὲ θεοὶ περ | ... δύνανται
 ἀλαλκόμεν; E 153 ὃ δὲ τεῖρετο γῆραὶ λυγρῶ#. **315 f.** ~ Λ 380 ὡς ὄφελόν τοι#, Γ 173 #ὡς
 ὄφελεν (!) θάνατός μοι (!) ἀδεῖν (Helena); λ 175 f. ἦ ἔτι παρ κείνοισιν ἐμὸν γέρας, ἦέ τις
 ἦδη | ἀνδρῶν ἄλλος ἔχει, ἐμὲ δ' οὐκέτι φασὶ νέεσθαι. **316** ~ E 85 ποτέροισι μετεῖη#;
 I 60 ὃς σεῖο γεραίτερος εὐχομαι εἶναι# (Nestor). **317** = I 162 u. ö. **318 f.** ~ 266 f.
 (Idomeneus); M 69 ἦ τ' ἄν (!) ἔγωγ' ἐθέλοιμι καὶ αὐτίκα τοῦτο γενέσθαι (Polydamas).
319 ~ H 133 #ἠβῶμ' (!) ὡς ὅτ(ε), 155 τὸν δὴ μήκιστον καὶ κάρτιστον κτάνον ἄνδρα (sc.
 Ereuthalion; Nestor); κ 416 #ὡς ἔμεν (!) ὡς εἶ, anders N 471 #ἀλλ' ἔμεν', ὡς ὅτε τις σῆς;
 K 526 ὄθι σκοπὸν Ἐκτορος ἔκταν (!)#; κατέκταν (!) nur hier. **320** ~ N 729 ... δυνήσεται
 αὐτὸς ἐλέσθαι# (Polydamas); Π 381 οὐς (!) Πηληϊΐ θεοὶ _ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα# u. ä. **321** ~
 Θ 103 σὴ δὲ βίη λέλυται, χαλεπὸν δέ σε γῆρας ὀπάζει (Diomedes zu Nestor); N 464 εἴ πέρ
 τί σε κῆδος ἰκάνει# u. ä. – Wie Λ 363 νῦν αὐτέ σ' (!) ἐρύσατο (!) Φοῖβος Ἀπόλλων#, s.d.
 Im Hexameter ion. ἔα, s. auch zu Λ 762. **322** ~ Λ 720 ἀλλὰ καὶ ὥς ἰπεῦσι μετέπρεπον
 ἠμετέροισι (Nestor). **323** ~ Π 457 τύμβω τε στήλη τε· τὸ γὰρ _ γέρας ἔστι θανόντων.

- αίχμας δ' αἰχμάσ|σουσι νεΦώ|τεροι, |οἶ|περ ἐμεῖ|
 325 \ύστειροι/ γεγά|σι \καὶ _ πεποί|θασι/ βίη|φι.“
 ὡς ἔφατ', Ἀτρείδης δὲ παρῶχετο γηθόσυνος κῆρ.
 εὖρ' υἷὸν Πετεῶο Μενεσθῆα πλήξιππον
 ἔσταότ', ἀμφὶ δ' Ἀθηναῖοι, μῆστωρες αὐτῆς·
 330 αὐτὰρ ὁ πλησίον ἐστήκει πολύμητις Ὀδυσσεύς,
 πὰρ δὲ Κεφαλλήνων ἀμφὶ στίχες οὐκ ἀλαπαδναὶ
 ἔστασαν· οὐ γὰρ πῶ σφιν ἀκούετο λαὸς αὐτῆς,
 ἀλλὰ νέον συνορινόμεναι κίνυντο φάλαγγες
 Τρώων ἵπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν· οἳ δὲ μένοντες
 335 ἔστασαν, ὅππότε πύργος Ἀχαιῶν ἄλλος ἐπελθὼν
 Τρώων ὀρμήσειε καὶ ἄρξειαν πολέμοιο.
 τοὺς δὲ ἰδὼν νεΐκεσεν ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,
 καὶ σφραεα φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ὦ υἱὲ Πετεῶο, διοτρεφέος βασιλῆος,
 340 καὶ σὺ, κακοῖσι δόλοισι κεκασμένε, κερδαλεόφρον,
 τίπτε καταπτώσσοντες ἀφέστατε, μίμνετε δ' ἄλλους;

325 ὀπλότεροι – πεποίθασίν τε 333 so Edd. mit Aristarch; meist Τρώων θ'

324 f. ~ I 57 f. ἦ μὲν καὶ νέος ἐσσί, ἐμὸς δέ κε καὶ πάϊς εἴης | ὀπλότατος γενεῆφιν; Ψ 643 f. ὡς ποτ' ἔον (!)· νῦν αὖτε νεώτεροι ἀντιοώντων | ἔργων τοιούτων. **324** αἰχμάζω nur hier. **325** ~ M 135 χεῖρεσσι πεποιοῦτες ἠδὲ βίηφι# (u. ä.); B 707 #ὀπλότερος γενεῆ; vgl. Γ 215 _ γένει ὕστερος ἦεν#. **326** = 272. **327 f.** ~ 89 f., 200 ff. (s. d.). **327** ~ 338; N 690 #ἦρχ' υἷος Πετεῶο Μενεσθεύς; Λ 93 Ὀϊλῆα πλήξιππον#. **328** ~ Π 759 μῆστωρες αὐτῆς#, s. d. **329 ff.** ~ 367 #πὰρ δὲ οἳ ἐστήκει Σθένελος. **329** ~ Σ 421 f. αὐτὰρ ὁ ἔρρων | πλησίον, ἔνθα θέτις περ, ἐπὶ θρόνου ἴζε φαεινοῦ (!). **330 f.** ~ 90 f., 201 f. ἔσταότ' ἀμφὶ δὲ μιν κρατερὰι στίχες ἀπιστάων | λαῶν; E 783, H 257 τῶν τε σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν#. **331** ~ 334 #ἔστασαν, 328 αὐτῆς#; Γ 302 οὐδ' ἄρα πῶ σφιν vor κ. τρ. τρ.; O 506 f. ἦ οὐκ ὀτρύνοντος ἀκούετε λαὸν ἅπαντα | Ἐκτορος (Aias). – Dichtersprachl. σφιν mit Bezug auf die beiden Anführer; zu ἀκούετο s. Meister 1921, 19 f. **332** ~ 281, 427 κίνυντο φάλαγγες#; das Verbalkompositum nur hier. **333** ~ 355 #Τρώων ἵπποδάμων; Γ 127, 251, Θ 71 Τρώων θ' ἵπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων#. **333 ff.** ~ 340 μίμνετε δ' ἄλλους#, 247 #ἦ μένετε Τρώας σχεδὸν _ ἐλθέμεν; anders Λ 348, X 231 ἀλλ' ἄγε δὴ στέωμεν (!) καὶ ἀλεξώμεσθα μένοντες, bzw. B 792 ff. ἴζε ... || δέγμενος ὅππότε ναῦφιν ἀφορμηθεῖεν Ἀχαιοί, ähnlich I 190 f. **334** ~ 347 δέκα πύργοι Ἀχαιῶν#. – πύργος bezeichnet nur hier eine Heeresabteilung. **335** ~ Σ 199 u. ö. ἀπόσχωνται πολέμοιο#; Φ 265, X 194 #δόσακι δ' ὀρμήσειε. **336** ~ 255 (γήθησεν); 368 καὶ τὸν μὲν νεΐκεσεν ἰδὼν κρείων Ἀγαμέμνων. – Wohl nicht #\τῶ/ δὲ Φιδῶν| νεΐκεσσε Φάναξ etc., sondern im ion. Plural auf zwei Personen bezogen. **337** = 284, s. d. **338** ~ 327; E 464 #ὦ υἱεῖς Πριάμοιο etc. – Versvariante mit Kürze im 2. Longum. **339** ~ A 149 ἀναιδείην ἐπιειμένε, κερδαλεόφρον# (s. d.; Achilles); ι 19 f. εἴμ' Ὀδυσσεὺς Λαερτιάδης, ὃς πᾶσι δόλοισιν | ἀνθρώποισι μέλω; δ 725, 815 #παντοίησ' ἀρετῆσι κεκασμένον. **340** ~ 333 f. μένοντες | ἔστασαν, ὅππότε ... ἄλλος; 243 #τίφθ' ... ἔστητε (!), s. d.; 224 καταπτώσσοντ(α), E 476 καταπτώσσουσι.

- σφῶϊν |μέν τε \Φέφοι|κε/ μετὰ πρῶ|τοισι \έόν|τε/
 \έστάμεναι| μάχης τε/ καυστεριῆς |άντιβολῆ|σαι·
 πρῶτω γάρ καὶ |δαιτὸς ἀκου|άζεσιθον (πάρ') έμεί|ο,
 345 ὅπποτε δαῖτα γέρουσιν έφοπλίζοιμεν Ἀχαιοί.
 ένθα φίλ' ὀπταλέ|α +κρέ|φε' έδ|μεναι |ήδὲ κύπελ|λα
 \πινέ|μεν μελι|ηιδέος _ Φοίνοι'/, |ῶφρ' έθέλ|η|τον·
 νῦν δὲ φίλως χ' ὀρόωτε, καὶ εἰ δέκα πύργοι Ἀχαιῶν
 ὑμείων προπάροιθε μαχοῖατο νηλεῖ χαλκῶ.“
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 350 „|Ἄτρε|φίδη|, ποῖόν σε φέπος \φύγ'/ |έρκος ὀδόν|των.
 πῶς δὴ |φῆς πολέμοι|ο μεθ_|ιέμεν; ὅπποτ' Ἀχαιοὶ
 Τρῳσὶν έφ' ἵπποδάμοισιν έγείρομεν ὄζυν Ἄρηα,
 \ῶψε', |αῖ/ κ' έθέλ|ησιθα καὶ _ αῖ κέν |τοι τὰ μεμή|λη|,
 355 Τηλεμάχοιο φίλον πατέρα προμάχοισι μιγέντα
 Τρώων ἵπποδάμων· σὺ δὲ ταῦτ' άνεμῶλια βάζεις.“
 τὸν δ' έπιμειδήσας προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων,
 ὡς γνῶ \χωόμενον|/, πάλιν δ' _ ὅ γε |λάζετο μῦ|θον·

341 έπέοικε – έόντας 342 έστάμεν ήδὲ μάχης 344 schwächere v.l., Edd. έφοπλίζομεν
 345 κρέα 346 οἴνου πινέμεναι μεληιδέος 350 φύγεν 351 meist φῆς, so auch Edd.
 353 ὄψεται, ἦν (v.l. ἦν κ') 357 χωομένοιο

341-346 ~ M 310-321 (Sarpedon zu Glaukos). **341** ~ M 315 #τῶ νῦν χρῆ Λυκίοισι etc.; wie u. a. A 126 οὐκ έπέοικε. **342** = M 316. – Auch unverändert als ep. Fünfehsilbler lesbar. **343** ἀκουάζομαι sonst nur ι 7, ν 9 vor αἰδοῦ (!)#. **344** ~ I 70 #δαίνυ δαῖτα γέρουσιν (s.d.; Nestor zu Agamemnon). **345 f.** ~ M 319 f. έδουσί τε πίονα μῆλα | οἶνόν τ' έξαιτον μεληιδέα (s.d.). **345** ~ X 347 κρέα έδμεναι vor bD (s.d.); μ 395 f. κρέα (!) δ' ... | ὀπταλέα (!) τε καὶ ὠμά, anders χ 21 #σῖτός τε κρέα (!) τ' ὀπτά. **346** ~ Σ 545, γ 46 μεληιδέος οἴνου (!)#. – Im Hexameter mit ion. -ου vor Konsonant. **347 f.** ~ 333 ff. **347** ~ 334 πύργος Ἀχαιῶν; θ 341 εισορόωτε; φίλως sonst nur τ 461 als v.l. – Singulärer Ausdruck, kein Dual, κ(ε) in irregulärer Position. **348** ~ Π 218 ff. πάντων δὲ προπάροιθε δύ' _ άνέρε +θωρησέσθην || πρόσθεν Μυρμιδόνων πολεμιζέμεν; P 376 τείροντο δὲ (!) νηλεῖ (!) χαλκῶ#. – Ion. Versschlussformel mit Hyphärese nach Digamma-schwund. **349** ~ Ξ 82, s.d.; Iteratvers mit austauschbarer Namensformel. **350** = Ξ 83 (Odysseus). **351** ~ Σ 364, χ 231 #πῶς δὴ, Ξ 265, α 391 #ἦ φῆς, η 239 #οὐ δὴ φῆς; N 97 εἰ δ' ὑμεῖς πολέμοιο μεθήσετε λευγαλέοιο (s.d.; Poseidon). **352** = T 237 (Odysseus), dort hortativ nach ἀλλ(ά). **353** = I 359 (Achilleus zu Odysseus). **354** ~ B 260 μηδ' έτι Τηλεμάχοιο πατὴρ κεκλημένος εἶην, σ 379 τῶ κέ μ' (!) ἴδοις πρῶτοισιν ένὶ προμάχοισι μιγέντα (Odysseus); Θ 99, N 642 u.ö. προμάχοισιν έμίχθη (!)#. **355** ~ 333, s.d.; δ 837, λ 464 κακὸν δ' άνεμῶλια βάζειν#, σ 332, 392 ὃ καὶ μεταμῶνια βάζεις#. **356** ~ A 130 u.ö. #τὸν δ' ἀπαμειβόμενος etc., Ξ 41 #τὸν καὶ φωνήσας etc. (s.d.); K 400, χ 371 ... πολύμητις Ὀδυσσεύς#; Θ 38 (s.d.) τὴν δ' έπιμειδήσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς. – Nur zufällig als ep. Fünfehsilbler lesbar. **357** ~ ν 254 οὐδ' ὅ γ' ἀληθέα εἶπε, πάλιν etc.; I 463 #πατρὸς χωομένοιο (Phoinix). – Im Hexameter der Genetiv, um das 3. Biceps zu füllen.

- „|δι|φογενές| *Λα|φερτάδη|, _ πολυ|μήχαν' Ὀδυσ|σεῦ,
 \οὐ| σε νεικεί|ω περιώ|σιον |οὔτε κελεύ|ω·
 360 |φοῖ|δα γάρ, ὥς| τοι θυμὸς ἐνὶ στή|θεσσι φίλοι|σι
 |ἦπια |φοῖ|δε δήνεα/, _ φρονέ|εις <δ'> ἅ τ' ἐγώ| περ.
 ἀλλ' ἴθι, ταῦτα δ' ὀπισθεν ἄρεσσόμεθ', εἴ τι κακὸν νῦν
 εἴρηται· τὰ δὲ πάντα θεοὶ μεταμῶνια θεῖεν.“
 ὡς εἰπὼν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δὲ μετ' ἄλλους.
 365 εὔρε [δὲ] |τυδέ|φος \ἐκ|γονον/, _ Δι|φο|μήδεα <δί|ον>,
 |έστα|φότ' ἔν| θ' ἵπποισι καὶ _ |ἄρμασι κολ|λητοῖσι·
 |πάρ| δέ φοί| ἐ|στήκει Σθέ|νε|λος \Καπα|νή|φος/ υἱός.
 καὶ τὸν μὲν νεί|κεσσε φιδῶν| _ *κρεεί|ων/ Ἀγαμέ|μνων,
 καὶ μιν φωνή|σας φέ|πει| _ πτερό|φεντα *ποτα|ύδα/·
 370 „ὦ μοι, |τυδέ|φος υἱ|ἐ \δα|ίφρον/ |ίππο|δάμοι|ο,
 τί πτώσ|σεις, τί δ' ὀπι|πέυεις _ πολέ|μοιο γεφύ|ρας;
 οὐ μὲν |τυδέ|φι γ' ὦ|δε φίλον πτωσ|καζέ|μεν ἦ|εν,
 ἀλλὰ [πολὺ] πρὸ φί|λων ἐτά|ρων| _ δη|ίοισι μά|χεσθαι,
 ὡς φάσαν οἱ μιν ἴδοντο πονεύ|μενον· |οὐ γάρ| ἔγω|γε
 375 ἦντησ' |οὐδ' +ἔ|φιδον|· περὶ δ' _ ἄλλων |φασὶ γενέ|σθαι.

358 Λαερτιάδη 359 οὔτε 361 δήνεα οἶδε· τὰ γὰρ 365 υἱόν, ὑπέρθυμον 367 Καπα-
 νήϊος 368 κρείων 369 προσηύδα 370 δαίφρονος 375 οὐδὲ ἴδον

358 = B 173, I 308 u. ö. **359** ~ π 203 οὔτε τι θαυμάζειν περιώσιον οὔτ' ἀγάσθαι. **360** ~ 313 εἴθ' ὡς θυμὸς etc.; ε 423 u. ö. #οἶδα γὰρ ὡς, s. auch zu Λ 408 #οἶδα γὰρ ὅττι. **361** ~ Π 72 f. εἴ μοι ... | ἦπια εἰδείη (Achilleus), ν 405, ο 39 (~ 557) ὁμῶς δέ τοι ἦπια οἶδε(v)#; κ 289 ὀλοφῶϊα δήνεα Κίρκης#, ψ 81 f. θεῶν ... | δήνεα; η 312 τοῖος ἐὼν οἶός (!) ἔσσι, τὰ τε φρονέων ἅ τ' ἐγώ περ. **362 f.** ~ Ξ 267 #ἀλλ' ἴθι(ι); Z 526 f. ἀλλ' ἴομεν· τὰ δ' ὀπισθεν ἄρεσσόμεθ', αἴ κέ ποθι Ζεὺς | δῶη (Hektor). **363** ~ 355 ἀνεμῶλια βάζεις#, s. d.; χ 255 f. ἀκόντισαν ... | ἴεμενοι· τὰ δὲ πάντα ἐτώσια θῆκεν Ἀθήνη. – μεταμῶνιος nur hier und in der Odyssee. **364** = 292, s. d. **365** Vgl. 89 #εὔρε Λυκάονος υἱόν, 327 #εὔρ' υἱὸν Πετρωῶ, Λ 197, Ο 239 ... Πριάμοιο; wie E 881 (s. d.) ἢ νῦν Τυδέος υἱόν, ὑπέρθυμον Διομήδεα (!) neben E 376 οὔτά με Τυδέος υἱός, ὑπέρθυμος Διομήδης; s. auch zu Γ 237 Πολυδεύκεα (!)#. **366** = Λ 198; 'auf dem Gespann und dem ... Wagen'. **367** Vgl. 403 υἱὸς Καπανῆος, B 564 καὶ Σθένηςλος, Καπανῆος ἀγκλειτοῦ (!) φίλος υἱός; ~ E 108 Καπανῆϊον υἱόν#; wie E 241 Καπανῆϊος (!) ἀγλαὸς υἱός#, B 20 Νηληϊῶ (!) υἱὶ ἐοικώς#. **368** ~ 311 (γῆθησεν), 283 (τούς, γῆθησεν); 336 τοὺς δὲ ἴδων νείκεσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων. **369** = 312, s. d. **370** Wie Θ 152 ... δαίφρονος, bzw. wie B 23, 60 #εὔδεις, Ἀτρεὸς υἱέ etc. **371** ~ Υ 426 f. οὐδ' ἂν ἔτι δὴν | ἀλλήλους πτώσοιμεν ἀνά _ πτολέμοιο γεφύρας (Achilleus). **372** πτωσκάζω nur hier. **373** ~ Θ 256, ι 449 #ἀλλὰ πολὺ πρῶτος; s. zu I 317, Λ 190 #μάρνασθαι δηίοισι(v). **374 ff.** ~ δ 200 ff. μέλλεις δὲ σὺ ἴδμεναι· οὐ γὰρ ἔγωγε | ἦντησ' οὐδὲ ἴδον· περὶ δ' ἄλλων φασὶ γενέσθαι | Ἀντίλοχον. **374** ~ B 278, ι 500 u. ö. #ὡς φάσαν (!), anders β 337, η 343 #ὡς φάν; η 322 τὴν γὰρ τηλοτάτω φάσ' ἔμμεναι οἱ μιν (!) ἴδοντο (sc. Ithaka); s. zu N 288 εἴ περ γὰρ κε βλεῖο πονεύμενος (!) ἠὲ τυπείης. – φάσαν statt φάν, ion. Kontraktion, (F)ἴδοντο ohne Digammawirkung. **375** = δ 201.

- ἦτοι | μὲν γὰρ ἄτερ| πολέμοι' εἴσ|ελθε Μυκή|νας
 ξεῖνος ἄμ' ἀντιθέω Πολυνεΐκει' λαὸν ἀγείρων·
 οἳ δὲ τότε' ἐστρατόωνθ' ἱερά πρὸς τείχεα Θήβης,
 καὶ ῥα μάλα λίσσοντο δόμεν κλειτούς ἐπικούρους.
 380 οἳ δ' ἔθελον δόμεναι, καὶ ἐπήνεον ὡς ἐκέλευον·
 ἀλλὰ Ζεὺς ἔτρεψε παραΐσια σήματα φαίνων.
 | \τοί/ δ' ἐπεὶ οὖν| οἴχοντο \καί/ _ πρὸ ὀδοῖο γέγοντο,
 Ἄσω|πὸν δ' \ἀφίκον|το/ βαθύσχοι|νον λεχεποί|ην,
 ἔνθ' αὖτ' |ἀγγελίην| \ἐπί_στειλαν* |Τυδέ|φ' / Ἄχαι|φοί·
 385 \βῆ ῥα/, πολέ|φας δὲ \κίχη*| _ |ἔνδοθι *Καδι|μίωνας/
 |δαινου|μένους| \κάδ/ δῶμα βί|ης \+'Ἐτε|φο|κλε|φεΐης/.
 ἔνθ' οὐδὲ ξεῖ|νός περ \ἐπελ|θῶν/ ἵππη|λάτα Τυ|δεὺς
 τάρβει, |μοῦνος ἔ|ων| \πολέ|φεσσ' ἐνὶ *Καδι|μίοισι/,
 ἀλλ' [ὄ γ'] ἀ|φεθ|λεύ|ειν προκα|λίζετο, |πάντα δὲ νί|κα
 390 |φρη|δίωσι· τοίη |φοί ἐ|πίρροθος \ῆ|ν/ |Ἀθήνη.

378 v.l. οἳ ῥα τότε' 382 οἳ - ὄχοντο ἰδέ - ὀδοῦ ἐγένοντο 383 ἴκοντο 384 ἐπὶ Τυδέη
 στεῖλαν 385 αὐτὰρ ὁ βῆ - κινήσατο Καδμείωνας 386 κατὰ - Ἐτεοκλήϊης 387 ἔων
 388 πολέσιν μετὰ Καδμείοισιν 390 ἦεν

376 ~ Υ 67, 313 #ἦτοι μὲν γάρ. **377** ~ 387 ξεῖνός περ ἔων; Λ 140 ἀγγελίην ἐλθόντα
 σὺν ἀντιθέω Ὀδυσῆϊ (s.d.), Ν 791 ἀντίθειον Πολυφήτην#; Λ 770 #λαὸν ἀγείροντες (s.d.;
 Nestor). **378** ~ Γ 187 οἳ ῥα τότε' ἐστρατόωντο παρ' _ ὄχθας Σαγγαρίοιο (Priamos);
 κ 445 ἡμῖν δ' ἠγεμόνευ' ἱερά πρὸς (!) δώματα Κίρκης. **379** ~ Ε 358 #πολλά λισσομένη,
 Φ 368 ... λισσομένος, Χ 91 ... λισσομένω; Ρ 212 f. μετὰ δὲ κλειτούς ἐπικούρους | βῆ ῥα (!);
 Γ 451, Ρ 14 Τρώων _ κλειτῶν τ' ἐπικούρων#. **380** ~ Ψ 539 ὡς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα πάντες
 ἐπήνεον ὡς ἐκέλευε. **381** ~ Ι 459 #ἀλλὰ τις ἀθανάτων τρέψεν φρένας (Phoinix), Ζ 61 f.
 ὡς εἰπὼν ἔτρεψεν (!) ἀδελφειοῦ (!) φρένας ἦρωσ | αἴσιμα παρειπών, s.d.; Ι 236 f. Ζεὺς δὲ
 σφιν Κρονίδης ἐνδέξια σήματα φαίνων | ἀστράπτει, Β 353 (s.d.) ἀστράπτων ἐπιδέξι', ἐν-
 αἴσιμα σήματα φαίνων; παραΐσιος nur hier. – Augment im narrativen Text. **382** πρὸ
 ὀδοῦ nur hier. **383-399** ~ Ε 803-808 (Athene), Κ 285-290 (Diomedes betet zu Athene).
383 ~ Β 697 Πτελεὸν λεχεποίην#; Κ 287 #τοὺς δ' ἄρ' ἐπ' Ἄσωπῶ λίπε ... Ἀχαιούς#; βαθύ-
 σχοινοσ nur hier. **384 f.** ~ Ε 803 f. ὅτε τ' ἦλυθε νόσφιν Ἀχαιῶν | ἄγγελος ἐς Θήβας
 πολέας μετὰ Καδμείωνας. **384** ~ Ο 339 #Μηκιστῆ δ' ἔλε. – Im Hexameter mit -ῆ <
 -έ(φ)α und auffälliger Tmesis. **385** ~ 388; Ζ 171 u.ö. #αὐτὰρ ὁ βῆ; Ζ 498 f. κινήσατο
 δ' ἔνδοθι πολλὰς | ἀμφιπόλους. Vgl. u. a. Η 19 #βῆ ῥα, Ξ 188 #βῆ ῥ' ἴμεν. Der s-Aorist nur
 in κινήσατο, Β 258 κινήσομαι (s.d.), stets vor bD; sonst κίχη-/κίχέ-. – Im Hexameter
 Καδμείωνας#, 388 Καδμείοισιν#, 391 Καδμείοι nach den Mustern Ἀτρείωνος#, Πηλεΐω-
 να# bzw. Ἀργείοισιν#, Ἀργεῖοι (vgl. Risch 1974, 56 f., 130 f.). **386 f.** ~ Ε 805 δαίνυσθαί
 μιν ἄνωγον ἐνὶ _ μεγάροισιν ἔκηλον. **387** ~ Ι 438 u.ö. ἵππηλάτα Πηλεὺς#; vgl. z.B.
 Ω 418 θηοῖό κεν αὐτὸς ἐπελθῶν#. **388** ~ Κ 288 μῦθον φέρε Καδμείοισιν#; Ν 661 πολέ-
 σιν (!) μετὰ Παφλαγόνεσσι#, Π 240, Ψ 60 ... Μυρμιδόνεσσι#. **389** ~ Ε 807 #κούς
 Καδμείων προκαλίζετο etc.; Ψ 679 f. Θήβασδ' ἦλθε δεδουπότος Οἰδιπόδαο | ἐς τάφον·
 ἔνθα δὲ πάντας ἐνίκα (!) Καδμείωνας. **390** ~ Ε 808 ... οἳ ἐγὼν ἐπιτάρροθος (!) ἦα#.

- \χολωσάμενοι δ' ἄρα *Κάδιμοι/, |κέντορες ἵππων,
 ἄψ ἀνερχομένω| \πυκινὸν/ _ λόχον |ἔσσαν/ ἄγοντες,
 κούρους πεντήκοντα· δύω δ' ἡγήτορες ἦσαν,
 Μαίων Αἰμονίδης, ἐπιείκελος ἀθανάτοισιν,
 395 υἱὸς τ' Αὐτοφόνιο μενεπτόλεμος Λυκοφόντης.
 Τυδεὺς μὲν καὶ |τοῖσι ἀφεικέα| πότμον ἔφηκε·
 πάντας |πέφν'/, ἕνα δ' οἴῃον *ἴη Φοῖκόνδε νέεσθαι·
 |Μαίων' ἄρα| \+πρόηκε/, θεῶν \τέρασσι*/ πιθήσας.
 τοῖος ἔην Τυδεὺς Αἰτώλιος· ἀλλὰ τὸν υἱὸν
 400 γείνατο εἶο χέρεια μάχη, ἀγορῇ δέ τ' ἀμείνω.“
 \ἦ ῥα/, τὸν δ' οὐ |τι \προτίφη*/| _ κρατεῖρὸς Διφομήδης,
 αἰδεσθεὶς βασιλῆος ἐνιπὴν αἰδοίοιο.
 τὸν δ' υἱὸς Καπανῆος ἀμείψατο κυδαλίμοιο·
 „Ἄτρείδη, μὴ ψεύδε', ἐπιστάμενος σάφα εἰπεῖν.
 405 \ἄμμες τοὶ πατρῶν/ μέγ' ἀμείνονες |εὐχόμεθ' \ἔμιμεν/
 \ἄμμες/ καὶ Θήβης ἔδος εἵλομεν |έπταπύλοιο,
 παυρότερον λαὸν ἀγαγόνθ' ὑπὸ τεῖχος ἄρειον,

391 οἱ δὲ χολωσάμενοι Καδμεῖοι 392 stärkere v.l., Edd. Ludwich, West ἀναερχομένω –
 πυκινὸν – εἶσαν 395 cf. Ed. West; v.l. Πολυφόντης 397 ἔπεφν' 398 προέηκε – τερά-
 εσσι 400 v.l. (Aristarch), Ed. West ἀμείνων 401 ὡς φάτο – προσέφη 405 ἡμεῖς τοὶ
 πατέρων – εἶναι 406 ἡμεῖς

391 f. ~ Z 187 ff. τῶ δ' ἄρ' ἀνερχομένω πυκινὸν _ δόλον ἄλλον ὕφαινε· || εἶσε (!) λόχον;
 Ψ 698, γ 416 εἶσαν (!) ἄγοντες#. **391** ~ B 599 #αἰ δὲ χολωσάμενοι, s.d.; E 102 ὄρυσθε,
 Τρῶες μεγάλθυμοι, κέντορες ἵππων. **393** ~ θ 48 f. κούρω δὲ κρινθέντε δύω καὶ πεντή-
 κοντα, π 247 f. δύω καὶ πεντήκοντα | κοῦροι κεκριμένοι; Λ 635 δύω δ' ὑπὸ πυθμένες (!)
 ἦσαν#, s.d. – Originärer ion. Hexameter (kein Dual). **394** ~ ο 414 #Κτήσιος Ὀρμενίδης
 etc., φ 14 #Ἴφιτος Εὐρυτίδης etc. **395** ~ M 188 #υἱὸν δ' Ἀντιμάχοιο, (#)υἱὸς τ(ε) sonst
 nur in andersartigem Kontext; B 740 u.ö. μενεπτόλεμος Πολυποίτης#; Θ 275 καὶ
 ἀντίθειον Λυκοφόντην#, s.d. **396** ~ (u.a.) δ 339, ρ 130 ἀμφοτέροισι (!) δὲ τοῖσιν ἀεικέα
 πότμον ἔφηκεν, τ 550 #ὅς πᾶσι μνηστῆρσιν ... ἐφήσω#. **397 f.** Wie Z 183 καὶ τὴν μὲν
 κατέπεφνε θεῶν τεράεσσι (!) πιθήσας. **397** ~ Z 189 τοὶ δ' οὐ τι πάλιν οἰκόνδε νέοντο#. **398**
 ~ Λ 201 #Ζεὺς με πατὴρ προέηκε (Iris) u.ä. **399 f.** ~ ξ 176 f. καὶ μιν ἔφην ἔσσεσθαι
 ἐν ἀνδράσιν οὐ τι χέρεια | πατρὸς ἐοῖο φίλοιο, δέμας καὶ εἶδος ἀγητόν. **399** ~ Σ 105,
 α 297 u.ö. #τοῖος ἐών, ξ 222 #τοῖος ἕα ἐν (!) πολέμω. – Dichtersprachl. ἔην, ion. Artikel.
401 Wie E 689, Z 342 ... _ κορυθαιόλος Ἐκτωρ# u.ä. **402** ~ P 95 #αἰδεσθεὶς; Φ 75 ἀντί
 τοί εἰμ' ἰκέταο, διοτρεφές, αἰδοίοιο (Lykaon). **403** ~ (s.d.) O 415 Ἐκτωρ δ' ἄντ' Αἴαντος
 εἰσατο (!) κυδαλίμοιο; T 238 ἦ, καὶ Νέστορος υἱᾶς ὀπάσσατο κυδαλίμοιο. **404** ~ δ 594
 #Ἄτρείδη, μή, 730 ἐπιστάμενοι σάφα θυμῶ#, ρ 106 σάφα εἰπέμεν. **405 f.** 'unsere Ge-
 neration' (Plural, nicht Dual). **406** ~ λ 262 f. Ἀμφιόνά τε Ζῆθόν τε, | οἱ πρῶτοι Θήβης
 ἔδος ἔκτισαν (!) ἑπταπύλοιο. **407** ~ B 675 ἀλλ' ἀλαπαδνὸς ἔην, παῦρος δέ οἱ εἴπετο
 λαός; O 736 ἦέ τι τεῖχος ἄρειον, ὃ κ' ἀνδράσι λαιγὸν ἀλάλκοι (s.d.). – Originärer Hexa-
 meter mit /-n. / vor πενθ. und dem metrisch passendem Dualausgang -όντ(ε).

- πειθόμενοι τεράεσσι θεῶν καὶ Ζηνὸς ἀρωγῆ.
 κεῖνοι |δὲ \σφετέρησ' /| ἀτασθαλίησι ὄλον|το·
 410 τῷ μὴ |μοι πατέρας| ποθ' ὁμοίη |ἔνθεο τιμῆ·“
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κρατερὸς Διομήδης·
 „|τέττα, σιω|πῆ \ῆσ' /, ἐμῶ δ' _ ἐπι|πείθεο μύ|θω.
 |οὐ γὰρ ἐγὼ| \νεμεσσάω* / _ Ἄγα|μέμνονι \δί|ω /
 ὄτρύ|νοντι μάχεσ|θαι \ἠϋκνή|μιδας* / Ἄχαι|φούς·
 415 τούτῳ μὲν γὰρ |κῦδος ἄμ' ἔ|ψεται, |εἶ κεν Ἄχαι|φοὶ
 Τρῶας *δη|ῖσωσι / ἔ|λω|σί τε |φίλιον ἱ|ρήν,
 τούτῳ δ' αὖ μέγα πένθος Ἀχαιῶν δηωθέντων.
 ἀλλὰ [ἄγε] δὴ καὶ |νωῖ μεδῶ|μεθα |θούριδος ἀλ|κῆς·“
 ἦ [ῥα], καὶ |ἐκ Φο|χέων| σὺν \ἔντεσσι* / |ἄλτο χαμᾶ|ζε·
 420 δεινὸν |δὲ βρά|χε χαλ|κὸς ἐπὶ στή|θεσσι Φάνακ|τος
 |ὄρτυμένοι' | ὑπό \κε τλήμονά / |περ δ|φέος εἶ|λε.
 ὡς δ' ὅτ' ἐν αἰγιαλῷ πολυηχεῖ κῦμα θαλάσσης
 ὄρτυτ' ἐπασσύτερον Ζεφύρου ὑπὸ κινήσαντος·
 πόντοι μὲν τε |πρῶτα κορύ|σεται, |αὐτὰρ ἔπει|τα

409 σφετέρησιν 412 ἦσο, ἐμῶ 413 νεμεσῶ – ποιμένι λαῶν 414 ἔϋκνήμιδας 416 δη-
 ὠσωσιν 419 τεύχεσιν 421 κεν ταλασίφρονά 424 meist μὲν τὰ

408 ~ 235 #οὐ ... Ζεὺς ἔσσειτ' ἀρωγός#, 398 θεῶν τεράεσσι πιθήσας#; M 241 Διὸς πειθώ-
 μεθα βουλῆ#. – Originärer Hexameter mit dichtersprachl. Ζηνός. 409 ~ α 7 #αὐτῶν
 γὰρ σφετέρησιν etc., κ 437 #τούτου (!) γὰρ καὶ κεῖνοι etc.; X 104 νῦν δ' ἐπεὶ ὤλεσα (!)
 λαὸν ἀτασθαλίησιν ἐμῆσιν (Hektor). 410 ~ A 278 f. ἐπεὶ οὐ ποθ' ὁμοίης ἔμμορε τιμῆς |
 σκηπτοῦχος βασιλεύς (s.d.). 411 = E 251, K 446, ~ Δ 349 u.ö. 412 ~ B 200 δαιμόνι',
 ἀτρέμας ἦσο καὶ _ ἄλλων μῦθον ἄκουε (s.d.; Odysseus); A 565 #ἀλλ' ἀκέουσα κάθησο (!),
 ἐμῶ etc. (s.d.; Zeus zu Hera). – Im Hexameter mit Hiatus an κ.τρ.τρ. 413 ~ A 152, B 248,
 P 221, X 256 (s.d.) #οὐ γὰρ ἐγὼ; B 254 u.ö. Ἄγαμέμνονι ποιμένι λαῶν#, vgl. B 221, Γ 120 _
 Ἄγαμέμνονι δίω#. – Im Hexameter νεμεσῶ (!) mit ion. /-s-/ und junger Kontraktion.
 414 ~ 294 ὄτρύνοντα μάχεσθαι#; wie Γ 156 u.ö. 415 f. Wie M 226 f. οὐς κεν Ἀχαιοὶ |
 χαλκῶ δηώσωσιν. 417 ~ Γ 200 #οὔτος δ' αὖ Λαερτιάδης (!) (Helena); A 254, H 124 ὦ
 πόποι, ἦ μέγα πένθος Ἀχαιῖδα γαῖαν ἰκάνει (Nestor); ι 66 οἱ θάνον ἐν πεδίῳ Κικόνων
 ὑπο δηωθέντες. 418 = E 718; ~ (s.d.) Φ 221 #ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ ἕασον (Skamandros);
 O 487 u.ö. ἀνέρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς; B 384 #εὐ δέ τις ... πολέμοιο
 μεδέσθω# (Agamemnon), I 650 #οὐ γὰρ πρὶν πολέμοιο μεδήσομαι (Achilleus). 419 =
 Π 426. 420 ~ Π 566 δεινὸν αὔσαντες· μέγα δ' ἔβραχε τεύχεα φωτῶν; M 151 ὡς τῶν
 κόμπει χαλκὸς ἐπὶ στήθεσσι φαεινός. 421 ~ Θ 77 θάμβησαν, καὶ πάντας ὑπὸ χλωρὸν
 δέος εἶλεν (!); Λ 466 ἀμφί μ' Ὀδυσσεὺς ταλασίφρονος ἵκετο φωνή (Menelaos); wie N 300
 ἔσπετο (!), ὅς τ' ἐφόβησε ταλαίφρονά (!) περ πολεμιστήν, s.d. – Fiktive Aussage mit
 Augment, die die Einschätzung des Dichters enthält. 422-425 ~ B 209 f. ἠχῆ, ὡς ὅτε
 κῦμα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης | αἰγιαλῷ μεγάλῳ βρέμεται, _ σμαραγεῖ δέ τε πόντος.
 422 ~ Σ 66 u.ö. κῦμα θαλάσσης#. 423 ~ 427; A 383 ἐπασσύτεροι, Θ 277 u.ö. ἐπασсу-
 τέρους vor πενθ. 424 ~ 442 #ἦ τ' ὀλίγη μὲν πρῶτα etc. (s.d.; Eris).

- 425 χέρσοι |**Φρηγνύμενον**| \μέγα/ _ βρέμει, |**ἀμφὶ δέ τ' ἄκ**|ρας
 κυρτὸν |**κορθύεται**|, ἀπὸ δὲ πτύ|ει*/ **άλος ἄχ**|νην·
 ὡς τότε ἔπασσύτεραι Δαναῶν κίνυντο φάλαγγες
 νωλεμέως πόλεμόνδε. κέλευε δὲ οἴσιν ἕκαστος
 ἡγεμόνων· οἱ δ' ἄλλοι ἀκὴν ἴσαν, οὐδέ κε φαίης
- 430 τόσσον λαὸν ἔπεσθαι ἔχοντ' ἐν στήθεσιν αὐδὴν,
 +σιγῆ, |**δειδιφότες**| σημάντορας· |**ἀμφὶ δὲ πᾶ**|σι
 |**τεύχεα** \λάμ|πε ποικίλ', ἄ/ _ **Φεϊμένοι** \στιχάον|το/.
 Τρῶες δ', |**ὡς τ' ὄφ**|ιες| \πολύρρηνος*/ |**ἀνδρὸς ἐν αὐ**|λῆ
 |**μυρία** | +ἐ|στήωσ' / ἀμελγόμε|ναι γάλα λευ|κόν,
- 435 ἀζη|χῆς μεμακυῖ|αι, ἀκούου|σαι **φόπα** **φαρινῶν**,
 ὡς \τῶν/ ἀλα|λητὸς ἀνὰ| _ στρατὸν |**εὐρὺν ὀρώ**|ρει·
 οὐ γὰρ πάντων |**ἦεν ὁμός**| _ θρό|φος |οὐδ' ἴα γῆ|ρυς,
 ἀλλὰ |**γλῶσσα μέμικ**|το, πολὺκ|λητοι δ' ἔσαν **ἄνδρες**.
 |**ὄρσε δὲ τοῦς**| μὲν Ἄρης, τοὺς δὲ γλαυ|κῶπις Ἀθή|νην,
- 440 \καὶ **Δφεῖμός τε** **φόβος τ'** | Ἔρις τ' / _ ἄμο|τον μεμαυῖ|α,

425 μεγάλα 426 ἐὸν κορυφοῦται, ἀποπτύει δ'; Edd. Ludwich, West mit Aristarch ἰὸν
 432 ποικίλ' ἔλαμπε, τὰ – ἐστιχώντο 433 πολυπά(μ)μονος 434 ἐστήκωσιν (auch Venet-
 us A); v.l., Edd. außer West ἐστήκασιν 436 Τρώων 440 Δεῖμός τ' ἠδὲ φόβος καὶ Ἔρις

425 f. ~ P 264 f. ἀμφὶ δέ τ' ἄκραι | ἡϊόνες βοόωσιν ἐρευγομένης ἄλος ἕξω, s.d. **425** Wie B 210 μεγάλω βρέμεται. **426** ~ N 799 #κυρτὰ φαληριόωντα, anders λ 244 #κυρτωθέν; ε 403 εἴλυτο δὲ πάνθ' ἄλος ἄχνη#; vgl. I 7 κορθύεται, πολλὸν δὲ παρ_ἐξ ἄλα φῦκος ἔχευεν. – Im Hexameter erst ein Denominativ auf -όομαι (!), dann ein vollständiges (!) Verbalkompositum vor δ(έ); beide nur hier. **427** ~ 423 ἐπασσύτερον; 281 (s.d.), 332 κίνυντο φάλαγγες#. **428** ~ E 492, N 3, 780 #νωλεμέως; B 589, P 383 #ὀτρύνων πόλεμόνδε u.ä.; Y 353 κέλευε δὲ φωτὶ ἐκάστω#, Ψ 371 f. κέκλοντο δὲ οἴσιν ἕκαστος | ἵπποις. **429, 431** ~ (s.d.) Γ 8 οἱ δ' ἄρ' ἴσαν σιγῆ μένεα πνειόντες Ἀχαιοί; 419 f. βῆ δὲ ... | σιγῆ. **429** ~ Λ 75 #οἱ (!) δ' ἄλλοι οὐ σφιν πάρεσαν θεοί u.ä., anders β 82 f. ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀκὴν ἔσαν, οὐδέ τις ἔτλη | ... ἀμείψασθαι; Γ 392, P 366, γ 124 οὐδέ κε φαίης#. **430** ~ Y 20 #ἔγνωσ ... ἐμὴν ἐν στήθεσι (!) βουλήν# (Zeus); Σ 419 τῆς ἐν μὲν νόος ἐστὶ μετὰ _ φρεσίν, ἐν δὲ καὶ αὐδὴ. **431** ~ ρ 21 ὡς τ' ἐπιτελαμένω σημάντορι πάντα πιθέσθαι. **431 f.** ~ M 396, N 181, Ξ 420 ἀμφὶ δέ οἱ βράχε τεύχεα ποικίλα χαλκῶ#, s.d. **432** Wie B 92, 516 u.ö. ἐστιχώντο (!)#. **433** ~ Ψ 31 πολλοὶ δ' ὄϊες καὶ μηκάδες αἶγες#. Vgl. I 154 ἄνδρες ... πολύρρηνες; πολυπάμων nur hier. **434** ~ E 196 #ἐστᾶσι (Pferde), 902 γάλα λευκόν. – ἐστήκωσι(v) bzw. auch ἐστήκασιν(v) nur hier. **435** ~ I 595 ἀκούοντος κακὰ ἔργα#. **436** ~ 209 ἀνὰ _ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν#, 449 u.ö. ὀρυμαγδὸς ὀρώρει#. **437 f.** ~ B 803 f. πολλοὶ γὰρ κατὰ ἄστρῳ μέγα Πριάμου ἐπίκουροι, | ἄλλη δ' ἄλλων γλῶσσα πολυσπερέων ἀνθρώπων# (Iris). **437** ~ N 354 ἧ μὰν ἀμφοτέροισιν (!) ὁμὸν γένος ἠδ' ἴα πάτρην (s.d.); θρόος und γῆρυς nur hier. **438** ~ K 420 πολὺκλητοι ἐπίκουροι#; πολὺκλητος nur hier. **439** ~ 514 f. αὐτὰρ Ἀχαιοὺς | ὄρσε Διὸς θυγάτηρ. **440** Vgl. Λ 37 Δεῖμός τε φόβος τε#, O 119 Δεῖμόν τε φόβον τε#, bzw. E 518 Ἄρης τε βροτολοιογὸς Ἔρις τ' _ ἄμοτον μεμαυῖα. – Im Hexameter mit /-s. / vor ἐφθ.

- Ἄρεος ἀνδροφόνοιο κασιγνήτη ἐτάρη τε,
 ἢ τ' ὀλίγη μὲν πρῶτα κορύσσεται, αὐτὰρ ἔπειτα
 οὐρανῶ ἐστήριξε κάρη καὶ ἐπὶ χθονὶ βαίνει·
 ἢ σφιν |καὶ τότε \δὴ| ὁμὸν _ νεῖκος/ |ἔμβαλε μέσσοι
 445 ἐρχομένη καθ' ὄμιλον, ὀφέλλουσα στόνον ἀνδρῶν.
 \τοὶ δ' ἐπεὶ/ ῥ' ἔς |χῶρον ἔνα| _ ξυγιόντες ἴκοντο,
 |σύν ῥα βάλον| φρινούς, σὺν δ' ἔγχεα |καὶ μένε' ἀνδρῶν
 *χαλκοθωρήκων/· ἀτὰρ ἀσπίδες |ὀμφαλόφεσσαι
 \πληντό τ'/ ἀλλή|λησι, πολὺς \τ'/| _ ὀρυμαγδὸς ὀρώ|ρει.
 450 |ἔνθα δ' ἄμ' οἰμωγή τε καὶ _ εὐχω|λὴ \πέλετ'*/ ἀνδρῶν
 ὀλλύντων [τε] καὶ |ὀλλυμένων|, _ ῥέφε δ' |αἵματι γαῖ|α.
 ὡς δ' ὅτε χεῖμαρροι ποταμοὶ κατ' ὄρεσφι ῥέοντες
 ἐς μισγάκειαν συμβάλλετον ὄβριμον ὕδωρ
 κρουνῶν |ἐκ μεγάλων| κοφίλης ἔντοσθε χαράδρης,
 455 τῶν δέ τε τηλόσε δοῦπον ἐν οὐρεσιν ἔκλυε ποιμήν,
 ὡς τῶν μισγομένων γένετο ἰαχὴ τε φόβος τε.
 πρῶτος δ' Ἀντίλοχος Τρώων ἔλεν ἄνδρα κορυστήν
 [ἔσθλόν] ἐνὶ προμά|χοισι, Θαλυ|σιά|δην Ἐχέπω|λον·
 τὸν \βάλε/ πρῶ|τος κόρυθος| _ φάλον |ἵπποδασεί|ης,
 460 |ἐν δὲ μετώ|ποι πῆξε, πέρησε δ' [ἄρ'] |ὄστέον εἴ|σω

444 νεῖκος ὁμοῖον 446 οἱ δ' ὅτε δὴ 448 χαλκοθωρήκων 449 ἔπληντ' - δ' 450 πέ-
 λεν 456 Aristarch, Edd. auBer West + πόνος 459 ῥ' ἔβαλε

441 ~ A 242, P 638 u.ö. (#) Ἐκτορος ἀνδροφόνοιο(#); Π 432, Σ 356 κασιγνήτην ἄλοχόν τε#, Ω 793 κασίγνητοὶ θ' ἔταροί τε#; T 47 βάτην (!) Ἄρεος θεράποντε# (s.d.), θ 267 ἄμφ' Ἄρεος φιλότιτος. - Daktylisches # Ἄρεος (α) nur hier; sonst stets Ἄρης(#). **442** ~ 424 #πόντω μὲν τε πρῶτα etc. **443** ~ T 92 f. οὐ γὰρ ἐπ' οὔδει | πίνονται, ἀλλ' ἄρα (!) ἢ γε κατ' _ ἀνδρῶν κράτα βαίνει (sc. Ate; Agamemnon); Λ 28 #ἐν νέφει στήριξε (Zeus den Regenbogen). **444** ~ 315 γῆρας ... ὁμοῖον; O 534, Π 691 #ὅς οἱ καὶ τότε; N 82 χάρμη γηθόσουνοι, τήν σφιν _ θεὸς ἔμβαλε θύμω. - Vgl. N 333 #τῶν δ' ὁμὸν ἴστατο νεῖκος; s. auch zu Σ 242 καὶ _ ὁμοῖου (!) πτολέμοιο#. **445** ~ 516 ..., ὅθι μεθιέντας (!) ἴδοιτο# (sc. Athene); Π 651 ἢ ἔτι καὶ πλεόνεσιν ὀφέλλειεν (!) πόνον αἰπύν; T 214 στόνος ἀνδρῶν#. **446-451** = Θ 60-65, s.d. **452 f.** ~ E 773 f. ἀλλ' ὅτε δὴ Τροίην ἴξον _ ποταμῶ τε ῥέοντε, | ἦχι ῥοὰς Σιμόεις συμβάλλετον ἠδὲ Σκάμανδρος. **452** ~ Λ 492 f. ὡς δ' ὅποτε (!) πλήθων ποταμὸς _ πεδίονδε κάτεισι | χειμάρρους (!) κατ' ὄρεσφιν, s.d. **453** ~ B 307, Φ 345 ἀγλαὸν ὕδωρ#, Γ 357 u.ö. ὄβριμον ἔγχος#; μισγάκεια nur hier. **454** ~ β 424, ο 289 κοίλης ἔντοσθε μεσόδμη#, φ 417 ... φαρέτρης#. **455** ~ Θ 559, N 493 ποιμήν#; Λ 479, Ω 614 ἐν οὐρεσι(v) (!) vor bD, s.d. **456** ~ (s.d.) Π 366 ὡς τῶν ἐκ νηῶν γένετο ἰαχὴ τε φόβος τε, ähnlich M 144, O 396. **457** ~ A 49 #ἀλλὰ πολὺ πρῶτος etc.; Π 603 #ἐνθ' αὖ Μηριόνης etc., s.d. **458** Wie P 590 ... Ποδῆν _ υἷον Ἡετίωνος#. **459 ff.** = Z 9 ff. **459** ~ (u.a.) N 614 κόρυθος φάλον ἦλασεν (!) ἵπποδασείης#. **460 f.** ~ 502 f.; Π 346 νύξε· τὸ δ' ἀντικρὺ δόρυ χάλκεον ἐξεπέρησε (!); M 185 #αἰχμὴ χαλκεὴ ρῆξ' ὄστέον.

- αίχμη \χαλκέη*/· τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυπεν,
 ἤριπε δ' ὡς ὅτε πύργος ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ.
 τὸν δὲ πεσόντα ποδῶν ἔλαβε κρείων Ἐλεφήνωρ
 Χαλκωδοντίδης, μεγαλήτορων/ |ἀρχὸς Ἀβάν|των,
 465 ἔλκε δ' ὑπέκ βελέων λελημένος, ὄφρα τάχιστα
 τεύχεα συλήσειε· μίνυνθα δὲ οἱ γένεθ' ὀρμή.
 νεκρὸν γὰρ ἐρύοντα ἰδὼν μεγάθυμος Ἀγήνωρ
 πλευρά, τὰ οἱ κύψαντι παρ' ἀσπίδος ἐξεφαάνθη,
 οὔτησε ξυστῶ χαλκήρεϊ, λῦσε δὲ γυῖα.
 470 ὡς τὸν μὲν λίπε θυμός, ἐπ' αὐτῶ δ' ἔργον ἐτύχθη
 ἀργαλέον Τρώων καὶ Ἀχαιῶν· οἱ δὲ λύκοι ὡς
 ἀλλήλοισ' ἐπόρουσαν, ἀνήρ δ' ἄνδρα δνοπάλιζε.
 ἔνθ' ἔβαλ' Ἀνθεμίωνος υἱὸν Τελαμώνιος Αἴας,
 ἠΐθεον θαλερὸν Σιμοείσιον, ὃν ποτε μήτηρ
 475 ἴδηθεν κατιοῦσα παρ' ὄχθησιν Σιμόεντος
 γείνατ', ἐπεὶ ῥα τοκεῦσιν ἄμ' ἔσπετο μῆλα ιδέσθαι·

461 χαλκείη 464 Χαλκωδοντιάδης, μεγαθύμων 467 v.l. γὰρ ῥ' 476 Ed. West: meist ἔσπετο

461 = 503, Z 11, ~ Δ 526; N 575 ἤρωσ Μηριόνης· τὸν δὲ _ σκότος ὅσσε κάλυψε, Π 316 #νεῦρα διεσχίσθη· τὸν etc. (u.ä.). **462** ~ N 389, Π 482 ἤριπε δ' ὡς ὅτε τις δρῦς _ ἤριπεν (!) ἢ ἀχρωίς; N 522 #υἱὸς ἐοῖο πεσόντος etc. (u.ä.). **463** ~ Σ 155 τρὶς μὲν μιν μετόπισθε ποδῶν _ λάβε φαίδιμος Ἐκτωρ; B 540 Ἐλεφήνωρ ὄζος Ἄρηος#; s. zu A 102 _ κρείων Ἀγαμέμνων#. **464** = B 541. **465 f.** ~ E 690 f. ἀλλὰ παρήϊξεν (!) λελημένος, ὄφρα τάχιστα | ὥσαιτ' Ἀργείους, sc. Hektor. **465** ~ Σ 232 ὑπέκ βελέων ἐρύσαντες (!)#; M 106 #βάν ῥ' ἰθὺς Δαναῶν λελημένοι. **466** ~ O 428, Π 500 #τεύχεα συλήσωσι, H 78, 82 ... συλήσας u.ä.; Λ 539 μίνυνθα δὲ (!) χάζετο δουρός#, s.d. **467 ff.** ~ 492 βεβλήκει βουβῶνα, νέκυν ἐτέρωσ' (!) ἐρύοντα. **467** ~ P 235 #νεκρὸν ὑπ' Αἴαντος ἐρύειν; N 598 μεγάθυμος Ἀγήνωρ# (s.d.). **468 f.** ~ Π 311 f. οὔτα θόαντα | στέρνον γυμνωθέντα παρ' ἀσπίδα, etc. **468** ~ Λ 437 ἀπὸ πλευρῶν (s.d.), sonst πλευραί; θ 428 #δῶρα, τὰ οἱ ... ἔνεικαν#, ähnlich δ 228; X 324 #φαίνετο (Hektors Blöße) bzw. T 17 ὡς εἰ σέλας ἐξεφάανθεν (!)# (die Augen des Achilles). – Augment im narrativen Text, anders N 278 #ἔνθ' ὅτε δειλὸς ... ἐξεφάανθη#. **469** = Λ 260. **470** ~ (s.d.) Λ 99 #καὶ τοὺς μὲν λίπεν αὐθι, Π 410 πεσόντα δὲ μιν λίπε θυμός; Ξ 419 ἐπ' αὐτῶ (!) δ' ἀσπίς ἐάφθη (!)#; σ 221 οἶον δὴ τόδε ἔργον ἐνὶ μεγάροισιν ἐτύχθη. – Anaphorisches αὐτός, δ(έ) nach dem Präpositionalausdruck, ἔργον ohne Digammawirkung, Augment. **471** ~ (u.a.) 65, 543 Τρώων καὶ Ἀχαιῶν vor bD. **471 f.** ~ Λ 72 οἱ δὲ λύκοι ὡς | θῦνον, ähnlich Π 156 f. **472** ~ Ξ 401, Π 430 ἐπ' () ἀλλήλοισιν ὄρουσαν#; N 131, Π 215 ἀνέρα δ' ἀνήρ# (s.d.); ξ 512 τὰ (!) σὰ ῥάκεα δνοπαλίξεις#. **473** ~ 488 Ἀνθεμίδην; I 84 ἠδ' ἄμφι Κρείοντος υἱὸν (!) Λυκομήδεα δῖον, λ 270 τὴν ἔχεν Ἀμφιτρώωνος υἱὸς (!) μένος αἰὲν ἀτειρήσ, ähnlich O 244 u.ö. υἱέ (!); #ἔνθ' ἔβαλ(ε) nur hier. – Metrisch gekürztes, iambisch gemessenes υἱόν im originären Hexameter; anders Z 130 Δρύαντος υἱός (!), s.d. **475** ~ 487 παρ' ὄχθας#, Ξ 445 παρ' ὄχθας Σατνιόντος#; ζ 97 παρ' ὄχθησιν (!) ποταμοῖο. **476** ~ (u.a.) Γ 376 ἄμ' ἔσπετο, s.d.

- τοῦνεκά μιν κάλεον Σιμοείσιον· | οὐδὲ τοκεῦσι
 θρέπτρα \γ/ ἀπόδωκε, μινυν|θαδίος δέ Φοί αί|Fών
 \ῆν/ ὑπ' Αἴαν|τος \μεγαθύ|μοιο*/ |δουρὶ δαμέν|τι.
 480 πρῶτον |γάρ μιν ἰόν|τα βάλε στη|θος παρὰ μα|ζὸν
 δεξιόν· ἀντικρὺ δὲ δι' ὤμου χάλκεον ἔγχος
 ἦλθεν· ὃ δ' ἐν κονίησι χαμαὶ πέσεν αἴγειρος ὥς,
 ἢ [ρά] τ' ἐν |εἰάμενῃ| ἔλε|ος \μεγάλη/| +πεφύκη
 λείη, \ῶζοι |τ' ἄρ Φοί/ ἐπ' ἀκ|ροτά|τη πεφύα|σι·
 485 τὴν μὲν θ' |ἀρματοπη|γὸς ἀνήρ αί|θωνι σιδή|ρω
 \ἔκταμ' /, |ῶφρα Fίτυν| κάμψη _ περι|καλλεί δί|φρω,
 ἢ \δέ/ τ' |ἀζομένη| κείται _ ποτα|μοῖο παρ' ὄ|χθας·
 τοῖον ἄρ' Ἀνθεμίδην Σιμοείσιον ἐξενάριζεν
 Αἴας διογενής. τοῦ δ' Ἄντιφος αἰολοθώρηξ
 490 Πριαμίδης καθ' ὄμιλον ἀκόντισεν ὀξεί δουρί·
 τοῦ μὲν ἄμαρθ', ὃ δὲ Λεῦκον, Ὀδυσσεός ἐσθλὸν ἑταῖρον,
 βεβλήκει βουβῶνα, νέκυν ἐτέρωσ' ἐρύοντα·
 ἦριπε δ' ἄμφ' αὐτῶ, νεκρὸς δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.

478 φίλοις 479 ἔπλεθ' – μεγαθύμου 483 μεγάλοιο – überl. πεφύκει 484 ἀτάρ τέ οἱ ὄζοι 486 ἐξέταμ' 487 μὲν

477 ~ P 301 οὐδὲ τοκεῦσι#. **478 f.** = P 302 f., s.d. **480 f.** ~ Λ 583 f. καὶ μιν βάλε μηρὸν ὀϊστῶ | δεξιόν; E 188 f. καὶ μιν βάλον ὦμον | δεξιὸν ἀντικρὺ διὰ _ θώρηκος γυάλοιο. **480** ~ Θ 121 #ἵππων ἠνί' ἔχοντα etc. **481 f.** ~ N 519 f., Ξ 451 f. δι' ὤμου (!) δ' (!) ὄβριμον ἔγχος | ἔσχεν (!). **482-486** ~ Π 482 ff. ἦριπε δ', ὥς ὅτε τις δρυς ἦριπεν (!) ἢ ἀχερωῖς | ἦε πίτυς βλωθρή, τὴν τ' οὖρεσι (!) τέκτονες ἄνδρες | ἐξέταμον πελέκεσσι νεήκεσι (!) νήϊον εἶναι (s.d.; sc. Sarpedon). **482** ~ Λ 425 νύξεν (!)· ὃ δ' ἐν κονίησι πεσῶν _ ἔλε γαῖαν ἀγοστῶ, N 508, P 315 #ἦφουσ' (!) etc., N 520, Ξ 452 #ἔσχεν (!) etc. – αἴγειρος sonst nur in der Odyssee. **483 f.** ~ O 631 f. #αἰ ... μεγάλοιο νέμονται | μυρίαί. **484** ~ 109 #τοῦ (!) κέρα ἐκ κεφαλῆς ... πεφύκει#; B 312 #ῶζω ἐπ' ἀκροτάτῳ, s.d. **485** ~ H 473, Y 372 αἴθωνι σιδήρω#; ἀρματοπηγός nur hier. **486** 'hat gefällt', im Verhältnis zum Folgenden resultativ; s. zu 244 und vgl. Λ 27 f. ἴρισιν ἐοικότες, ἄς τε Κρονίων | ἐν νέφεϊ στήριξε 'gestützt hat'. – Erst im Hexameter mit Augment. **487** ~ Σ 533 στησάμενοι δ' ἐμάχοντο μάχην _ ποταμοῖο παρ' ὄχθας, M 313, Φ 337 Ἐάνθοιο etc.; ἄζω nur hier. **488** ~ (s.d.) P 59 f. #τοῖον Πάνθου υἰόν, ... | ... ἐπεὶ κτάνε, τεύχε' ἐσύλα#; B 482 #τοῖον ἄρ' Ἀτρείδην; Λ 335 καὶ Ὑπεύροχον ἐξενάριζεν# u.ä. **489** ~ H 249 #Αἴας διογενής; Π 321 τοῦ (!) δ' ἀντίθεος Θρασυμήδης#; Π 173 Μενέσθιος αἰολοθώρηξ#. **490** ~ 496 ἀκόντισε (!) δουρὶ φαεινῶ#, s.d.; N 157 (u.ö.) #Πριαμίδης, 338 ἀλλήλους καθ' ὄμιλον ἐναιρέμεν ὀξεί χαλκῶ. **491** ~ O 430 ..., ὃ δ' ἔπειτα Λυκόφρονα Μάστορος υἰόν#; P 345 Λυκομήδεος ἐσθλὸν ἑταῖρον#, Π 327 Σαρπηδόνοσ ἐσθλοὶ ἑταῖροί#; ρ 301 Ὀδυσσεά (!) ἐγγὺς ἑόντα#. **492** ~ 108, 467; E 66 #βεβλήκει γλουτὸν κατὰ δεξιόν u.ä., βουβῶν nur hier; P 277 #ἀλλὰ νέκυν (F)ἐρύοντο; Ψ 231 _ ἐτέρωσε λιασθεῖς#. – FünftehnSilbiger Hexameter; die Elision setzt den ion. Digammaschwund voraus. **493** ~ 462 u.ö. #ἦριπε δ(έ); P 359 #ἀλλὰ μάλ' ἄμφ' αὐτῶ (!) βεβήμεν; O 421 δούπησεν (!) δὲ πεσῶν, δαλὸς (!) δὲ οἱ ἔκπεσε χειρός (u.ä.).

- 495 τοῦ δ' Ὀδυσσεὺς μάλα θυμὸν ἀποκταμένοιο χολώθη,
 βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἴθοπι χαλκῶ,
 στῆ δ' [μάλ'] ἐγγὺς ἰῶν, καὶ \ἀκόν|τισσε*/ |δουρὶ φα|φεινῶ,
 |ἀμφὶ| Φἔ πα|πτήνας· ὑπὸ δὲ Τρῶ|ες κεκάδον|το
 \τοῖ'/ ἀκοντίσι|σαντος. ὃ δ' οὐχ| _ ἄλι|ον βέλος ἦ|κε,
 500 ἀλλ' υἷὸν Πριάμοιο νόθον βάλε Δημοκόωντα,
 ὅς οἱ Ἀβυδόθεν ἦλθε, παρ' ἵππων ὠκειάων.
 τὸν ῥ' Ὀδυσσεὺς ἐτάροιο χλωσάμενος βάλε δουρὶ
 κόρσην· ἦ δ' ἐτέροιο διὰ κροτάφοιο πέρησεν
 αἰχμὴ χαλκείῃ· τὸν δὲ σκότος ὅσσ' ἐκάλυψε,
 δούπησεν δὲ πεσῶν, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῶ.
 505 χώρησαν δ' ὑπὸ [τε] πρόμαχοι| _ \ἠδὲ/ |φαίδιμος Ἐκ|τωρ·
 Ἀργεῖοι δὲ μέγα ἴαχον, ἐρύσαντο δὲ νεκρούς,
 ἴθυσαν δ' \ἀ|ρα/ προτέρω|. _ \νεμέσι|σησε*/ δ' Ἀπό|λλων
 Περγάμου ἐκκατιδῶν, Τρώεσσι δὲ κέκλετ' αὔσας·
 510 „ὄρνυσθ', |ἰππό|δαμοι| Τρῶες, _ \μηδὲ/ |φείκετε| χάριμης
 Ἀργεῖοις, ἐπεὶ οὐ σφι λίθος χρώς οὐδὲ σίδηρος
 χαλκὸν \ἀνσχε|σθαι*/ ταμεσί|χροα| βαλλομένοι|σι.
 οὐ μὰν |οὐδ' Ἀχι|λεύς|, θετί|δος πά|φισ \εὐ|κόμοιο*/,
 \μάρνατ'/, |ἀλλ' ἐπὶ νη|σι χόλον θυμ|αλγέα πέσ|σει.“

496 ἀκόντισε 498 ἀνδρὸς 503 Edd. außer West ὅσσε κάλυψε 505 καὶ 506 meist
 μέγ' 507 πολὺ - νεμέσησε 509 μηδ' 510 ἀνασχεσθαι 512 ἠϋκόμοιο 513 μάρναται

494 ~ 501; N 660 #τοῦ (!) δὲ Πάρις etc., s.d. – Namensvariante, wohl nicht älter als der Kontext. **495** = E 562, P 3 u.ö. **496** = E 611, P 347; ~ O 573 #ἐκ δ' ἔθορε προμάχων, καὶ etc. **497 f.** = O 574 f. **499** ~ (s.d.) O 576 f. #ἀλλ' Ἴκετάονος υἷὸν ... | ... βάλε; Π 737 f. βάλε δ' Ἐκτορος ἠνιοχῆα | Κεβριόνην, νόθον υἷὸν _ ἀγακλῆος Πριάμοιο; Λ 102 #υἷε δὺω Πριάμοιο, νόθον καὶ γνήσιον. **500** ~ 520 ὅς ἄρ' _ Αἰνόθεν εἰληλούθει#; P 583 f. ὅς οἱ ἀπάντων | ξείνων φίλτατος ἔσκεν (!) Ἀβυδόθι οἰκία ναίων; H 240 ἵππων ὠκειάων# (s.d.; Hektor). **501 ff.** ~ 459 ff., s.d.; Y 472 ff. ὃ δὲ Μούλιον οὔτα παραστάς | δουρὶ κατ' οὔς· εἶθαρ δὲ δι' οὔατος ἦλθ' ἐτέροιο | αἰχμὴ χαλκείῃ. **501 f.** ~ E 584, N 576 ἦλασε (!) κόρσην#. **501** ~ 494, 527. **503** = 461, s.d. **504** = N 187 u.ö.; ion. Iteratvers. **505** = Π 588, P 316. **506** = P 317; ~ (s.d.) Ξ 421 #οἶ δὲ μέγα (!) ἰάχοντες, ähnlich E 343; P 213 #βῆ ῥα μέγα (!) ἰάχων, ähnlich Σ 160; anders B 333 Ἀργεῖοι δὲ μέγ' (!) ἴαχον. **507** ~ (s.d.) M 443, P 725 #ἴθυσαν δ(έ); Θ 198 νεμέσησε (!) δὲ πότνια Ἥρη#. **507 f.** ~ H 20 f. τῆ δ' ἀντίος ὄρνυστ' Ἀπόλλων | Περγάμου ἐκκατ(!)-ιδῶν, Τρώεσσι δὲ (!) βούλετο νίκην. **508** ~ Θ 172 u.ö. Ἐκτωρ δὲ Τρώεσσι ἐκέκλετο (!) μακρὸν αὔσας. **509 f.** ~ M 440 f. ..., ῥήγνυσθε δὲ τεῖχος | Ἀργείων (Hektor). **510 f.** ~ B 614 Ἀτρεΐδης, ἐπεὶ οὐ σφι (!) θαλάσσια ἔργα μεμήλει, s.d.; vgl. E 103 f. #βέβληται ..., οὐδέ ἔφηνι | δήθ' ἀνσχήσασθαι κρατερὸν _ βέλος (Pandaros). **511** ~ N 339 f. ἐγχείησι | μακρῆς, ἄς εἶχον ταμεσίχροας, Ψ 803 ταμεσίχροα χαλκὸν ἐλόντε#; M 152 #ἄντην βαλλομένων. **512** ~ Π 860 #τίς δ' (!) οἶδ', εἴ κ' Ἀχιλεύς etc. (Hektor). **513** ~ I 565 χόλον θυμάλγέα πέσσων# (sc. Meleagros).

- ὡς φάτ' ἀπὸ πτόλιος δεινὸς θεός· αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
 515 ὤρσε Διὸς θυγάτηρ κυδίστη Τριτογένεια
 ἔρχομένη καθ' ὄμιλον, ὅθι μεθιέντας ἴδοιτο.
 ἔνθ' Ἀμαρυγκείδην Διώρεα μοῖρ' ἐπέδησε·
 |χερμαδίω| γὰρ βλήτο \πάρ/ _ σφυρὸν |ὄκριόφεν|τι
 κνήμην \δεξιήν*/· βάλε δὲ| _ \Θρηϊκῶν*/ ἀγὸς ἀνδρῶν,
 520 Πείρωσ |Ἴμβρασίδης|, ὃς ἄρ' _ |Αἰνόθεν εἰληλούθει·
 \ἄμφω/ δὲ τένοντε καὶ ὄσ|τέα |λᾶας ἀναιδῆς
 ἄχρισ \ἀπά|ραξ'/· ὃ δ' <ἄρ> ὕπ|τιος |έν κονή|σι
 \κάππεσ'/, ἄμφω |χεῖρε φίλοις| _ ἐτά|ροισι πετάσ|σας,
 |θυμὸν \ἀπο|πνέφων*/. ὃ δ' ἐπέδραμεν ὅς ῥ' ἔβαλέν περ,
 525 Πείρωσ, οὔτα δὲ δουρὶ παρ' ὀμφαλόν· ἐκ δ' ἄρα πᾶσαι
 χύντο χαμαὶ χολάδες, τὸν δὲ σκότος ὄσσ' ἐκάλυψε.
 τὸν δὲ Θόας Αἰτωλὸς ἐπεσσύμενον βάλε δουρὶ
 |στέρνον ὑπὲρ| μαζοῖο, πάγη δ' ἐν |πνεύμονι χαλ|κός.
 ἀγχιμόλον δέ οἱ ἦλθε Θόας, ἐκ δ' |ῥβριμον ἐγ|χος

517 Aristarch, Ed. Ludwich μοῖρα πέδησε 518 παρὰ 519 δεξιτερὴν – Θρηκῶν 521 ἀμφοτέρω 522 ἀπηλοίησεν 523 κάππεσεν 524 ἀποπνείων 527 so überl.; Aristarch, Edd. ἀπεσσύμενον oder ἐπεσσύμενος

514 ~ ζ 294, ν 156 ἀπὸ πτόλιος vor πενθ.; η 41, 246 u.ö. δεινὴ θεός vor bD. 514 f. ~ Π 553 f. αὐτὰρ Ἀχαιοὺς | ὤρσε Μενoitιάδεω (!) Πατροκλῆος λάσιον κῆρ, s.d. 515 ~ γ 378 #ἀλλὰ Διὸς θυγάτηρ etc., dort mit v.l. ἀγελείη. – Fünfzehnsilbig, aber wohl nicht alt. 516 ~ 445 ... ὀφέλλουσα στόνον ἀνδρῶν# (sc. Eris). – S. zu 240 μεθιέντας (!) ἴδοι: Pluralvariante ohne Digammareflex. 517 ~ B 622 τῶν δ' Ἀμαρυγκείδης ἦρχε κρατερὸς Διώρης, P 429 Διώρεος vor bD; X 5 Ἐκτορα δ' αὐτοῦ μείναι ὀλοῖη (!) μοῖρα πέδησεν, λ 292 κατὰ μοῖρα πέδησε#, γ 269 ἀλλ' ὅτε δή μιν μοῖρα θεῶν ἐπέδησε δαμῆναι. 518 ~ (s.d.) P 598 #βλήτο γὰρ ὤμον δουρί; P 290 παρὰ _ σφυρὸν; Θ 327 βάλεν (!) λίθω ὄκριοντι#, M 380 #μαρμάρω ὄκριόντι βαλῶν. 519 Wie Λ 377 #ταρσὸν δεξιτεροῖο ποδός, A 501 δεξιτερῆ u.ä., bzw. I 5 Θρήκηθεν u.ä.; ~ H 13, P 140 Λυκίων ἀγὸς ἀνδρῶν#. 520 ~ 525 #Πείρωσ; B 844 Πείροος (!) ἦρωσ#; Y 484 f. Πείρω (!) υἱὸν | ῥίγμον, ὃς ἐκ Θρήκης (!) ἐριβόλακος εἰληλούθει. 521 Vgl. E 307, Ξ 466 ἄμφω ... τένοντε#; ~ λ 598 λᾶας ἀναιδῆς#. 521 f. ~ N 548 #τὴν ἀπὸ πᾶσαν ἔκερσεν· ὃ δ' ὕπτιος etc.; vgl. Π 324 ἀπὸ δ' ὀστέον ἄχρισ ἄραξε#, M 192 (s.d.) ὃ δ' ἄρ' ὕπτιος οὔδει ἐρείσθη. – Im Hexameter mit Augment; ἀπ-αλοιῶν nur hier. 523 = N 549. 524 ~ N 654 #θυμὸν ἀποπνείων (!); E 617 ὃ δ' ἐπέδραμε φαίδιμος Αἴας#, Π 618 εἴ σ' ἔβαλόν περ#. – Am Schluss eine Variante mit νῦ ἐφελκυστικόν. 525 f. ~ Φ 180 f. #γαστέρα γὰρ μιν τύψε etc. 525 ~ 520 #Πείρωσ; Π 820 f. οὔτα δὲ δουρὶ | νεΐατον ἐς κενεῶνα. 526 = Φ 181; Z 134 #θύσθλα χαμαὶ κατέχευαν (s.d.). 527 ~ B 638 #Αἰτωλῶν δ' ἠγεῖτο Θόας; Π 411 αὐτὰρ ἔπειτ' Ἐρύλαον ἐπεσσύμενον βάλε πέτρῳ, ähnlich Y 288. 528 ~ Y 486 πάγη δ' ἐν νηδύϊ χαλκός#. 529 ~ ο 95 ... Βοηθοῖδης Ἐτεωνεύς#; Ω 283, θ 300 u.ö. #ἀγχιμόλον δέ σφ' (!) ἦλθ(ε). 529-532 ~ N 509 ff. Ἰδομενεὺς δ' ἐκ μὲν νέκυος _ δολιχόσκιον ἔγχος | ἐσπάσατ' (!), οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἄλλα δυνήσατο τεύχεα καλὰ | ὤμοιιν ἀφελέσθαι· ἐπείγετο γὰρ βελέεσσιν, ähnlich E 620 ff.

- 530 \σπάσσατο/ στέρ|νοιο, **Φέρυ**|σατο |δὲ **ξίφος** ὀξύ·
 τῷ [ὄ] γε |**γαστέρα** τύψε |μέσσην/, ἐκ δ' |**αἴνυτο** θυμόν.
 τεύχεα δ' οὐκ ἀπέδυσε· περίστησαν γὰρ ἑταῖροι,
 Θρηϊκές ἀκρόκομοι, δολίχ' ἔγχεα χερσὶν ἔχοντες,
 οἱ [έ] **μέγαν περ** ἑόν|τα καὶ _ ἴφθι|μον καὶ ἀγαυ|ὸν
- 535 |**Ἰώσαν** ἀπό| \σφέων/. ὁ δ' \ἐξ_οπί|σω*/ **πελεμίχθη**.
 ὡς τῷ γ' ἐν κονίησι παρ' ἀλλήλοισι τετάσθην,
 ἦτοι ὁ μὲν Θρηκῶν, ὁ δ' Ἐπειῶν χαλκοχιτώνων,
 ἠγεμόνες· πολλοὶ δὲ περὶ κτείνοντο καὶ ἄλλοι.
 ἔνθα \κ' οὐ τι/ |**Ἰέργον ἀνήρ**| _ \ὀνό|σαιτο*/ **μετελ**|θών,
- 540 |**ἰός τις** ἔτ' ἄ|βλητος καὶ ἀν|ούτατος ὀξεί χαλκῷ
 \δινέ|**φοι***/ **κατὰ μέσ**|σον, ἄγοι δὲ [έ] |**Παλλάς** Ἀθή|νη
 |χειρὸς ἔλοῦσ', ἀτὰρ βελέων \ἐ|ρύκοι/ ἔρω|ήν·
 πολλοὶ γὰρ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἦματι κείνῳ
 πρηνέες ἐν κονίησι παρ' ἀλλήλοισι τέταντο.

530 ἐσπάσατο 531 μέσην 535 σφείων – χασσάμενος 539 κεν οὐκέτι, v.l. οὐ κέ τι – ὀνόσαιτο 541 δινεύοι 542 αὐτὰρ, v.l. (ἐλοῦσα,) ἀτὰρ – ἀπερύκοι

529 f. ~ N 532 ἐξέρυσε (!) πρυμνοῖο βραχίονος ὄβριμον ἔγχος (s.d.). **530** ~ M 190 u.ö. ἐρυσσάμενος ξίφος ὀξύ#. **531** 'mit dem', ~ I 189 (s.d.) #τῇ ὄ γε, ζ 309 #τῷ ὄ γε; P 313 μέσην (!) κατὰ γαστέρα τύψε#; E 155, 848, Y 459 ἐξαίνυτο θυμόν#. **532-535** ~ E 624 ff. οἱ πολλοὶ τε καὶ ἐσθλοὶ ἐφέστασαν ἔγχε' ἔχοντες, | οἱ ἐ etc. **532** ~ Σ 82 f. τεύχεα δ' Ἐκτωρ | δηώσας ἀπέδυσε (s.d.; Achilles); Σ 233, Ψ 695 φίλοι δ' ἀμφέσταν ἑταῖροι#. – Ion. -στησαν für -σαν, γὰρ nach dem Verbalkompositum als Ganzem. **533** ~ K 434 #Θρηϊκές οἶδ' ἀπάνευθε (Dolon); I 86 κοῦροι ἄμα στεῖχον δολίχ' etc., ähnlich H 255 (s.d.); ἀκρόκομος nur hier. **534 f.** = E 625 f. **534** ~ Π 620 χαλεπόν σε καὶ _ ἴφθιμόν περ ἑόντα#; #οἱ ἐ nur hier. **535** = N 148; vgl. Λ 461, P 108 #αὐτὰρ ὁ γ' ἐξοπίσω (!) ἀνεχάζετο (s.d.). **536** ~ 544, s.d.; E 572 ὡς εἶδεν (!) δύο φῶτε παρ' ἀλλήλοισι (!) μένοντε, ähnlich P 721; A 304, Λ 136 u.ö. #ὡς τῷ γ(ε); Ξ 404 τετάσθην#. – Dualformen, dazwischen metrisch passendes ἀλλήλοισι. **537** ~ (s.d.) H 275 #ἦλθον, ὁ μὲν Τρώων, ὁ δ' Ἀχαιῶν etc.; Λ 694 Ἐπειοὶ χαλκοχίτωνες#. **538** ~ α 355 πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι φῶτες ὄλοντο#. – #ἠγεμόνες (!) in der Anwendung auf zwei Gefallene. **539** ~ 222 #ἔνθ' οὐκ ἄν (!), M 58 #ἔνθ' οὐ κεν; N 126 ff. φάλαγγες | καρτεραί, ἄς οὐτ' ἄν (!) κεν Ἄρης _ ὀνόσαιτο (!) μετελθών | οὔτε κ' Ἀθηναίη λαοσσόος, ähnlich P 398 f. **540** ~ N 212 βεβλημένος ὀξεί χαλκῷ#, E 132, 821 τὴν γ' οὐτάμεν etc. (sc. Aphrodite); Σ 536 ἄλλον ζῶν ἔχουσα νεούτατον, ἄλλον ἄουτον (!), s.d. (Eris auf dem Schild), X 371 *ἀνουτητεῖ; ἄβλητος und ἀνούτατος nur hier. **541 f.** ~ E 29 f. ἀτὰρ γλαυκῶπις Ἀθήνη | χειρὸς ἔλοῦσ' ἐπέεσσι προσηύδα θεοῦρον Ἄρηα; wie P 561 f. εἰ γὰρ Ἀθήνη | δοίη κάρτος ἐμοί, βελέων δ' ἀπερύκοι ἔρωήν (s.d.; Menelaos). **541** ~ Σ 606 ἐδίνεον (!) κατὰ μέσσοις#; vgl. Σ 494 ἐδίνεον. **543 f.** ~ B 417 f. πολέες δ' ἀμφ' αὐτὸν (!) ἑταῖροι | πρηνέες ἐν κονίησιν ὁδὰξ λαζοίατο γαῖαν (s.d.). **543** ~ 65 u.ö. Τρώων καὶ Ἀχαιῶν vor bD; H 328 u.ö. #πολλοὶ γάρ; B 482 u.ö. ἦματι κείνῳ#. **544** ~ 536; B 418 #πρηνέες ἐν κονίησιν, Z 43 #πρηνής etc.